

toppharm

Apotheke Gächter

Bahnhof Apotheke & Sanitätsgeschäft, Pratteln
Dorf Apotheke Parfumerie & Reform, Pratteln
MM Migros Apotheke, Birsfelden

Für Ihre Rezepte
und Dauerrezepte.

toppharm

Apotheken MuttENZ

Arbogast Apotheke
Schänzli Apotheke
4132 MuttENZ

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 26. August 2016 – Nr. 35

Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ
www.schibler-ag.ch 061 462 00 00
info@schibler-ag.ch

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93 / Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [Amtsanzeiger MuttENZ / Abo-Ausgabe Pratteln](#)

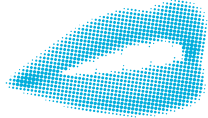
...UND DANN NOCH DAS
HOCHWASSER!

Die MuttENZer Ladengeschäfte mussten diesen Sommer viel einstecken... unterstützen Sie den lokalen Detailhandel mit einem baldigen Besuch hier in MuttENZ. Wir freuen uns auf Sie.

**MuttENZ
hett's!**

EINE AKTION DES KMU MUTTENZ

DIE ZAHNÄRZTE.CH



MUTTENZ, HAUPTSTRASSE 85
061 461 30 90

**+ SCHNIEPER
SCHMID**

PLANUNG UND REALISATION
VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNFELDFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TELEFON 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH



Hauptstrasse 52, 4132 MuttENZ
Tel. 061 461 55 88, www.leitzag.ch

Viel Freude, Lob und Stolz am neuen Eingangstor



Am vergangenen Samstag weihte die Gemeinde mit viel Volk und Aktionen der umliegenden Firmen den neuen Bahnhofplatz ein. Stellvertretend für Planer und Bauherren am Ort balten die Chefs der Prattler Bauverwaltung Dieter Hürdi (rechts) und GR Rolf Wehrli das wichtige Schild hoch.

Foto Markus Portmann **Seiten 37 und 39**

SCHNEIDER
Sanitär Spenglerei
PERFEKTION
IST UNSERE
PROFESSION.
AUCH BEI
FLACHDACH-
SANIERUNGEN.
Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln
Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

hell und freundlich
061 461 98 00
**hell
MALER**
Neugierig?
www.hellag.ch

**Bikefestival Basel
dieses Wochenende**
Wir offerieren Ihnen zu jedem Einkauf
einen Gutschein für die frischeste
Schänzli-Wurst!
Tenzler
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZ 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

Jetzt erneuern!

jetzt nur CHF **1300.-**
statt 2510.-

Hammerpreis!

Electrolux

Geschirrspüler GA55LIWE

- integrierbar
- perfekt für Schweizer Küche!
- 6 Programme
- 30-Min-Kurzprogramm
- Automatik-Programm
- Flexible Inneneinteilung
- 12 Massgedecke

A++

Aktion gültig bis Ende Oktober 2016

Zihlmann

Muttenz-St. Jakob, Hagnastrasse 25
Tel. 061 306 77 11 • www.zihlmann.ch

Wir sind wieder da!!

Nach dem Hochwasser haben wir den Laden wieder im gewohnten Rahmen geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Brauthaus Plüss

Hauptstrasse 3, 4132 Muttenz
Tel. 061 411 80 90, www.brauthauspluess.ch

041634

Oetzi Brockenhaus

Umzüge, Räumungen, Entsorgungen und Reinigungen. 2. Pers., Lieferwagen. Ab Fr. 95.-/Std.

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 953 00 46 oder 078 748 66 06

039640

SCHIBLER SANITÄR GmbH

HEIZUNG, SERVICE, UMBAU, NEUBAU

Gründenstrasse 3 | 4132 Muttenz | 061 599 10 12 | www.schibler-sanitaer.ch

039813

Farbinserate haben eine grosse Wirkung

Neues McDonald's Restaurant in Pratteln

Der McDonald's im Toptip-Gebäude im Grüssen Areal überzeugt die Gäste mit freundlichem Service an den Tisch.

Das moderne Design, die gemütliche Atmosphäre und das vielfältige Angebot an Burgern, Salaten, Desserts und Kaffeevariationen laden Gross und Klein zum Verweilen ein. Und der McDrive bietet eine schnelle, genussvolle Verpflegung für unterwegs.

Service an den Tisch

Das Team von Lizenznehmer Johannes Hakkaart serviert als erstes McDonald's Lokal in der Region Basel das Essen direkt an den Tisch. «Die Gäste können

an einer unserer 6 Bestellstationen angeben, wo sie sitzen werden, und wir bringen ihnen das Menü direkt an ihren Platz», erklärt Johannes Hakkaart das neue Servicekonzept.

McDonald's Restaurant
Grüssenweg 9
4133 Pratteln

So-Do 09.00 bis 24.00 Uhr
Fr-Sa 09.00 bis 01.00 Uhr



Das neue Restaurant lädt zum Verweilen und Geniessen ein.

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie:

**1 Menu MEDIUM*
+ 1 Happy Meal®
für Fr. 15.90**



Angebot gültig bis 31.12.2016.
Exklusiv im McDonald's Restaurant Pratteln. 1 Bon pro Person.
Nicht kumulierbar mit anderen Spezialangeboten.
*Menu Big Tasty™ (Bacon), Chicken Tasty (Bacon),
9 Chicken McNuggets®, Fan Menu: + Fr. 1.50 pro Menu.
Nicht gültig für Signature Produkte.



Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie:

**1 Menu MEDIUM*
+ 1 Happy Meal®
für Fr. 15.90**



Angebot gültig bis 31.12.2016.
Exklusiv im McDonald's Restaurant Pratteln. 1 Bon pro Person.
Nicht kumulierbar mit anderen Spezialangeboten.
*Menu Big Tasty™ (Bacon), Chicken Tasty (Bacon),
9 Chicken McNuggets®, Fan Menu: + Fr. 1.50 pro Menu.
Nicht gültig für Signature Produkte.



Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie:

**2 Big Mac®
für Fr. 9.90**



Angebot gültig bis 31.12.2016.
Exklusiv im McDonald's Restaurant Pratteln.
1 Bon pro Person. Nicht kumulierbar mit anderen
Spezialangeboten.



Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie:

**2 Big Mac®
für Fr. 9.90**



Angebot gültig bis 31.12.2016.
Exklusiv im McDonald's Restaurant Pratteln.
1 Bon pro Person. Nicht kumulierbar mit anderen
Spezialangeboten.



PUBLIREPORTAGE

Wirtewechsel

«Im Restaurant Rössli war der Bartresen der heimliche Stammtisch»

Ende März schloss Wirtin Annemarie Fischler das Restaurant Rössli. Beinahe 20 Jahre war sie jeden Tag dort anzutreffen.

Von Carole Gröflin

«Wenn das Licht noch brannte und man noch nicht nach Hause wollte, dann ging man noch auf einen Schlummerbecher im «Loch» vorbei», sagt Jacques «Schaggi» Gysin. Wegen des dunklen Teppichbodens und dem dunkeln Holztäfer wurde das Restaurant Rössli reihum liebevoll «Loch» genannt. «Doch auch für ein Feierabendbier sind wir oft bei Annemarie eingekehrt», erinnert sich Gysin. Viele Muttenzer Vereine haben über die Jahre im Rössli immer wieder Platz genommen, so etwa der Jodlerklub mit Präsident Gysin.

Auch Franz «Schlappe Franz» Näf war oft im Rössli anzutreffen: «Die Bar war der Treffpunkt, wo man sich austauschen konnte. Annemarie war immer eine sehr souveräne, korrekte Wirtin.» Privates habe sie kaum preisgegeben, sie sei jedoch eine gute Zuhörerin gewesen. Während die Gäste zu den Gesprächen Bier und Wein tranken, habe sie gerne an einem Cüpli genippt. «Auf ein solches liess sie sich auch immer gerne einladen», sagt Näf schmunzelnd.

Seit 2005 in Eigenregie

Im Jahr 1999 hat Annemarie Fischler begonnen, im Restaurant Rössli an der Seite von Besitzer und Wirt Erwin Reize zu arbeiten. Ab dem 1. Januar 2005 übernahm sie das Restaurant mit Wirtepatent alleine. Erwin Reize war weiterhin täglicher Gast im Restaurant, bis er im November 2009 verstarb. Während der Muttenzer Fasnacht, am Oktoberfest mit Bretzen und Dirndl, Weihnachtessen mit dem Geschäft oder

für eine Runde Bowling oder Kegeln: Im Rössli gabs Platz für viele Anlässe. Es gab zwar einen grossen Tisch für die Stammgäste, «doch war der Bartresen der heimliche Stammtisch», sagt Fischler. Auch gejasst wurde an der Bar, früher gar im blauen Dunst des Rauches.

Vor Ostern diesen Jahres kam der Abschied: Fischler schloss die Türen des Restaurants Rössli für immer: «Es war ein schwerer Entschluss, doch habe ich den Betrieb genügend lange geführt», sagt Fischler. Den Mitarbeitern habe sie bereits ein Jahr zuvor Bescheid gegeben, damit sie sich bereits umschauen konnten.

Nachbar im Pyjama

Beinahe 20 Jahre war sie tagtäglich im Restaurant: «Ich habe die Buchhaltung selber geführt, den Einkauf übernommen, das Altglas entsorgt und das Restaurant für die Gäste hergerichtet», erzählt Fischler. Geöffnet hat das Rössli jeweils ab 17 Uhr, bis um 1 Uhr konnte man bei ihr sitzen bleiben – manchmal auch etwas länger. «An einem Abend wurde es sehr spät, die Runde war sehr ausgelassen und es wurde gar gesungen. Plötzlich stand der Nachbar im Pyjama in der Türe und hat geschimpft!» Auch Annemarie Fischler hat im gleichen Haus gewohnt, nun ist sie dort ausgezogen, «ich bleibe Muttenz allerdings erhalten».

Auf die Frage, was sie denn nun mache, antwortet Fischler mit einem schelmischen Lächeln: «Ich geniesse die freie Zeit und mache nur noch das, worauf ich Lust habe!» Wenn sie in Muttenz unterwegs ist, muss sie mehr Zeit einplanen fürs Durchqueren des Dorfzentrums. «Unterwegs sehe ich oft alte Stammgäste, da bleibe ich dann jeweils gerne stehen und quatsche ein wenig.» Statt an der Bar werden Geschichten nun im Vorbeigehen ausgetauscht.



Annemarie Fischler geniesst nun die freie Zeit. Vor Ostern schloss sie die Türen des Restaurants an der Rössligasse 1 für immer. Fotos Carole Gröflin

Neue Farbe und alte Bowlingbahn

cin. Mitte August hat das Restaurant Vicino an der Rössligasse 1 eröffnet. Der neue Name bedeutet so viel wie «nebenan» oder mit einem «il» davor «der Nachbar». Gemäss Gastgeber Elia Schlegel sei auch der Name «più» weit oben auf der Namensliste gestanden: «Wir haben uns dann aber zum Glück für «vicino» entschieden.»

Im Restaurant wich der Teppich einem Holzboden, die Wände wurden neu gestrichen. Elemente wie die Metallverzierungen oder die hölzerne Trennwand mit Quadraten wurden beibehalten und mit neuer Farbe versehen (siehe Bild). Die Bänke und Barhocker erhielten zudem ein neues Polster verpasst. Gleich geblieben sind der Bartresen und der Stammtisch. Die Küche bietet am Mittag und am Abend mediterranes Essen. Im Untergeschoss kann nach wie vor auf neun Bahnen



Bowling gespielt werden. Auch hier wurde der Teppich entfernt und den Wänden ein neuer Anstrich verpasst. Aufgehoben wurden die Kegelbahnen. «Eine Einweihungsfeier folgt demnächst», verspricht Schlegel.

Restaurant Vicino
Warme Küche 11.30–14 / 17.30–22 Uhr.
www.vicino-muttenz.ch

Muttenz

Theater-Premiere auf dem Dorfplatz 5
Silo-Führung in Basel 7
Cevi-Lager in den Flumserbergen 21
Deutsch-Kurs für Flüchtlinge 23

Gemeinde Muttenz

Am Samstag, 10. September, lässt sich gleich zweifach etwas für die Umwelt tun: am «Hopp de Bäse» und an der Sonderabfallsammlung. 28

Pratteln

Fasnächtliches im Sommer 41
Probenpause bei der Laienbühne 42
Grossandrang an der Sportnacht 45
Vernissage für Kunstausstellung 47

Gemeinde Pratteln

Morgen Nachmittag startet in Liestal die E-Rallye. Ihr Weg durchs Baselbiet führt auch durch die Energiestadt Pratteln. 46

Landi

aktuell

www.landi.ch

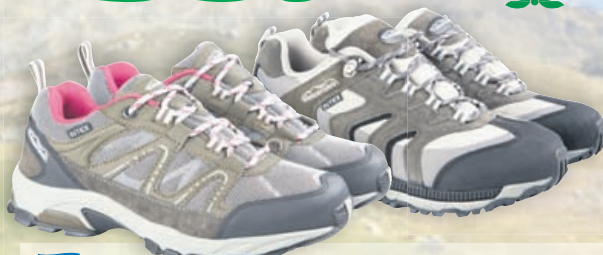
49.90

**Schuh Trekking Chlus**

Hohe Torsionsfestigkeit und Seitenstabilität. Guter Nässechutz durch Hydrotex-Membrane. Hohe Rutschfestigkeit dank stark profilierter Trekkingsohle.

27472-79 Gr. 40-47 Herren 49.90
27468-71 Gr. 36-39 Damen 44.90
27463-67 Gr. 31-35 Kinder 39.90

je 39.90

**Trekkingschuh tief**

Wasserabweisend und atmungsaktiv dank nahtver-
schweisster Qualitätsmembrane. Hohe Rutschfestigkeit
dank Laufsohle mit Gummiprofil. Vorderkappe aus
echtem Gummi für besten Steinschutz.

27514-25 Gr. 36-41 Damen 39.90
27529-36 Gr. 40-47 Herren 39.90

34.90

**Softshelljacke Topaz**

94 % Polyester, 6 % Spandex. YKK Reissverschluss, Wasser-
säule: 5000 mm, atmungs-
aktiv und windabweisend.
Grössen: S-XL. 27109-114

34.90

**Softshelljacke Herren**

94 % Polyester, 6 % Spandex. Mit TPU Membrane. Wasserdicht:
8000 mm. Atmungsaktivität:
3000 MVP. Grössen: S - XL.
33599-602

je 29.90

**Softshelljacke**

94 % Polyester, 6 % Spandex. Mit TPU Mem-
brane. Wassersäule: 8000 mm. Atmungs-
aktivität: 5000 MVP. Unifarbig, mit YKK
Reissverschluss. Grössen: 128 - 164.

33594-97 Knaben 29.90
33579-87 Mädchen 29.90

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 34/2016

Dauertiefpreise**Zu vermieten in Muttentz
1-Zimmer-Alterswohnungen**

Seemättlistrasse 6 + Holderstüdeliweg 14
(31 m² + 24 m²)

ruhige Lage, Tramnähe

Miete Fr. 659.- + Fr. 145.-

Miete Fr. 617.- + Fr. 150.-

Mit Lift, Balkon und Keller
Betreuungsdienst für Notfälle vorhanden

Verein für Alterswohnen Muttentz

Frau Kathrin Stocker

Tel. 061 461 00 03

Mo-Fr: 9.00-12.00 Uhr

info@verein-alterswohnen.ch

041619

HARDEGGER

Apulien 02. - 09.10. Fr. 1345.-

Gardasee 19. - 23.10. Fr. 635.-

Ascona 26. - 30.10. Fr. 740.-

Ferienwoche 25.09. - 02.10.

Pertisau Fr. 795.-

Seefeld Fr. 835.-

Verlangen Sie unser Reise-
und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

041611

**Bauland oder Haus
gesucht!**

Junge Familie sucht in **Muttentz/
Pratteln und Umgebung**
Bauland oder ein Haus mit Garten.
Bezug nach Vereinbarung.

Wir freuen uns auf
Ihre Kontaktaufnahme unter
Telefon 078 671 90 09.

041484

www.muttentzeranzeiger.ch

**Muttentzer &
Prattler Anzeiger**

Ein starker Auftritt
garantiert den Erfolg
in der Werbung

Garten im Herbst**Mensch - Leben -
Gesundheit**

Die Präsentationen erscheinen im
Muttentzer Anzeiger
am 23. September 2016
Reservierung bis 2. September 2016

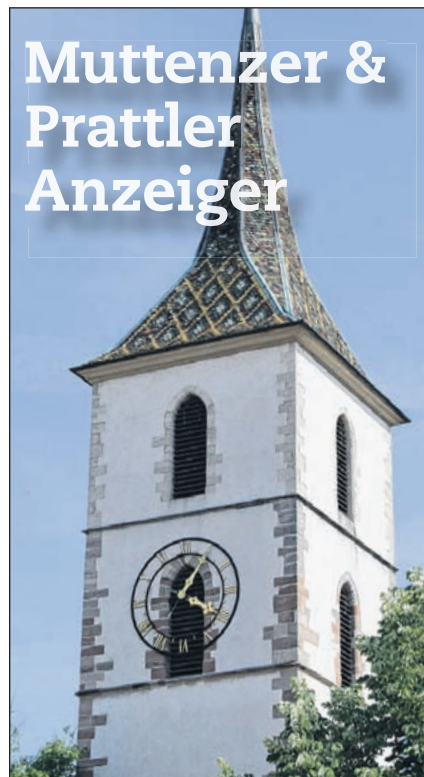
**Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Fragen und Informationen zur
Verfügung und freuen uns
auf Ihre Anfrage**

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00

inserate@muttenteranzeiger.ch

**Muttentzer &
Prattler
Anzeiger**

Theatergruppe

Ein turbulenter Gerichtsprozess mit Blankversen und einer Prise Puder

Das Stück «Der zerbrochne Krug» der Theatergruppe Rattenfänger lässt die Zuschauer mit dem Richter Adam mitleiden.

Von Carole Gröflin

Die Bettdecke bewegt sich, auf einmal erscheint ein Männerhinterkopf, an dem eine blutige Wunde klafft. Daneben steht ein reichlich unordentliche Aktenschrank, etwas entfernter ein Kaninchen- und ein Hühnerstall. So sieht das Bühnenbild aus, der ländliche Wohnsitz von Protagonist Richter Adam. Ihm gehört denn auch der lädierte Kopf, der zu Beginn des Theaterstücks «Der zerbrochne Krug» hervorkommt. Der ziemlich übel zugerichtete Richter versucht sich wirt bei seinem Personal für seine Verletzungen zu erklären. Das Make-Up des Schauspielers sieht derart echt nach üblen Verletzungen aus, dass der Zuschauer sich wundert, dass während des gesamten Stücks nicht mehr Aufhebens deswegen gemacht wird.

Zwei Stunden kann dem Richter beim Eiertanz in Blankversen zugeschaut werden: Gerichtsrat Walter aus Utrecht ist angereist, um die Gerichtskasse und die Akten zu prüfen. Adam gerät in Panik, da seine richterliche Perücke verschwunden und kein Ersatz zur Hand ist. In der Not greift er zu Puder und schüttet dieses üppig auf sein Haar.



Marthe Rull zeigt Richter Adam (mit Puder im Haar) ihren Krug.

Ausgerechnet auf sein Katerelend fällt zudem ein Gerichtstag. Die Klägerin Marthe Rull, der Beklagte Ruprecht und seine bis zum Vorabend Verlobte Eve warten vor der Tür. Und Gerichtsrat Walter will zu allem Überduss am anstehenden Prozess teilhaben.

Erpressung und Lügen

Der Streitfall ist aus der heutigen Zeit betrachtet abstrus: Der Krug von Marthe Rull ging kaputt, als ein Unbekannter in der Hast durch das Fester Eves kletterte. Eves Verlobter Ruprecht beschimpft sie, denn er vermutet hinter der Tat seinen Nebenbuhler Lebrecht. Adam weiss wohl, wessen Schuld der Unfall war, und versucht nun den Prozess zu torpedieren: Eve erpresst er, indem



Als Frau Brigitte vor Gericht ihre Beobachtungen schildert, ist Richter Adam endlich als Übeltäter entlarvt.

Fotos Carole Gröflin

er ihr von einem Militärdienst für Ruprecht in Ostindien vorlügt, den Gerichtsrat Walter versucht er mit Wein von dem turbulenten Prozess abzulenken. Erst als die Zeugin Frau Brigitte auftaucht, hat sein Lügenpiel ein Ende: Sie fand die fehlende Richterperücke im Weinspalier unter Eves Fenster. Somit kann die Hochzeit stattfinden, der Schreiber Licht wird neuer Dorfrichter, Adam flieht über alle Berge. Einzig der Krug bleibt zerbrochen, gekittet ist indes der Familienfrieden.

Die diesjährige Ausgabe des Open-Air-Theaters überzeugt mit neuen Rattenfänger-Gesichtern: Rafael Moser, Daniel Fabian, Rahel Brügger, Florence Strebel und Elena Meier. Doch auch Peter Wyss als zerstreuter und korrupter Dorf-

richter Adam ist eine Traumbesetzung. Für ihn fühlt man trotz seiner Kapriolen immer wieder eine Prise Mitgefühl – vielleicht gerade auch wegen seiner blutigen Wunden.

Mitwirkende:

Peter Wyss (Dorfrichter Adam), Rafael Moser (Gerichtsrat Walter), Daniel Fabian (Schreiber Licht), Cornelia Soliva (Marthe Rull), Livia Studer (Eve), Rudi Oberscheidt (Veit Tümpel), Sāmi Bally (Ruprecht), Rahel Brügger (Frau Brigitte), Christian Vontobel (Bedienter des Gerichtsrats), Florence Strebel (Grete), Elena Meier (Liesel). Musik: Peter Schnitzler und Kurt von Rohr. Bühnenbild und Kostüme: Kurt Walter. Technik: Bea Betschart. Spielfassung und Regie: Danny Wehrmüller.

Spieldaten:

bis 10. September, jeweils Mittwoch bis Samstag, 20 Uhr, Kirchplatz. Bei unsicherer Witterung: Tel. 079 883 77 28.

Budgetberatung

Ab wann soll Sackgeld ausgezahlt werden?

Eltern sollen ihre Kinder langsam an den Umgang mit Geld gewöhnen.

Wie jedes Jahr im August strömen wieder zahllose Kinder mit leuchtenden Augen in Richtung Schule. Vom ersten Schultag an werden sie sich dort auch mit Zahlen beschäftigen. Ein guter Zeitpunkt, um ein Taschengeld einzurichten.

In den ersten Jahren der Primarschule empfiehlt sich eine wöchentliche Auszahlung. Später kann monatlich ausgezahlt werden. Je nach Entwicklungsstand des Kindes kann das durchaus schon ab dem Alter von zehn Jahren geschehen. Während das eine Kind sein Taschengeld sofort an den Kiosk trägt, um Sü-



Am besten bar auf die Hand: Sackgeld für Primarschüler. Foto cin

ssigkeiten zu kaufen, wird ein anderes damit sein Sparschwein füttern. Beides hat seine Berechtigung. Das Taschengeld soll ja zur freien Verfügung stehen. Das Süsmäul-

chen muss sich dann halt bis zur nächsten Auszahlung gedulden. Und die Eltern müssen aushalten, dass das Kind über sein leeres Käseli jammert. Das ist nicht leicht, gibt aber dem Kind die Möglichkeit, zu lernen.

Merkblätter online verfügbar

In unserer heutigen Gesellschaft hat «kaufen und dann abzahlen» das frühere «sparen und dann kaufen» abgelöst. Es ist wichtig, hier von Anfang an gegenzusteuern. Ab dem 10. Schuljahr ist es sinnvoll, ein erweitertes Taschengeld auszuzahlen und genau zu definieren, wofür das Geld bestimmt ist: Handy, Kleider, Coiffeur, Hygiene et cetera. Das ist die Gelegenheit, um ein erstes Budget mit Ausgabenkontrolle

zu erstellen. Durch die Aussage, dass das erweiterte Taschengeld zu wenig ist und alle anderen mehr bekommen, sollten Eltern sich nicht aus der Ruhe bringen lassen. Orientierung bieten die Merkblätter von Budgetberatung Schweiz. Diese können kostenlos auf www.budgetberatung.ch heruntergeladen werden.

Eltern tun ihren Kindern einen grossen Gefallen, wenn sie diese Schritt für Schritt an den Umgang mit Geld heranführen. Damit diese nicht bei der zugegebenermassen verlockenden Vorstellung bleiben, dass der Bankomat unbegrenzt Geld ausspuckt.

Claudia Fanara

Budgetberaterin Frauenverein Muttentz und frauenplus BL



Restaurant Zum Park

Eröffnung

Unser Restaurant verwöhnt Sie mit einem attraktiven Angebot an köstlichen Speisen.

Nebst unserem preiswerten À-la-Carte-Angebot erwarten Sie über den Mittag jeweils zwei Menüs und ein Pasta-Hit.

Öffnungszeiten:

Wochentags von 12:00 bis 17:00 Uhr

Wochenenden und Feiertage von 14:00 bis 17:00 Uhr für „Kaffee und Kuchen“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Beat Brunner
Heimleiter

Swen Mori
Leiter Gastronomie



Eine Institution des Vereins für Alterswohnen MuttENZ
Tramstrasse 83 | 4132 MuttENZ | Telefon 061 461 00 00 | Fax 061 465 62 17
info@zumpark.ch | www.zumpark.ch



ALTERS- UND
PFLEGEHEIM ZUM PARK
MUTTENZ



cvp-muttENZ.ch
**Stark für
MuttENZ**

Am 25. September 2016
finden Wahlen für die
Sozialhilfebehörde statt.

**Giovanna
Lanza**

in die Sozialhilfebehörde

MuttENZ



MuttENZer & Prattler
Anzeiger



**Der Computerarzt
in Ihrer Nähe!**

**Microsoft und Mac Support!
Ruf den Profi an!**

**Telefon 061 599 02 02
Handy 079 364 02 02**

Business - und Home - Dienstleistungen
Microsoft, Eur'ic und ISS Zertifiziert.

www.compos.ch | www.compos-x.ch

KUNDENMAURER I. Sejdini

- Maurer- und Gipserarbeiten
- Malerarbeiten
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Mauertrockenlegung
- Gartensitzplätze
- Reparaturen sämtlicher Art
- Anpassungsarbeiten

Birsstrasse 11, 4132 MuttENZ, Tel. 079 797 26 69

www.muttENZeranzeiger.ch

Farbinserate haben eine grosse Wirkung

Der
zerbrochne
Krug
Komödie
von
Heinrich
von
Kleist



Freilichtspiele in MuttENZ 2016
Regie: Danny Wehrmüller
Spielort: Kirchplatz MuttENZ

Vorstellungen
19. 8. – 10. 9. 2016
jeweils Mittwoch bis Samstag, 20.00 Uhr

Vorverkauf
www.theatergruppe-rattenfaenger.ch
Dropa Drogerie Dietschi, MuttENZ
Buchinsel, Liestal, Tel. 061 922 22 62

Eintrittspreise
Fr. 34.–
Fr. 18.– (Schüler/Studenten/Lehrlinge)

Ab 18.30 Uhr
Theaterrestaurant mit Nachtessen
Abendkasse
Bei unsicherer Witterung: Tel. 079 883 77 28

Gestaltung: Cynril Studer

041647

Energie **Einen Blick in ein Pilotprojekt erneuerbarer Energie erhaschen**

Die Genossenschaft Solardächer MuttENZ lädt zu einer Führung in das alte Kohlensilo im Gundeldingerfeld ein.

Umweltverträgliche Energie muss auf mehrfache Weise gefördert werden, davon sind die Mitglieder der Genossenschaft Solardächer MuttENZ überzeugt. Deshalb produzieren sie erneuerbaren Strom mit ihrer Fotovoltaikanlage auf dem Hallenbaddach. Sie setzen damit ein sichtbares Signal für die Energiewende. Parallel dazu informieren sie über Entwicklungen im Bereich der Sonnenenergie. So organisieren sie eine öffentliche Führung durch das einstige Fabrikareal der Maschinenfabrik Sulzer Burckhardt AG – das «Gundeldinger Feld» in Basel.

Über 70 engagierte Mieter

Diese 12'000 Quadratmeter grosse Liegenschaft mit etwa 15 Hallen



Das zum Speicher von Sonnenenergie transformierte ehemalige Kohlensilo im Gundeldinger Feld.

Foto Martin Zeller

und Bauten hat sich seit der Jahrhundertwende zu einem mannigfaltigen Zentrum für Arbeitsplätze, Freizeitaktivitäten und

Kulturelles entwickelt. Gleichzeitig haben die neuen Besitzer das Gundeldinger Feld seit seinen Anfängen als Pilotprojekt der

2000-Watt-Gesellschaft erklärt. Die für die Umnutzung und baulichen Massnahmen verantwortliche Kantensprung AG hat mit den über siebenzig Mietern eine Vereinbarung getroffen, die beide Seiten verpflichtet, den Energieverbrauch zu reduzieren.

Architektin Kerstin Müller wird während 60 Minuten durch das Areal führen und Hintergründe erläutern, insbesondere zum früheren Kohlensilo, das zum Energiespeicher umgebaut und mit vierfarbigen Fassaden-Solarpanels bestückt worden ist. Wer Lust hat, trifft sich danach im Werk 8 im Gundeldinger Feld.

Petra Hirsig-Geiger, Peter Issler, Cécile Speitel, Martin Thurnbeier, Verwaltungsrat Genossenschaft Solardächer MuttENZ

Treffpunkt Gundeldinger Feld Basel

Mittwoch, 21. Sept., 17 Uhr, Dornacherstrasse 192, Basel (Bus 36 Bruderholzstrasse oder Tram 16/15 Tellplatz).

Maximale Personenzahl: 20. Anmeldung bitte bis 18. September an genossenschaft@solardaechemuttENZ.ch

Unfall **Auto rammt die Ladenfassade**



Im Verkaufsgeschäft entstand ein grösserer Sachschaden, unter anderem wurden Strom- und Wasserleitungen beschädigt.

Bei einem Laden an der St. Jakobs-Strasse kam es zu einem Selbstunfall.

Am Donnerstagmorgen, 18. August, ereignete sich bei einem Verkaufsgeschäft an der St. Jakobs-Strasse in MuttENZ ein Selbstunfall eines Autolenkers. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Po-

lizei Basel-Landschaft fuhr der 87-jährige Mann mit seinem Personenwagen auf einen Parkplatz vor dem Verkaufsgeschäft. Aus noch ungeklärten Gründen setzte sich das Fahrzeug wieder in Bewegung und durchbrach die Gebäudefassade. Personen wurden keine verletzt.

Eine Verkaufsangestellte erlitt einen Schock und wurde durch die



Fotos zVg Polizei BL

Sanität Käch Falck betreut. Im Verkaufsgeschäft entstand ein grösserer Sachschaden, unter anderem wurden Strom- und Wasserleitungen beschädigt. Das beschädigte Fahrzeug wurde durch ein Abschleppunternehmen abtransportiert. Die genaue Unfallursache wird durch die Polizei Basel-Landschaft abgeklärt.

Polizei BL

Polizeimeldung

Junger Mann erleidet einen Stromschlag

Auf dem Güterbahnhof in MuttENZ ereignete sich in der Nacht vom Sonntag, 20. auf den 21. August ein Starkstromunfall, bei dem ein 20-jähriger Mann von einem Stromschlag getroffen und schwer verletzt wurde. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft betraten die drei jungen Männer, von der Hardackerstrasse kommend, den Güterbahnhof in MuttENZ. Dabei überquerten sie mehrere Geleise und stiegen auf einen Getreide-Güterwagen. Im weiteren Verlauf kam der 20-jährige Mann offensichtlich zu nahe an die Starkstromleitungen und erhielt dadurch einen Stromschlag. Dabei zog er sich schwere Verbrennungen zu. Durch die aufgebotene Ambulanz wurde er erstversorgt und anschliessend durch die Rega in ein Spital geflogen.

Die genauen Umstände, welche zum Unfall führten, sind Gegenstand von Abklärungen und Ermittlungen. Durch die Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft wurde ein entsprechendes Untersuchungsverfahren eröffnet.

Polizei BL

Richtig lernen: Diese Techniken helfen weiter



Foto: Anne Bermüller, pixelio.de

Eine Prüfung steht an und alle Schüler, Studenten und Auszubildenden tun das Gleiche: Sie lernen und lernen, am Tag und in der Nacht, bis der Kopf raucht. Aber haben sie auch richtig gelernt? Welche Lern-techniken können bei der Prüfungsvorbereitung helfen?

Das sture Auswendiglernen von Lernstoff ist vor allem dann sinnvoll, wenn es um Paragraphen, Jahreszahlen oder Vokabeln geht. Es ist jedoch klar, dass Auswendiglernen allein nicht reicht, denn das

Gehirn ist auf Effizienz angelegt. Wer nur liest und auswendig lernt, nutzt dessen gesamtes Potenzial nicht aus.

Mit Verstand lernen geht eben anders. Zum Beispiel mit «Visualisierung»: Die Informationen, die man sich merken möchte, muss man sich bildhaft vorstellen. Ein anderer Trick ist, sich eine kleine Fantasiegeschichte auszudenken, gerne auch ungewöhnlich oder witzig, um Dinge, Begriffe oder Fakten miteinander zu verknüpfen. Das ist natürlich aufwendig, aber so bringt man seine Neuro-

nen in Bewegung. Verknüpfungen werden auch beim «Mindmapping» aktiv – ein Klassiker unter den effektiven Lerntechniken. «Mindmaps» sind ideal, wenn sich der Lernstoff gruppieren lässt: Zu einem Oberbegriff, der das Zentrum bildet, zweigen dazugehörige Begriffe oder Zusammenhänge ab. Das Ganze wird farbig markiert und auch mit Bildern und Symbolen versehen. So werden Texte und Themen übersichtlich zusammengefasst.

Verknüpfungen und Visualisierungen sind wichtig, denn aus-

wendig Gelerntes bleibt nicht einfach im Hirn haften, sondern verschwindet bald wieder. Tief verankert wird neues Wissen nämlich nur dann, wenn es anknüpfbar an bereits vorhandenes Wissen ist. Gleichzeitig müssen die emotionalen Zentren aktiviert werden. Das bedeutet, dass der Lernstoff spannend, ja sogar fesselnd sein sollte – oder zumindest so rübergebracht werden müsste. Die Einstellung der Lehrpersonen nimmt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle ein.



Papeterie Rössligass

Hauptstrasse 52
4132 Muttenz



**Die grösste Auswahl
zum besten Preis
schulsackonline.ch**

In der Papeterie Rössligass, haben Sie die beste und grösste Auswahl der Schweiz an Schulzubehör. Ganzjährig führen wir viele Marken und Modelle in unserem Laden und auf schulsackonline.ch mit, bis zu **20% Rabatt**

Kommen Sie bei uns vorbei, wir beraten Sie gerne Fachkompetent zu unseren Marken & Produkten.
schulsackonline.ch



Foto: Rebel, pixelio.de

„Line Dance“ Anfängerkurse

In Muttenz

 Jeden Montag ab 17. Oktober 2016 
**18.45 bis 20 Uhr
oder 20 bis 21.15 Uhr**

Die ersten zwei Lektionen sind gratis zum Schnuppern
Für alle Damen und Herren, die gerne tanzen

Anmelden auf www.luckyrosedancers.ch
oder 079 484 70 72





Lust auf Weiterbildung

Kurse für Ihr berufliches Weiterkommen –
geleitet von Unterrichtspraxis der GIBM



- ▶ Pralinen-Workshop
- ▶ Airbrush Grundkurs
- ▶ Wurst ist nicht einfach Wurst
- ▶ Kreatives Arbeiten mit Brotteig
- ▶ Einführung in CADWork
- ▶ Elektrotechnik
- ▶ Computer 1 x 1 für EinsteigerInnen
- ▶ ECDL-Computer Kurse
- ▶ Cambridge First Certificate (FCE)
- ▶ Englisch Konversation
- ▶ Lerntechniken und Gedächtnistraining
- ▶ Umgang mit Stress, Planung und Zeitmanagement

und viele weitere Kurse und Seminare
die Sie auch für Ihre Firma buchen können!

Die Kurse werden durchgeführt durch die Gewerblich-industrielle
Berufsfachschule in Muttens, Gründenstrasse 46 (Parkplätze vorhanden)
– ein Erfolgs Garant für Sie!

Infos und Anmeldung unter:
www.gibmmuttens.ch/weiterbildung oder Telefon 061 552 95 99

Das Bodymove-more

Das Bodymove-more gibt es nun
schon seit zweieinhalb Jahren in
Muttens und hat sich mittlerweile
als feste Adresse etabliert in der
Region.

Ganz egal, welche Ziele die Trainierenden verfolgen, wir bringen unsere Kunden motiviert zum Ziel. Dabei legen wir einen grossen Wert

auf eine professionelle Betreuung und eine familiäre Atmosphäre in unserem Fitnessstudio. Überzeugen Sie sich selbst und kommen Sie vorbei. An dieser Stelle möchten wir unseren Mitgliedern Danken für ihre Treue und auch für die tollen Erlebnisse, die wir mit ihnen täglich erleben dürfen. Wir freuen uns auf euren Besuch!

kompetent • familiär • persönlich
fitness • aerobic • wellness

GESUNDES KRAFTTRAINING!!

Bei uns Neu!!

Jahresmitgliedschaft ab CHF 720.-

www.bodymove-more.ch

Muttens Tel: 061 322 15 15 !!Gratis Probewoche!!

LineDance – Tanzen ohne Partner, aber in der Gruppe!

Neuer Kurs ab September 2016

Zeit: Mo, 19.10–20.10 Uhr
Preis: Fr. 150.–für 10x60 Min.
Schnupperstunde gratis!

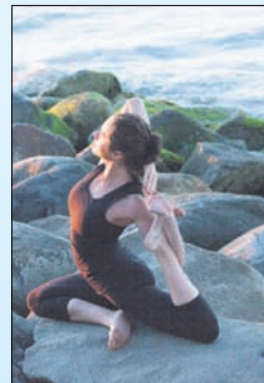
Info/Anmeldung:
DanceFloor 79
Hinterzweienstrasse 79
4132 Muttens
061 971 76 33

DanceFloor 79
The first Floor for LineDancing
LineDance sind einfache Choreografien. Die TänzerInnen stehen nebeneinander (in Line) und hintereinander. Man tanzt solo, aber in der Gruppe. Die Musik kommt aus den Bereichen Country, Pop, Disco, Oldies etc.
In der Tanzstunde wird zwischen langsamen und schnellen Tänzen

abgewechselt, das heisst nach einem rasanten Rock'n'Roll gibt es bei einem gemütlichen Oldie eine Erholungsphase. So wird es für niemanden zu stressig.
Da man die Tänze auswendig lernen muss, bleibt man fit von Kopf bis Fuss!

- Salsa
- Rock 'n' Roll
- Tango
- Twist
- Walzer
- Mambo
- Irish Style
- Swing
- Polka
- Two Step

DaF79



Ort Tramstr. 61 4132 Muttens
Preise Gruppenlektion 15.-/ Privatilektion: 50.-
Kontakt Vanessa Aeschbach dipl. Yogalehrerin

www.yoga-now.ch info@yoga-now.ch
061 461 39 22

Neu:

Aktives Gesundheitstraining 65 plus auf dem Minitrampolin, Rebounding



Kursbeginn:
Dienstag, 18. Oktober 2016
Zeit: 10.30–11.30 Uhr

Ort:
Rundumvital Studio
von Rohr-Gebäude,
Fichtenhagstrasse 4,
4132 Muttens

Nutzen:

- Stärkung der Knochen, Knorpel, Gelenke, Muskeln, Bindegewebe und Beckenboden.
- Durchblutung, Stoffwechsel, Lymphfluss und Verdauung werden angeregt.
- Koordination und Gleichgewichtssinn werden geschult.
- Gibt mehr Kraft, Dynamik und Vitalität im Alltag.

Kosten:
10 Lektionen à 60 Min. = Fr. 250.–
Kursleitung: Renata Willy,
Gesundheits-, Rücken-, Beckenbodentrainerin

Nähere Infos:
www.rundumvital.ch
Telefon 061 461 34 01

Das Kunsthaus Baselland ...

... bietet regelmässig Workshops für Schulen aller Stufen an.

Ab dem 31. August 2016 sind wir mit neuen Angeboten zu den Ausstellungen der Schweizer Künstler Edit Oderbolz und Bruno Jakob zurück. **Termine:** 6./7./21./27./28. September, 18./26. Oktober, 2. November, jeweils 9.30–11 Uhr

www.kunsthautbaselland/schulen, Tel. +41 312 83 83 office@kunsthautbaselland.ch



Foto: Alexandra H., pixelio.de

Aramis
Beratung - Coaching - Training

Einzelcoaching

Paarcoaching

Familiencoaching

Finden Sie...

neue Impulse, Kraft und Motivation für sich selbst und Ihre Beziehung, Vertrauen, Verlässlichkeit und Verständnis für die ganze Familie.

... durch meine Begleitung und Unterstützung mit HEB-Coaching.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Ingrid Metzger, Dipl. Master Coach HEB® / Kinderkrankenschwester, Neue Bahnhofstrasse 144, Muttentz
061 743 08 20, www.aramis-coaching.ch

Jungschi Muttentz – Bald ist es soweit!

Bald ist es endlich soweit! Am 17. September steigt das Jungschi-Fest zwischen 11 und 17 Uhr auf dem Schulhausplatz Breiti! Vergnüge dich auf der Hüpfburg und spiele mit einem riesigen aufblas-

baren Loopyball am Körper Fussball. Komm vorbei und geniesse auch die vielen weiteren Attraktionen und Angebote, die wir dir für einen Unkostenbeitrag von 5 Franken zu bieten haben.

Jungschi Fest
Samstag 17. September 2016



11.00 – 17.00 Uhr

Breite Schulhausplatz Muttentz
Für alle Kinder! Eltern sind willkommen

Kosten: 5.- Fr. pro Kind

Es gibt Hüpfburg, Loopyballs, Schminken, Seilbrücke, Schlangenbrot, Sport und Spiel, Verpflegungsstände mit Kuchen, Wurst und Zuckerwatte und vieles mehr.



Foto: Rüdiger Fresemann., pixelio.de

Nur Schwimmen im Kopf!?

Aber sicher!
Let's Swim für 4-bis 8-Jährige

Die H₂O Wasser erleben AG ist mit einem weltweit neuartigen Schwimmkurs-Angebot am Markt. Let's Swim wird für Aufsehen sorgen, denn endlich gibts Schwimmunterricht mit individueller Förderung für Kinder ab 4 Jahren.

Mit dem revolutionären Konzept von Let's Swim fördern wir Wassertalente und solche, die es werden wollen. In übersichtlichen Gruppen, die nach Alter und Vorkenntnissen zusammengestellt sind, erlernen die Kinder ohne Leistungs- und Abzeichendruck die ver-

schiedenen Schwimmtechniken, Brust, Rücken, Kraul und Delfin von Anfang an. Denn bei Let's Swim stehen persönliche Erfolgserlebnisse rund um den Schwimmsport im Mittelpunkt.

Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren werden in den Kursstufen **Stars, Heroes, Winners** und **Champions** von unseren Schwimm-Coaches individuell gefördert. In einstündigen Lektionen sind Erfolgserlebnisse garantiert – Spass an der Bewegung steht im Mittelpunkt.

Erfahren Sie mehr auf letsswim.ch



NUR SCHWIMMEN IM KOPF!?

Für Kinder von 4–8 Jahren

Mit der revolutionären Methode Augsburger lernt Ihr Kind nicht nur sicher schwimmen: Es wird zugleich optimal gefördert und hat enorm viel Spass.

Schon bald hat Ihr Kind nur noch eins: **Schwimmen im Kopf!**

Bei Let's Swim geht es um sportliche Erfolgserlebnisse – ohne Leistungsdruck!

Ihr Kind entwickelt hervorragende motorische Fähigkeiten, Selbstbewusstsein und Neugier auf die eigenen Möglichkeiten. Schwimmen mit Let's Swim ist zugleich das Rezept gegen Stress.

Erfahren Sie mehr auf letsswim.ch

JETZT BUCHEN

NEU IN MUTTENTZ
Hallenbad Muttentz

letsswim.ch

Einladung zu unserem
Orientierungsabend am Montag,
den 21. November 2016, 19.30 Uhr,
in der Aula FHNW, Gründenstrasse 40
4132 Muttenez



Mit uns zur gymnasialen Matur, zum Fachmittelschul-Ausweis und zur Fachmatur



Hanna Neuenschwander, Maturandin 2016

www.gym-muttenez.ch

Der Campus Muttenez und unsere Schule, das Gymnasium Muttenez, sind in Bewegung. Seit Neuem steht neben unserem grünen Hauptgebäude, dem roten BZM und der orangenen Sporthalle ein Pavillon in frischem Grün und natürlichem Holzbraun. Dieses jüngste Gebäude bietet unseren Schülerinnen und Schülern attraktive Räumlichkeiten zum selbständigen Lernen, das wir mit unserem neuen SLSplus-Konzept fördern. Während neue Unterrichtsformen und aktuelle Kultur- und Sportangebote unser Schulprogramm bereichern, nutzen wir weiterhin bewährte Rezepte, mit denen wir unsere Schülerinnen und Schüler an der Maturabteilung zur gymnasialen Matura und an der FMS zum Fachmittelschul-Abschluss und zur Fachmaturität führen.

Wir verschaffen Ihnen den Zugang zu wissenschaftlichem Denken und Arbeiten und damit den direkten Weg zur Universität. Dank einer breiten Palette von Fächern, Wahlkursen und Spezialwochen vertiefen Sie sich in verschiedene Gebiete und werden so optimal auf das Studium vorbereitet. Projektunterricht neben den typischen Lektionen nach Stundenplan, Einzel- und Teamarbeit - so können Sie abwechslungsreich Lern- und Arbeitstechniken entwickeln. Kulturelle Anlässe, Theater-, Chor- und Musikaufführungen sowie Freifächer erweitern unser Angebot. Wer ins Begabtenförderungs-Programm einsteigt, kann bereits Kurse an der Universität belegen. Unsere Infrastruktur mit Mensa und Arbeitsplätzen ermöglicht einen ganztägigen Schulbetrieb.

Sie möchten Ihre Allgemeinbildung vertiefen und gleichzeitig eine weiterführende Ausbildung in einem der Berufsfelder Gesundheit, Soziales, Kunst oder Pädagogik anstreben? Dann empfehlen wir Ihnen unsere FMS, mit der Sie nach drei Jahren den Fachmittelschul-Ausweis erwerben und nach einem weiteren Jahr die Fachmaturität. Dies ermöglicht Ihnen den Zugang zu Höheren Fachschulen, Fachhochschulen und anderen attraktiven Berufsausbildungen. An der FMS legen wir besonderes Gewicht auf Selbst- und Sozialkompetenzen, z.B. durch Klassenlager und Kurzpraktika. Auch die FMS bietet Ihnen viele Zusatzangebote und die Infrastruktur der Maturabteilung.



Schule – Kurse – Bildung



Feng Shui Erlebnis-Vortrag

mit Ursula Imhof, dipl. Feng Shui Beraterin FSS

Möchten Sie wissen, wie Sie durch die Gestaltung Ihrer Umgebung Ihre Lebenssituation im Wohn- und Geschäftsbereich positiv beeinflussen können? Spannend, einfach und praxisnah erläutert Ursula Imhof, Therapeutin und Feng Shui Beraterin, die Zusammenhänge zwischen den äusseren Räumen, der Umgebung und den inneren Räumen, dem Körper.

Datum Mo 26. Sept. 2016 Feng Shui im Kinderzimmer

Mi 26. Okt. 2016 Feng Shui und Gesundheit

Zeit 19 bis ca. 21.30 Uhr

Ort Praxis, Oberemattstr. 44a, Pratteln

Eintritt CHF 25.–

Anmeldung Tel. 061 821 90 88, info@im-einklang-leben.ch oder www.im-einklang-leben.ch

Ursula Imhof freut sich, Sie auf Ihrem ganzheitlichen Weg zu Gesundheit und Lebensfreude begleiten zu dürfen.

Wünschen Sie sich mehr Vitalität und Lebensfreude?

- Haben Sie das Gefühl, in einem Bereich Ihres Lebens läuft es nicht mehr so rund?
- Möchten Sie Ihr Wohn- und Arbeitsumfeld optimieren und stärken?
- Wünschen Sie sich mehr Vitalität und Lebensfreude?
- Möchten Sie Ihre beruflichen Perspektiven in Bezug auf Karriere und Erfolg steigern?
- Möchten Sie Ihrer Beziehung wieder mehr «Pepp» geben?
- Wollen Sie Ihr Leben wieder in Fluss bringen?

Eine Wohnung ohne Feng Shui ist wie das Fahren mit angezogener Handbremse

Warum? Weil Sie das Potenzial nicht nutzen, das Ihnen zur Verfügung steht. Denn Fakt ist: Ihre Wohnung beeinflusst Sie – ob Ihnen das bewusst ist oder nicht. Da das so ist, wäre es doch dumm, dieses Wissen nicht zu nutzen – oder? Feng Shui hilft Ihnen, Ihre Wohnung so zu gestalten, dass Sie Ihre persönlichen Ziele erreichen.

«Wer seine Wohnung verändert, will sein Leben verändern.»

«Wer sein Leben verändern will für den gilt es, seine Wohnung zu verändern.»

www.im-einklang-leben.ch



Foto: manwalk, Manfred Walker, pixello.de

Sprachaufenthalte: Früh buchen lohnt sich



Wer seinen Sprachaufenthalt jetzt bucht, profitiert bei Boa Lingua noch bis Ende Oktober vom attraktiven Frühbucher-Special.

Während eines Sprachaufenthalts lernt man Land und Leute besonders intensiv kennen. In der Sprachschule findet man sehr schnell Freunde aus der ganzen Welt, mit denen man Sport treiben, ausgehen oder Ausflüge machen kann. Mit einem Sprachaufenthalt bringt man zudem seine Sprachkenntnisse auf Vordermann und verschafft sich mit einem Sprachdiplom einen enormen Pluspunkt für die Karriere.

Frühbucher profitieren

Wer seinen Sprachaufenthalt bis 31. Oktober 2016 bucht, profitiert bei Boa Lingua vom attraktiven Frühbucher-Special. Bis dahin werden Sprachaufenthalte für 2017 zu den günstigeren Preisen von 2016 bestätigt!

Jetzt kostenlos und unverbindlich beraten lassen:
Boa Lingua – Sprachaufenthalte weltweit
www.boalingua.ch/fruehbucher

Filiale Basel
Falknerstrasse 26
061 264 19 19
basel@boalingua.ch

Boa lingua

SPRACHAUFENTHALTE WELTWEIT

sprachaufenthalte weltweit



BOA LINGUA CHUR, TEL. 081 252 66 88
WWW.BOALINGUA.CH/FRUEHBUCHER

**FRÜHBUCHER
SPECIAL BIS
31.10.2016**

.....
SPRACHAUFENTHALT
2017 ZU PREISEN
VON 2016



Vereine

CEVI Jungschar Muttentz. Jeden zweiten Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7 bis 14 Jahren. cevi.muttentz@gmail.com / www.cevi.ch/muttentz

Familiengarten-Verein Muttentz. Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten: Hans Zimmermann, St. Jakobstrasse 2, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 46 82.

Frauenchor Muttentz. Gesangsstunde Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr im Wartensaal im Mittenza. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Auskunft erteilt Ulrike Eichenberger, Tel. 061 461 41 26.

Frauensportverein SVKT. Eine Gymnastikgruppe 17.45–19 Uhr, eine Fitnessgruppe 20.15–21.45 Uhr, Dienstag, neue Turnhalle Hinterzweien. – Morgengymnastik 60plus: Mittwoch, 9–10 Uhr, katholisches Pfarrheim. Auskunft erteilt die Präsidentin: Antonia Nöij, Chrischonastr. 12, Tel. 061 461 73 93. – Kinder-Turnen (SVKT) siehe unter Kinderturnen. – Tandem-Turnen (Fitness für Mütter/Turnen für Kinder) Donnerstag 9–10 Uhr, Turnhallen Hinterzweien. Auskunft erteilt Denise Brückner, Tel. 061 462 02 59. – Mutter- und Kind-Turnen (SVKT): Dienstag-, Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagvormittag. Auskunft erteilt Maja Schaffner, Tel. 061 462 03 41.

Frauenturnverein Muttentz-Freidorf. Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19–20.15 Uhr Indica, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Esther Hofer, Tel. 061 461 92 74.

Frauenverein Muttentz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung: Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttentz.ch – *Bibliothek zum Schutz*: Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch 14–20 Uhr, Donnerstag 14.30–18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. *Budgetberatung*: Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20. Homepage: www.frauenverein-muttentz.ch

Gesellschaft pro Wartenberg. Jeden ersten Donnerstag im Monat Hock in Reize's Winstube im Rössli Muttentz. Jeden Monat findet eine Wanderung statt. Info und Anmeldung: Peter Betz, Tel. 061 461 04 15.

Gymnastikgruppe Muttentz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37.

Gym Rhythmic. Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttentz. Wöchentliche Trainings: Dienstag, 19–20 Uhr, Rally-Obedienc, Auskunft: Erika Wüest, emwuest@bluewin.ch, 079 442 01 33; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 10–11.30 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à neun Lektionen jeweils Montagabends durchgeführt, Auskunft gibt: Andrea Baumgartner, E-Mail begleithunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80. Internet: www.hundesport-muttentz.ch

Jodlerklub Muttentz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigentin: 061 461 22 03.

Jugendmusik Muttentz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Tramstr. 53, 4132 Muttentz. Erste Ensembles in Absprache mit den Musik-

lehrern der AMS. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne Präsidentin Nicole Brunner, 078 613 20 21, praesident@jugendmusik-muttentz.ch oder über www.jugendmusik-muttentz.ch

Jungwacht & Blauring Muttentz. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 7–15 Jahren. Weitere Auskunft bekommen Sie bei Luca Zagarella (079 695 38 55) | per Mail unter jublamuttentz@bluewin.ch | auf www.jubla-muttentz.ch | Gruppenstunden finden jeden Samstag (ausgeschlossenen Ferien) von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags von 19.45 bis 22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Auskünfte gibt Ihnen gerne: Elisabeth Rudin, Telefon 061 461 14 19.

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höhlenbachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

Kinderturnen (SVKT). Turnen für Kindergartenkinder: Montag 16.30–17.30 Uhr Turnhalle Breite; Dienstag 15.30–16.30 Uhr Turnhalle Hinterzweien (Sekundar); Donnerstag 16–17/17–18 Uhr Turnhalle Gründen. Auskunft: Monika Lindenmann Tel. 061 461 07 69, modi.lindenmann@bluewin.ch

KTV Muttentz. Gymnastik und Spiel: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Spiel: 20.15–21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Donnerbaum-Turnhalle. Präsident Sepp Blättler, Telefon 061 461 18 62. www.ktmuttentz.ch

Ludotheckenverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttentz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–19 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Männerchor Pratteln-Augst-Muttentz. Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeden Alters. Gesangstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr. Gerade Monate im Mittenza, Wartensaal (Hintereingang), in Muttentz, ungerade Monate im Gemeindehaus in Augst. Während der Schulferien finden keine Gesangstunden statt. Unverbindliches Schnuppern für Gesangsneugierige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Dirigentin Barbara Hahn. Kontaktpersonen: Romeo Hängartner, Muttentz, Tel. 061 461 65 76. Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34 67. Jürg Aebi, Giebenach (für Augst), Tel. 061 811 48 15.

Museen Muttentz. Ortsmuseum mit *Karl-Jauslin-Sammlung*: Schulstrasse 15, beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. *Bauernhausmuseum*: Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Erna Imark, Sekretariat, Mo, Mi und Fr von 7.30 bis 11.00 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttentz.bl.ch.

Musica Sacra Muttentz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttentz. Der Vianney-Chor probt regelmässig donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Erika Wehrle, Präsidentin, Telefon 061 461 90 80.

Musikverein Muttentz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Mittenza Wartensaal. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei: Präsident Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttentz.ch

Naturschutzverein Muttentz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren

auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über www.naturschutzvereinmuttentz.ch

Oldithek Muttentz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttentz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt: für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservierungen melden bei Beat Nenninger, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein Muttentz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttentzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebbau und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch Homepage: www.rebbauverein-muttentz.ch

Robinsonverein Muttentz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Robert Stocker. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter-Verein Muttentz. Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Gabriela Hakios, Oberfeldstrasse 91, 4132 Pratteln, Tel. 061 461 05 90. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 26 69. s.goldoni@gmx.ch

Schachklub Muttentz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Übungssaal Geispel des Mittenza. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vöglin, Sevogelstrasse 63, Muttentz, Telefon 061 463 24 20.

Schulverein Freie Oberstufenschule Muttentz. Für Interessenten der Oberstufenschule (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunterlagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Gründenstrasse 95, 4132 Muttentz, Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: info@fosmittelschule.ch

Schützengesellschaft Muttentz. Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37). Jungschützenleiter ist Pascal Hendry, Bahnhofstrasse 47a, Muttentz.

Schwingklub Muttentz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttentz. Kontaktadresse: Präsidentin: Anita Biedert-Vogt, Dürrenbergstrasse 37, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 25 11, biedert@gmx.ch oder Internet: www.schwingklubmuttentz.ch

Senioren Muttentz. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, Im Sprung 20, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 07 15. www.senioren-muttentz.ch

Skiclub Muttentz. Div. Skiwochenenden, zwei Skilager, Velotour, Wanderwochenenden, Fahrt ins Grüne sowie weitere Anlässe während des Jahres. Auskunft bei Urs Weissen, Tel. 061 411 50 09. www.skiclub-muttentz.ch

Sportverein Muttentz. Präsident: Manfred Wieland, Tel. 079 734 34 31. – Geschäftsstelle: Ursula Gubser, Tel. 061 311 57 78. – Postadresse: SV Muttentz, Postfach, 4132 Muttentz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttentz.ch.

Tennisclub Muttentz. Präsident: Jürg Zumbunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttentz, Postfach, 4132 Muttentz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttentz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in Muttentz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 701 93 18, Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star Muttentz. Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Robert Danheux, 061 411 33 73. Kassier: Jiahsun Hu, Telefon 079 616 33 17. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe Muttentz. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Andrea Weber, Tel. 061 711 05 42. Kindertanzgruppe, 2 bis 3 Altersstufen, jeden Montag, 17 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternfeld Birsfelden. Leitung: Sabine Tschan, Tel. 061 311 35 80. Präsident: Samuel Benz, Tel. 061 461 30 54.

Turnverein Muttentz. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulanter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tv-muttentz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttentz.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit Muttentz. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttentz. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttentz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein Blumen + Garten Muttentz. An unseren folgenden Anlässen können auch Nichtmitglieder teilnehmen: Schnittkurse • Pflanzentausch am Bring-/Holtag im Werkhof mit Imbiss-Stand • Muttentzer Blumenschmuck-Wettbewerb mit öffentlichem Prämierungsabend im Mittenza im November • Adventsgeräste selber herstellen. Zu den einzelnen Veranstaltungen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Auskunft bei der Präsidentin Nelly Debrunner, Telefon 061 461 76 90.

Verein für Alterswohnen Muttentz. Verwaltung der Alterswohnungen: Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnen-muttentz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppli-muttentz.ch, www.kaeppli-muttentz.ch.

Verkehrsverein Muttentz. Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänke zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskunft erteilt gerne der Präsident Charles Keller, Postfach 505, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 58 54 / 079 346 89 76. Homepage: www.vv-muttentz.ch

Vitaswiss Pratteln / Muttentz, Untersektion Muttentz. Unser Turnangebot: *Funktionelle Gymnastik*: Montag, 8.15 bis 9.15 Uhr, M111 3 Birken Muttentz. Montag, 9.30 bis 10.30 Uhr, M111 3 Birken Muttentz. Montag, 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Hinterzweien. *Soft-Gymnastik*: Mittwoch, 9 bis 10 Uhr, Kindergarten Schafacker Muttentz. Auskunft erteilt: Verena Gass, Tel. 061 461 30 12, verena.gass@bluewin.ch

Wasserfahrverein Muttentz. Internet: www.wfvf.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Alessandro Soricelli, Tel. 079 320 88 37.

Weinbauverein Muttentz. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebbau auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Albert Häusler, Brühlweg 91, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 92 79. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Tel. 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttentz.ch

Rebbauverein MuttENZ



Herrlicher Weinjahrgang 2015

Wir laden Sie herzlich ein zur
Degustation unserer beliebten MuttENZer Weine
am Freitag, 2. September, von 15 bis 19 Uhr
vor der Bäckerei Ziegler/Weller Herrenmode
an der Hauptstrasse 74, MuttENZ

modeva.

■ WIR BAUEN UNSERE FILIALE
■ IN MUTTENZ FÜR SIE UM!

■ SUPER PROVISORIUM SALE
■ VOM 2. - 27. AUGUST 2016

■ ST. JAKOBS-STRASSE 116
■ IN MUTTENZ.
■ (NEBEN PIZZERIA BIANCA).



WIEDER-ERÖFFNUNG

1. - 3. SEPTEMBER 2016
AN DER HAUPTSTRASSE 74
IN MUTTENZ.

FEIERN SIE MIT UNS!
IHR MODEVA TEAM.

www.modeva.ch

041524

Metall ist unsere Stärke Jakob Gutknecht AG



Hardstrasse 19
CH-4132 MuttENZ
Tel. +41 (0)61 465 90 10
Fax +41 (0)61 465 90 11
info@jakobgutknecht.ch
www.jakobgutknecht.ch

• Metallbauarbeiten
• Geländer u. Handläufe
• Türen u. Tore
• Glasschiebedach
• Sitzplatzüberdachung
und vieles mehr...

040137

Erfahrener
**Landschafts-
gärtner**
übernimmt sämtliche
Gartenarbeiten
inkl. Abfuhr
076 572 40 49

www.muttENZeranzeiger.ch



*Täglich hausgemachte
Zuiches, Snacks, Patisserie und Kuchen.
Alles auch zum Mitnehmen.*

Più s' Kaffi am Kirchplatz · Kirchplatz 14 · CH-4132 MuttENZ
Tel. 076 565 08 66 · kontakt@piu-kaffi.ch · www.piu-kaffi.ch

041565



Ab sofort zu vermieten in MuttENZ
Holderstüdeliweg 14

Büroräumlichkeiten
(55 m²)

inkl. Aussenparkplatz, Hobbyraum, Archiv, WC

Fr. 1175.-
(inkl. NK)

Verein für Alterswohnen MuttENZ
Kathrin Stocker
Tel. 061 461 00 03
info@verein-alterswohnen.ch
Mo-Do: 9.00-12.00 Uhr

041619

www.muttENZeranzeiger.ch

SolBus AG · Zurlindenstr. 13 · 4133 Pratteln
061 823 22 44 · info@solbus.ch
www.solbus.ch



**Wunderschönes
Griechenland entdecken**



Sichern Sie sich
CHF 50.- Rabatt
bei Buchung dieser Reise!

Doppelzimmer / Doppelkabine innen
bereits ab CHF 2650.- p.P.

K_1207

GROSSES

beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im

**MuttENZer &
Prattler
Anzeiger**

Parteien

Iseli und Csebits wieder in Sozialhilfebehörde



Seit acht respektive zwölf Jahren sind Katja Iseli und Kristof Csebits aktiv in der Sozialhilfebehörde tätig und versehen diese Arbeit mit grosser Freude und viel Engagement. Beide Kandidierenden werden sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen. Da einige der bisherigen Behördenmitglieder nicht mehr zur Wahl antreten werden, sind das Fachwissen und die Erfahrungen unserer beiden Kandidierenden besonders wertvoll.

Die Arbeit in der Sozialhilfebehörde wird immer anspruchsvoller. Daher ist es besonders wichtig, mit der komplexen Gesetzeslage vertraut zu sein, die zur Verfügung stehen Fakten genauestens zu studieren und sich auch schwierigen Diskussionen zu stellen.

Die Sozialhilfe wird in den nächsten Jahren Anlass zu regen Diskussionen geben. Dabei wird uns die Thematik rund um die Flüchtlinge vor weitere und grössere Herausforderungen stellen. Deshalb ist es besonders wichtig, dass sozial kompetente, erfahrene und verantwortungsbewusste Personen

in die Sozialhilfebehörde gewählt werden.

Mit Katja Iseli und Kristof Csebits (heute Vizepräsident der Sozialhilfebehörde) stellen sich zwei Kandidierende zur Wahl, welche die besten Voraussetzungen für die Mitarbeit in der Sozialhilfebehörde mitbringen. Beide freuen sich am 25. September über Ihre Stimme. Wir danken für Ihre Unterstützung der Kandidierenden. *FDP MuttENZ*

Vitamin E für MuttENZ

An seiner letzten Sitzung hat die EVP MuttENZ-Birsfelden ihren Präsidenten, Jakob von Känel, als Kandidaten für die am 25. September neu zu wählende Sozialhilfebehörde (SHB) bestimmt. Der bisherige Vertreter in der SHB, Hans Rutishauser, tritt nicht mehr an. Jakob von Känel ist pensionierter Poststellenleiter (MuttENZ 2 Schänzli) und ehemaliges Mitglied der Rechnungsprüfungskommission. Seit Dezember 2015 engagiert er sich mit anderen Freiwilligen in der Asylanarbeit (Deutschunterricht). Die EVP MuttENZ glaubt, in ihm einen würdigen Nachfolger für den zurücktretenden Hans Rutishauser nominiert zu haben.

EVP MuttENZ

Standaktion mit den Kandidierenden

Am vergangenen Samstag hat die SP eine Standaktion mit den beiden Kandidierenden für die Sozialhilfebehörde durchgeführt. Rita Zaugg und Roland Oppe haben viele Gespräche mit Passantinnen und Pas-



Nationalrat Eric Nussbaumer unterstützt Roland Oppe und Rita Zaugg (2. und 3. von links) bei der Standaktion. Foto zVg SP MuttENZ

santen geführt. Immer wieder drehen sich die Gespräche darum, dass das Rentenalter auf 67 Jahre erhöht werden soll und die Kommission im Nationalrat eine massive Rentenreduktion beschlossen hat. Die Unsicherheit in der Bevölkerung ist gross. Mit einem Ja zur AHVplus-Initiative kann die Bevölkerung dem Parlament zeigen, dass sie diesen Rentenabbau nicht mitträgt und nur mit einer Stärkung der AHV für alle ein würdiges Leben in Rente möglich ist. *SP MuttENZ*

Brunner wieder in die Sozialhilfebehörde

Seit acht Jahren ist Walter Brunner Mitglied der Sozialhilfebehörde in MuttENZ. Als Landwirt mit eigenem Betrieb im Dorf hat Walter Brunner täglich Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Er kennt die Nöte und Sorgen

der Bevölkerung und weiss, mit welchen Lösungsansätzen Menschen unterstützt werden können, wenn sie Hilfe brauchen.

Wir sind überzeugt, dass Walter Brunner mit seiner ruhigen Art und seiner grossen Erfahrung weiterhin eine Bereicherung für die Sozialhilfebehörde sein wird. *Lukas Süman, Co-Präsident Grüne MuttENZ*



Deponie

Sanierung Feldreben: Unterlagen zugestellt

Das Amt für Umweltschutz und Energie des Kantons Basel-Landschaft (AUE) als zuständige Aufsichtsbehörde hat, nach Anhörung des Bundesamtes für Umwelt am Dienstag, 16. August, die Sanierungsverfügung betreffend die Deponie Feldreben eröffnet.

Die formelle Verfügung der Sanierung an die realleistungspflichtige Partei und weitere betroffene oder möglicherweise betroffene Parteien wurde nach dem Scheitern der Fortsetzung der bis dahin erfolgreichen Kooperation zwingend erforderlich. Die Fortsetzung der Altlastensanierung auf kooperativer Basis wurde durch den ablehnenden Beschluss der Gemeindeversammlung MuttENZ vom 23. Oktober 2014 zur Kooperationsvereinbarung II verunmöglicht.

Die über 60 Seiten starke Sanierungsverfügung enthält Sanierungsziele, Sanierungsmassnahmen, die Erfolgskontrolle und Fristen zahlreiche Vorgaben und über 90 Auflagen, mit denen sichergestellt werden soll, dass mit den im Sanierungsprojekt vorgeschlagenen Massnahmen die Sanierungsziele auch erreicht werden. Sobald die Sanierungsverfügung in Rechtskraft erwächst, erlässt das AUE eine Verfügung zum Kostenteiler über die Sanierungskosten, die bei einer Kostengenauigkeit von +/- 30 Prozent auf 175 Millionen Franken veranschlagt werden.

Amt für Umweltschutz und Energie

Dokumentation

Zahlen und Fakten einsehbar unter: bit.do/sanierungfeldreben

IG Feldreben wird AUE-Verfügung prüfen

Die chemisch-pharmazeutischen Unternehmen BASF, Novartis und Syngenta, von deren Vorgängergesellschaften etwa zwei Prozent des Gesamtvolumens der Deponie Feldreben stammen, stehen zu ihrer Verantwortung. Ihre Zielsetzung ist die nachhaltige, zeitnahe und zweckmässige Lösung der Altlastenproblematik. Sie unterstützen deshalb die vorgesehene und gemäss Altlastenverordnung erforderliche Sanierung und sind mit den vom Amt für Umweltschutz und Energie des Kantons Baselland (AUE BL) festgelegten Sanie-

rungszielen grundsätzlich einverstanden.

Die Industriegruppe Feldreben wird die Verfügung des AUE BL prüfen und dazu fristgerecht Stellung nehmen. Die vorliegende Sanierungsverfügung basiert auf einem Sanierungsprojekt, das sich an der aktuellen schweizerischen Umweltschutzgesetzgebung orientiert, auf umfangreichen Untersuchungen des Standorts Feldreben gründet und von ausgewiesenen Fachleuten ausgearbeitet wurde.

Thomas Jakopp für die Industriegruppe Feldreben



Lieben Sie die Arbeit in einer lebhaften Umgebung und haben Freude am Kontakt mit Menschen? Wir suchen für das Schulsekretariat der Primar- und Sekundarstufe nach Vereinbarung eine/n

Sachbearbeiter/in 55 %

Ihr Aufgabengebiet:

Administrative und organisatorische Arbeiten im Schulbereich in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung, der Lehrerschaft und den Behörden (Schüler- und Lehreradministration inkl. Bearbeitung des Personalwesens und Übernahme von Sachbearbeitungsaufgaben Finanzbereich).

Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung, hervorragende Kenntnisse im Umgang mit den Officeprogrammen, sind teamfähig und haben Interesse an Schulfragen. Wenn Sie ausserdem Erfahrung im Bildungsbereich mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Interessiert? Senden Sie Ihre Bewerbung, ergänzt mit unserem Bewerbungsformular (Download www.muttentz.ch) bitte bis **9. September 2016** an die Gemeinde Muttentz, Personaladministration, Kirchplatz 3, 4132 Muttentz. Für Rückfragen steht Ihnen die Schulleitung (061 466 61 31) gerne zur Verfügung.

Suechsch e Wohnig?
Denn lueg im

**Muttentzer &
Prattler Anzeiger**

041707



wernersutter.
Architektur und Immobilien



MUTTENZ "Brüggli"

An der Gründenstrasse, Nähe Bahnhof, entstehen stilvolle und attraktive 3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen mit Balkon oder Gartensitzplatz.

Verkaufspreis ab CHF 770'000

Zu jeder Wohnung gehören eine eigene **Waschküche** und ein **Kellerabteil** sowie ein **Autoeinstellhallenplatz**. Ausbauwünsche können noch berücksichtigt werden.

www.wernersutter.ch

werner sutter & co. ag

Tel. 061 467 58 58

verkauf@wernersutter.ch



www.muttentzeranzeiger.ch

Wir vermieten in **Muttentz** an gesuchter Wohnlage **am Fusse des Wartenberg** ein

5½-Zimmer-Doppel-EFH

NNF ca. 202 m²

mit wunderschöner Gartenanlage, Garage und 2 Abstellplätzen.

Mietzins netto CHF 5'200.- mtl. inkl. HK/NK

Auskunft und Besichtigung:

Telefon 061 205 08 70 oder

www.lb-liegenschaftsberatung.ch

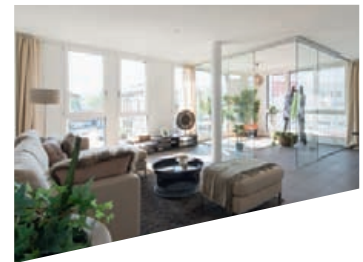


Steintorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

041583

041689

zentraliestal



EINLADUNG

zum Tag der offenen Tür

Sa, 3. Sept. 2016, 10 bis 14 Uhr

Bahnhofplatz 12 / 13, Liestal

Besichtigen Sie Ihre neue Wohnung und geniessen Sie in der Bäckerei Ziegler einen Kaffee und etwas Süsses.

Erstvermietung

2.5- bis 4.5-Zi-Whg. beim Bahnhof Liestal. Gehobener Ausbau.

Gutschein über CHF 2'000

Anlässlich Ihrer Besichtigung und dem anschliessenden Vertragsabschluss (Mietdauer mind. 12 Monate) schenken wir Ihnen einen Gutschein des Einrichtungshauses Interio über CHF 2'000.

zentraliestal.ch

Bilfinger Real Estate AG
Michela Franzé | 044 878 77 26
michela.franze@bilfinger.com

041664

OPEL FLAT

- 4 Jahre Garantie
- 4 Jahre OnStar Services
- 4 Jahre Mobilität
- FLAT Prämie



Ihr Vorteil bis zu*:
CHF 5'700.-

DIE OPEL FLAT

**JETZT OPEL FLAT SICHERN
UND SORGENFREI FAHREN.**

Mehr Informationen auf www.opel.ch

*Insignia Limousine 1.4 ECOTEC® mit Start/Stop, 1364 cm³, 140 PS, 4-Türig, Basispreis CHF 28'400.-, abzüglich FLAT Prämie CHF 5'000.-, neuer Verkaufspreis CHF 23'400.-, 129 g/km CO₂-Ausstoss, Ø-Verbrauch 5,5 l/100 km, Energieeffizienzklasse C. «Ihr Vorteil CHF 5'700.-» bestehend aus 3 Jahren OnStar-Verlängerung (ohne WLAN) CHF 357.-, aus 2 Jahren Garantie/Mobilitäts-Verlängerung CHF 419.- und aus FLAT Prämie CHF 5'000.-. Ø CO₂ aller verkauften Neuwagen in CH = 139 g/km. Mokka-Beispiel: «Ihr Vorteil CHF 3'100.-» bestehend aus 3 Jahren OnStar-Verlängerung (ohne WLAN) CHF 357.-, 2 Jahren Garantie-/Mobilitäts-Verlängerung CHF 289.- und FLAT Prämie CHF 2'500.-. Weitere Informationen zu OPEL FLAT erhalten Sie bei Ihrem Opel Partner. Gültig für sämtliche Opel PW Modelle bis 30.09.2016 ausser Ampera, Antara.



ENTDECKEN SIE OPEL NEU BEI DER ASAG.

➤ **NEU!**

OPEL Center Basel

ASAG

ASAG Gellert
St. Alban-Anlage 72
4052 Basel
Telefon 061 335 16 00
www.asag.ch

➤ OPEL PARTNER:

Allschwil ➤ Dorf Garage Knierim Tel. 061 481 18 48
Arlenheim ➤ Garage Faller AG Tel. 061 701 21 21
Nunningen ➤ Gilgenberg Garage AG Tel. 061 791 04 56

Rümlingen ➤ Thommen Automobile AG Tel. 062 285 05 60
Zwingen ➤ Garage Thüring AG Tel. 061 765 90 00

K_1226

Leserbriefe

Antwort erst nach 13 Monaten erhalten

Am 14. Juni 2015 – vor mehr als einem Jahr – hat der Verein Oldithek dem Gemeinderat ein Gesuch um Unterstützung gestellt. Eine schriftliche Antwort darauf haben wir am 12. Juli 2016 – nach 13 Monaten – erhalten. Kurz zuvor hatten wir im MuttENZer Anzeiger von dieser unhaltbaren Situation berichtet. Leider Bescheid negativ.

Mit der Oldithek haben wir einen Ort geschaffen, in der MuttENZer Bürger jeden Mittwochnachmittag Auskunft über die verschiedenen Angebote für ältere Menschen in MuttENZ unkompliziert, kompetent und in freundlicher Atmosphäre erhalten können.

Im Dezember 2014 hat die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons den Gemeinden dringend empfohlen, eine Informationsstelle entsprechend dem Gesetz über die Betreuung und Pflege im Alter zu schaffen. Diese Informationsstelle soll:

- Primär für ältere Menschen eine niederschwellige, gut erreichbare Anlaufstelle sein.
- Sich die notwendige Zeit für die älteren Menschen nehmen und Beratungen durchführen.

• Hilfesuchende an Fachstellen vermitteln (AHV, Alzheimervereinigung, KESB etc.).

• Bei Bedarf Kontakte mit den Fachstellen herstellen.

• Als Ansprechpartner für Fachpersonen wahr- und ernstgenommen werden.

All dies tut der Verein Oldithek seit Herbst 2015 erfolgreich und weitgehend ehrenamtlich! Und er ist durchaus in der Lage und willens, weitere Aufgaben zu übernehmen.

Silvia Hunziker,

Präsidentin Verein Oldithek MuttENZ

Anstehende Themen konstruktiv anpacken

Dass derzeit in MuttENZ nicht alles zum Besten steht, ist uns allen bekannt. Die Herausforderungen für Politik und Verwaltung nehmen stetig zu. Hinzu kommt die hohe Erwartungshaltung der Wohnbevölkerung, die zusätzlichen Druck erzeugt. Es wird viel erwartet, aber es soll nicht viel kosten oder sogar gratis sein. Auch die Presse steuert mit leider oft negativer Berichterstattung ihren Beitrag hinzu.

Ich persönlich wünsche mir für die neue Legislaturperiode, dass

wir alle vorwärtsblicken und die Themen konstruktiv anpacken. Insbesondere wünsche ich mir mehr Transparenz, gegenseitiges Verständnis sowie einen «sportlichen», aber dennoch konstruktiv-kritischen Dialog zwischen Parteien, Behörden sowie der Verwaltung. Nur so wird es uns gelingen, die anstehenden Themen und Herausforderungen zu meistern, um unser MuttENZ in positiver Weise voranzubringen.

Thomas Schaub

Katja Iseli – kompetent für die Sozialhilfe

Ich erlebe Katja Iseli als eine engagierte Frau, die trotz ihres jugendlichen Alters über ein breites Fachwissen und Erfahrungen in vielen sozialen Bereichen verfügt. Besonders schätze ich an ihr, dass sie sich nicht scheut, auch unangenehme Themen anzugehen. Sie hat klare Vorstellungen, für die sie sich auch einsetzt und trotzdem ist sie befähigt, Kompromisse einzugehen, wenn diese zu einer guten Lösungsfindung beitragen.

Ich bin davon überzeugt, dass sie mit ihrer Offenheit, ihrem guten Urteilsvermögen und ihrem Willen für Zusammenarbeit für die MuttENZer Sozialhilfebehörde und de-

ren Klienten gute und tragfähige Lösungen erarbeiten wird. Deshalb gebe ich ihr am 25. September 2016 gerne meine Stimme.

Therese Umiker

Giovanna Lanza in die Sozialhilfebehörde

Die Sozialhilfe ist eine wichtige Institution. Sie unterstützt in finanzielle Not geratene Mitglieder unserer Gesellschaft. Gesetzliche Aufgabe der Sozialhilfe ist auch, die Selbstständigkeit und die Selbsthilfe der Betroffenen zu erhalten und zu fördern, zum Beispiel indem Unterstützung bei der beruflichen Integration gewährt wird. Als Mitglied der Sozialhilfebehörde werde ich mich dafür einsetzen, dass das Gesetz sowohl hinsichtlich der Rechte der Betroffenen als auch bezüglich ihrer Mitwirkungspflichten korrekt umgesetzt wird.

Durch meine langjährige Erfahrung als Rechtsanwältin im Bereich des Sozialversicherungsrechts bringe ich die nötigen fachlichen und menschlichen Voraussetzungen mit, um diese Aufgabe objektiv und gewissenhaft zu auszuführen. Für Ihre Unterstützung bei der Wahl danke ich Ihnen.

Giovanna Lanza

Dank Bestnoten über Alpen

MA. 159 Lernende aus dem Kanton Basel-Landschaft haben dieses Jahr ihre Lehrabschlussprüfung im Rang abgeschlossen, also eine Note von 5,3 oder höher erreicht. Seit bald einem Vierteljahrhundert lädt die Wirtschaftskammer Baselland diese Rangkandidaten zu einem Alpenrundflug ein. Rund 100 Jugendliche folgten der Einladung am letzten Sonntag und hoben ab dem EuroAirport ab.

Rangkandidaten aus MuttENZ: Marcel Uthe (5,3; Chemie- und Pharmatechnologie EFZ, Novartis Pharma AG Basel), Noëmi Lambrigger (5,5; Fachfrau Betreuung EFZ, Wohn- und Pflegeheim Baumgarten Wenslingen), Pamela Rindlisbacher (5,6; Fachfrau Bewegungs- und Gesundheitsförderung EFZ, Time Out Zunzgen), Anila David Chakkalakki (5,3; Fachmann Gesundheit EFZ), Luca Bucher (5,4; Informatiker EFZ, Gisin Software Sissach), Joy Jessica Knobel (5,9; Lebensmittelpraktikerin EBA, Gelati Gasparini Basel), Andreas Eng (5,5; Zimmermann; Stamm Bau AG Arlesheim).

Rangkandidaten aus Pratteln: Manuel Tschan (5,6; Laborant EFZ, Novartis Pharma AG Basel), Daniel Rath (5,3; Pferdewart EBA, Reithof Eggligraben Pratteln).

Foto zVg Wirtschaftskammer BL

Eine nicht alltägliche Feier

Nach zehnjähriger Pause hat der VLTS (Verband Leder Textil Schweiz) im 2014 wieder einen Meisterkurs angeboten. Der zweijährige Kurs an der Berufs- und Weiterbildungsschule in Zofingen wurde von zwölf Fachleuten besucht und ist im Juni 2016 mit der Abschlussprüfung zu Ende gegangen.

Ein traditioneller Handwerksberuf, der heute noch aktuell und zukunftsorientiert ist: Der Autosattler wurde zum Carrosseriesattler und heute nennt man ihn Fachmann/Fachfrau Leder + Textil Fachrichtung Fahrzeuge + Technik. Die anderen Fachrichtungen sind Pferdesport und Feinlederwaren.

Am letzten Freitag fand die Abschlussfeier mit der Diplomübergabe statt. Zum ersten Mal wurden auch die Lernenden aus der ganzen Schweiz zusammen mit den Meistern ausgezeichnet. Dabei konnten auch zwei Fachmänner Leder Textil der Firma M. Prescha & Sohn AG in MuttENZ ihr Meisterdiplom in Empfang nehmen sowie die Lernende Collina Chu ihren eidgenössischen Ausweis. Von links: Andreas Umbreit, Hercli Bertogg und Thomas Rutishauser (Ausbilder Leder und Textil).

Silvia Sorg für M. Prescha & Sohn AG

avec. MUTTENZ AM BAHNHOF

- OK.-HOT-DOG XXL 5.50CHF
- FRISCHE HANDGEMACHTE SANDWICHES AB 3.90 CHF
- FRISCH GEBACKENES BROT BIS LADENSCHLUSS
- AUSERLESENE WEINE
- CAFÉ-BAR
- SBB UND TNW BILLET-VERKAUF NATIONAL
- GROSSES KIOSKANGEBOT

Ihr avec.-Team Bahnhof Muttentz
Bahnhofstr. 62 • 4132 Muttentz • Tel. 061 461 86 60

MONTAG BIS FREITAG 6.00–22.00
SAMSTAG BIS SONNTAG 7.00–22.00



Bau- und Totalunternehmung

seit 1881...

Ihr Experte für
Bewertungen / SchätzungenIhr Ansprechpartner für
alle Baufragen!

Planen – Bauen – Verwalten

Muttentz Pratteln
Telefon: 061 / 467 99 66
Internet: www.edm-jourdan.ch
eMail: bau@edm-jourdan.ch



Blechschaten



**DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

Kompetente Fachberatung in der Rössli Apotheke, Muttentz



Die Rössli Apotheke ist eine unabhängige, persönlich geführte Apotheke. Sie finden uns an der Hauptstrasse im Dorf Muttentz, Nähe Tram, Bus und Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe.

Wir führen gerne Ihr Arztrezept aus. Unser Angebot reicht von traditionellen Medikamenten, über homöopathische und pflanzliche Mittel sowie medizinische Strümpfe oder Pflegeprodukte. Blutdruck- und Blutzuckerapparate führen wir ebenfalls in unserem Sortiment. Wir klären für Sie ab, ob wir Ihr gewünschtes Produkt an Lager haben oder bestellen können. Rezeptverordnungen führen wir fachgerecht und kompetent aus. Zu Ihrer Si-

cherheit klären wir beispielsweise ab, ob sich Ihre neu verordneten Medikamente mit den bisherigen vertragen. Für eine detaillierte Abklärung, dem sogenannten Polychcek, vereinbaren wir mit Ihnen gerne einen Termin.

Gute Fachberatung ist uns wichtig, speziell bei Fragen zu Ihren Medikamenten. Wir helfen Ihnen weiter, wenn Sie zur Dosierung, zur Wirkung oder zu Nebenwirkungen eine Auskunft wünschen. Ihre Medikamente, welche Sie regelmässig einnehmen, richten wir auf Wunsch in einem Wochendosett, welches Ihnen die tägliche Medikamenteneinnahme erleichtert.

Kommen Sie persönlich vorbei, rufen Sie uns an oder mailen Sie auf info@roessliapotheke.ch.



Gratis-Hauslieferdienst

M. Abgottspon und ihr Team
Hauptstrasse 54 • 4132 Muttentz

Tel. 061 461 25 25
www.roessliapotheke.ch

Löw Gartenbau



Gwidemstrasse 7, 4132 Muttentz
Telefon 061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch



ÖPPIS GUETS US DER REGION

Als innovative Bäckerei der Nordwestschweiz dürfen wir diverse hausgemachte Spezialitäten anbieten.

Hefekranz, Lackerli oder auch unser schmackhaftes salzreduziertes Basler Brot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Bäckerei Ziegler

**Filiale Muttentz 061 / 461 22 02
Büro Liestal 061 / 906 92 06**

Blueme Ginkgo

Claudia Holzer-Troxler
Hauptstrasse 61
4132 Muttentz
+41 61 461 25 68
bluemeginkgo@bluewin.ch

Schmidlin

**IHR ELEKTROPARTNER
VOR ORT**

Elektro Schmidlin AG
Prattelerstrasse 35
4132 Muttentz
+41 61 465 78 78
www.elektro-schmidlin.ch
360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

wernersutter.
Architektur und Immobilien



Sutter-Häuser sind Häuser nach Mass

werner sutter & co. ag • Tel. 061 467 58 58
Lutzertstrasse 33 • CH 4132 Muttentz
verkauf@wernersutter.ch

www.wernersutter.ch

svit
SMK SCHWEIZ

meister sanitär+
spenglerei ag

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Solaranlagen

Herrenmattstrasse 24, Muttengz
Tel. 061 466 80 80
Fax 061 461 32 71
Info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME

**SCHREINEREI
HOCHULI
MUTTENZ**



Individuelle, auf Mass geschreinerte
KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE,
TÜREN UND VIELES MEHR
Bizenstr. 3 B, 4132 Muttengz,
Tel. 41 61 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch



Der Schreiner
Der Meister

Computer-Bianchi IT Solutions
Computerservice

Tel.: 061 599 64 16

Mobile: 079 822 67 40

Mail: info@computer-bianchi.ch

www.computer-bianchi.ch

Montag bis Freitag
8:00 bis 18:00

Samstag
9:00 bis 16:00

Namensänderung – ein Schritt in die Zukunft

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME

**SCHREINEREI
HOCHULI
MUTTENZ**

**Nach 26 Jahren war die Zeit
reif, die Rechtsform des
«Bauhaus Muttengz» als
bestehende Einzelfirma in
eine Aktiengesellschaft
umzuwandeln.**

Auch die Namensänderung
zu «**SCHREINEREI HOCHULI
MUTTENZ AG**» ist per 1. August
2016 aktiv.

Damit Sie den Betrieb auch
wiedererkennen, wurde das Fir-
menlogo nicht ganz neu erstellt,
sondern nur mit einem ange-
passten Textzug versehen. Be-
reits sind die Autos mit dem neu-
en Logo unterwegs und beim
Firmensitz in der Bizenstrasse
3b hängen die gut sichtbaren
Flaggen. Alle Mitarbeitenden so-
wie sämtliche Verpflichtungen
und Garantien werden über-
nommen und die Firma bleibt im
Familienbesitz.

Wie in den vergangenen Jahren
bieten wir ein vielseitiges Ange-
bot an Schreinerarbeiten. Nebst

Produktion von Möbeln auf
Mass, Küchen- und Badeinbau-
ten, Reparaturen und Erneue-
rungen haben wir uns auf die
Herstellung von Türen speziali-
siert. Zudem sind wir Corian-
Verarbeiter und in der Vorfas-
senzeit werden bei uns grosse
Laternen gebaut.

Wir legen weiterhin Wert auf
gute Qualität und eigene Pro-
duktion. Dazu gehört auch, dass
wir ein Lehrbetrieb sind. Wir ar-
beiten mit diversen lokalen Part-
nern zusammen.

Überzeugt, mit diesem Schritt
noch besser in die Zukunft zu ge-
hen, freuen wir uns, mit unserem
fast neuen Auftritt weiterhin eine
breite Kundschaft zu «beschrei-
nen».

**SCHREINEREI HOCHULI
MUTTENZ AG**

Bizenstrasse 3B, 4132 Muttengz
061 467 9 467
info@schreinerei-hochuli.ch
www.schreinerei-hochuli.ch

BISON Gartenbau AG

Baselstrasse 51, 4132 Muttengz
Tel. 076 562 13 41
bisingartenbau.ch

031487

Neugierig?
www.hellag.ch

**hell
MALER**

061 461 98 00

Ihr Partner für nachhaltige Maler- & Tapezierarbeiten

**WELLER
MODE**

Weller Mode
Hauptstrasse 72, 4132 Muttengz
Tel 061 461 58 11
info@weller-mode.ch
weller-mode.ch

GT BAUSERVICE
Umbau · Sanierung · Renovation

✓ **Kundenmaurer**

✓ **Gipser**

✓ **Plattenleger**

☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17
4132 Muttengz · www.gtbauservice.ch

ETAVIS
KRIEGLER + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegl + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 Muttengz
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Erfrischend
und
Natürlich

Drogerie Lutzert
4132 Muttengz
Tel. 061 461 72 77

Lutzert

Mit diesem Bon erhalten Sie bis am 5. September

12% Rabatt

auf das ganze Sortiment

(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine, Zigaretten und Alkohol)



Fisch Gartenbau AG
Hardstrasse 5
4132 Muttenez

Tel. 061 461 10 08
info@fisch-gartenbau.ch
www.fisch-gartenbau.ch



Mediodo Podologie
Praxisgemeinschaft

G. Müller
N. Gutknecht
M. Hennink
J. Jermann

Praxis:
Burggasse 10
CH-4132 Muttenez
Telefon: +41 (0) 61 462 06 62
Telefax: +41 (0) 61 462 06 63



Reinhard Ott AG
www.ottag.ch

Ihre Firma für:

Keramische Beläge	4132 Muttenez
Natursteinarbeiten	Tel. 061 461 65 11
Mosaikbeläge	4144 Arlesheim
Reparaturen	Tel. 061 702 11 60
Silikonfugen	keramik@ottag.ch

Wir setzen auf Qualität in allen Bereichen!

Jetzt
kostenlos
Hörvermögen
testen.



NEUROTH
Besser hören · Besser leben

NEUROTH-Hörcenter Muttenez
Hauptstrasse 82 · Tel 061 463 12 55
Mo – Fr 8.30 – 12.00 & 13.00 – 17.30 Uhr
Sa nach Vereinbarung

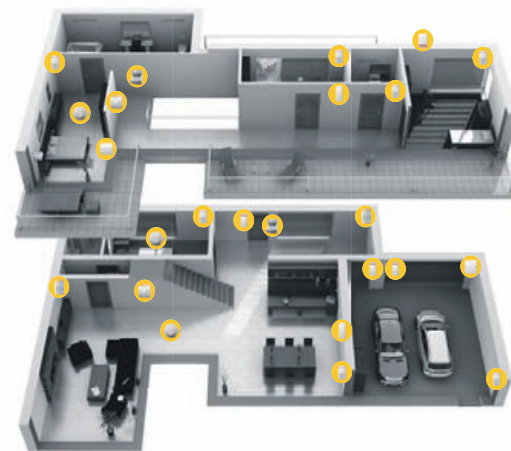


Hauptstr. 52, Muttenez
Tel. 061 461 55 88
www.leitz.swiss

Sichern Sie Ihr Haus, Wohnung oder Geschäft, damit Ihnen bleibt was Ihnen gehört.

Unsere Sicherheits-Systeme schützen Ihre Umgebung mit einem Höchstmass an Sicherheit gegen Einbruch und Vandalismus. Aber auch ein stiller Alarm oder Notrufe von hilfsbedürftigen Menschen, ein Brand oder eine technische Störung werden umgehend weiter geleitet. Unsere Anlagen sind leicht zu bedienen und arbeiten mit höchster Präzision um das Risiko eines Fehlalarmes zu vermeiden. Dank der Einbindung von Kameras, können Sie Ihr Objekt auf einem Monitor, Tablet oder Smartphone überwachen. Wo auch immer auf der Welt Sie sind.

Kontaktieren Sie uns heute noch, für einen unverbindlichen Beratungstermin.




PC Verkauf & Support



TV HiFi PC Sat Solar
Hauptstrasse 52, 4132 Muttenez
Tel. 061 461 55 88, www.leitzag.ch



Henschen
BASEL - MUTTENZ

Ihr Umzug - dem Fachmann!

Tel. 061 463 80 90
www.henschen.ch



Ramseyer Elektro AG
die Voltprofis

Muttenez Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch

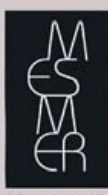


Schibler AG
Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10
4132 Muttenez

www.schibler-ag.ch
info@schibler-ag.ch

061 462 00 00



**STEINMETZ
BILDHAUER
MESMER.CH**

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER
BURGGASSE 7
4132 MUTTENZ
T 061 461 19 46
F 061 461 26 15
INFO@MESMER.CH

031616

Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG



Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttenez
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch

alltech Installationen AG

Sanitär Heizung Service

Qualität – Preiswert – Kundenorientiert

Hofackerstrasse 40B, 4132 Muttenez Tel. 061 639 73 73
www.alltech.ch alltech@alltech.ch

Cevi MuttENZ

Im selber aufgestellten Zelt im Wald schlafen

Die Cevi-Kinder genossen ihr Sommerlager mit Prinz Mio im Land Ausserhalb.

Die Cevi MuttENZ schaut freudig auf das Sommerlager in den Flumserbergen zurück. Zusammen mit Prinz Mio erlebten die Kinder im Land der Ferne zwölf unvergessliche Tage. Eines Nachmittags bekamen die Kinder die Info, dass sie ihre sieben Sachen packen müssen und zu Prinz Mio ins Land Ausserhalb reisen müssen. Auf dem Weg dorthin trafen die Kinder einen Bäcker, welcher ihnen



Diese Kinder waren im Cevi-Sommerlager in den Flumserbergen. Foto zVg

Brot gab, das Hunger stillt und eine alte Frau die ihnen Wasser gab aus der Quelle, die Durst löscht. Als sie

im Land Ausserhalb ankamen, war ihr erster Auftrag, aus Blachen Zelte zu bauen. Für viele Kinder war das

Übernachten in einem Zelt im Wald ein aufregendes Erlebnis. Ansonsten wurde viel Sport getrieben, gegen den bösen Ritter Kato gekämpft oder eine Ritterburg und passende Schwerter dazu gebaut. In der Freizeit waren das Trampolin im Garten, der Ping-Pong-Tisch und das Schachturnier weitere Highlights. Wer Lust bekommen hat, auch solche Abenteuer zu erleben, darf an einem Samstagnachmittag gerne vorbeikommen. Unter www.cevi.ch/muttENZ findet ihr zudem Kontaktangaben und Fotos aus unseren Lagern.

Melanie Jost für die Cevi MuttENZ

Ordination

Mit Kopf, Hand und Herz begeistern und begleiten

Am Sonntag, 21. August, wurden Claudia Gabriela Speiser und Cédric Seiffert zu Pfarrerin und Pfarrer ordiniert und in das Ministerium der reformierten Baselbieter Kirche aufgenommen. Der Festgottesdienst in der reformierten Kirche St. Arbogast in MuttENZ stellte den Zuspruch und Segen Gottes sowie die Begeisterung für den Pfarrberuf in den Mittelpunkt.

Claudia Gabriela Speiser und Cédric Seiffert feierten mit der Ordination den Abschluss ihrer Ausbildung. Nach dem Theologiestudium und einem einjährigen pfarramtlichen Praktikum (Vikariat), das Claudia Gabriela Speiser in MuttENZ und Cédric Seiffert in Gachnang (Kanton Thurgau) absolviert hatten, wurden sie zu Verbi Divini Ministri ordiniert, zu Dienerin und Diener am göttlichen

Wort. Sie sind nun berechtigt, ein Pfarramt zu führen. Ihr Ordinationsgelübde legten sie im Kreis ihrer Baselbieter Pfarrkollegen ab und erhielten von Pfarrkonventspräsidentin Doris Wagner sowie dem Verantwortlichen für die Begleitung der Theologiestudierenden im Kanton, Pfarrer Markus Enz, Segensworte mit auf den Weg.

Claudia Gabriela Speiser ist seit dem 1. August 2016 Pfarrerin in der reformierten Kirchgemeinde Möhlin (AG).

Cédric Seiffert übernahm am 15. August 2016 eine Stellvertretung als Pfarrer in der reformierten Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen.

Stephanie Krieger für die Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Basel-Landschaft



Von links: Kirchenratspräsident Pfarrer Martin Stingelin; Pfarrkonventspräsidentin Doris Wagner; die zwei neu ordinierten Pfarrpersonen Claudia Gabriela Speiser und Cédric Seiffert; Pfarrer Markus Enz, Verantwortlicher für die Begleitung der Theologiestudierenden im Kanton BL, sowie Pfarrerin Mirjam Wagner aus MuttENZ. Foto zVg

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfrn. Mirjam Wagner. Kollekte: Cartons du Cœur Lebensmittelhilfe BL. – Feldreben: kein Gottesdienst.

Wochenveranstaltungen: Montag, 19.45 Feldreben: Kantorei. – Dienstag, 9.00 Beinhaus: Morgengedanken. – Mittwoch, 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilfmitt, Senioren Morgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kinder-nachmittag (Pizza backen). 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. – Donnerstag, 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – Freitag, 17.00 Feldreben: Geschichte-Chishte. 17.00 Feldreben: Fiire mit de Chliine.

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 26. August. APH Zum Park: 15.30 Diakon Werner Bachmann. APH Käpeli: 16.30 Diakon Werner Bachmann.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 12.00 Luftigbuntes Sommerfest. 17.00 Festgottesdienst, Einsetzung Pastoralraum Birsfelden, MuttENZ, Pratteln-Augst «Hardwald am Rhy» durch Diözesanbischof Felix Gmür, Gospelchor Birsfelden. – **Sonntag.** 10.15 Festgottesdienst mit dem Ensemble Cantalon; Gebet für Maria Pham-Vu, Anton Jäger. 9.30 Luftigbuntes Sommerfest. Kollekte für die Missionsprojekte im Pastoralraum. – **Montag.** 17.30 Rosenkranzgebet. 18.45 Meditation in der Kirche. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 19.15 Eucharistiefeier. – **Mittwoch.** 18.30 Biblische

Fragestunde. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier.

Mitteilungen. Die Pfarreien Birsfelden-MuttENZ-Pratteln-Augst «beWEGen» – Luftigbuntes Sommerfest 27. und 28. August, auf dem Areal der röm.-kath. Kirche MuttENZ. Samstag von 12 Uhr bis Open End, Sonntag 9.30 bis 16 Uhr. Vielfältiges kulinarisches und Markt-Angebot. – **Konzert «Fiori Musical».** Freitag, 9. September, 19.30 Uhr. Werke von A. Gabrieli, G. Frescobaldi, Cl. Merulo u.a. Bork Frithjof Smith (Zink und stiller Zink), Christoph Kaufmann (Orgel). Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Orgelbauprojektes «Himmelsleiter». Apéro. – **Infoveranstaltung zum Thema Orgel.** Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung, Montag, 12. September, 19.30 Uhr im Pfarreihaus, Tramstrasse 53.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Sonntag. 10.00 Regio-Berg-Gottesdienst auf dem Bienenberg (mit anschliessender Teilete). – **Montag.** 20.00 Chor. – **Mittwoch.** 15.00 Graue Stare. 19.30 Quiltgruppe. 20.00 Frauensoirée.

Chrischona-Gemeinde MuttENZ

Samstag. 8.30 Gemeindegebet. 14.00 Jungschar. 18.00 Heilungsabend mit Daniel Hari. – **Sonntag.** 10.00 Missionsgottesdienst, Kidstreiff, Kinderhüte. – **Mittwoch.** 18.30 Gifaut. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für MuttENZ, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 MuttENZ
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch



Räbhüsli-Fescht in MuttENZ

**Sonntag, 4. September 2016
von 11.00 bis 19.00 Uhr**

© Can Stock Photo - sep19971923

Um der Bevölkerung einen Einblick in die Arbeit des Weinjahres zu geben, öffnen 6 Winzer/Innen ihr Räbhüsli im MuttENZer Rebberg am Südhang des Wartenbergs.

Es besteht die Möglichkeit Weine zu degustieren. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt und es werden folgende Köstlichkeiten angeboten:

1. Räbhüsli Burkhardt, Lättenstrasse, Familie Burkhardt, Raclette
2. Räbhüsli Gysin, Schauenburgstrasse, Familie Gysin, Kaninchen mit Polenta
3. Räbhüsli Jauslin, Neusetzstrasse, Weingut Jauslin, Verschiedenes vom Grill
4. Räbhüsli Stocker, Badstubenstrasse, Stocker Weine AG, Verschiedenes vom Grill
5. Grosses Rebhaus, Neusetzstrasse, Weinbauverein, Familien Ballmer, Burri, Mühlematter und Schaffner, Späck- und Chäsbrättli
6. Räbhüsli Rickenbach, Badstubenstrasse, Familien Rickenbach und Maurer, Treberwürste

Freundlich laden ein
Die 6 Räbhüslibesitzer



Praxisgerecht, umfassend und zukunftsorientiert – das ist die Ausbildung bei der Gemeinde MuttENZ! **Per August 2017 werden in unserer Gemeinde Lehrstellen in folgenden Berufen frei:**

- Kaufmann/Kauffrau
- Gärtner/Gärtnerin

Als Auszubildende/r in unserer Verwaltung lernst du ein modernes und dynamisches Arbeitsumfeld kennen. **Im kaufmännischen Bereich** wirst du im E-Profil der Branche der öffentlichen Verwaltung ausgebildet und durchläufst verschiedene Abteilungen. **Als angehende/r Gärtner/in** wirst du in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ausgebildet und besuchst auch unseren Partnerbetrieb.

Diese abwechslungsreichen Ausbildungen garantieren dir eine spannende Lehrzeit und geben dir einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Tätigkeitsgebiete deines Wunschberufs. Wir bieten unseren Lernenden eine praxisnahe Ausbildung mit einer gezielten Förderung.

Wenn du kreativ bist, dich gerne im Freien aufhältst, Freude an der Natur hast und eine anspruchsvolle Lehrstelle suchst, freuen wir uns auf deine Bewerbung um die **Gärtnerlehrstelle**.

Für die **kaufmännische Lehrstelle** wird die Sekundarschulstufe E vorausgesetzt. Wenn du gute Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch hast, Interesse an Computerarbeit mitbringst und eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Lehrstelle suchst, bist du bei uns richtig.

Weitere Informationen findest du unter www.muttENZ.ch mit dem Suchbegriff „Lehrlingsausbildung“. **Interessiert?** Sende deine Bewerbungsunterlagen mit Zeugniskopien und Foto bis **14. Oktober 2016** an die Gemeinde MuttENZ, Personaladministration, Kirchplatz 3, 4132 MuttENZ. Fragen beantwortet dir gerne unsere Berufsbildnerin Katarina Giger, Tel. 061 466 62 18.

Möchten auch Sie den MuttENZer & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 76.–

Ich abonniere den
MuttENZer & Prattler Anzeiger

Name/Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.muttENZeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

**Ihr direkter Draht zum Inserat:
Tel. 061 645 10 00,
inserate@muttENZeranzeiger.ch**



Chrischona-Gemeinde

Freiwillige erteilen Flüchtlingen Deutschunterricht

Das Projekt läuft seit Dezember. Neu gibt es einen Frauen-Deutschtreff, bei dem die Kinder parallel betreut werden.

Von Jakob von Känel*

Im Oktober 2015 erfuhr die Chrischona-Gemeinde bei einem runden Tisch, dass die Gemeinde MuttENZ ehrenamtliche Mitarbeiter sucht, die für 35 Flüchtlinge in drei Gruppen eine Tagesstruktur mit 4 x 2 Stunden Deutschunterricht pro Woche anbieten. Die Integration von Ausländern ist der Chrischona-Gemeinde ein Anliegen und so fanden sich innert kurzer Zeit fünf Männer und fünf Frauen, die sich für diese Arbeit zur Verfügung stellten.

Am 1. Dezember 2015 war Unterrichtsbeginn. Zehn Männer und eine schwangere Frau aus Eritrea wurden den zehn Freiwilligen zugeteilt. Weil das Bildungsniveau dieser Flüchtlinge sehr unterschiedlich ist, wurde eine Analphabeten- und eine Alphabetengruppe gegründet. Die Laienteams von zwei bis drei Unterrichtenden pro Morgen werden von professionellen Lehrerinnen angeleitet. Zuerst

*Diese
Flüchtlinge
besuchen den
Deutsch-
unterricht der
Chrischona-
Gemeinde.*

Foto zVg



gibt es bei einem Znüni einen Austausch und am Schluss des Unterrichts werden verschiedene Gesellschaftsspiele gespielt.

Nebst diesem Deutschunterricht werden auch regelmässig Spaziergänge und Ausflüge rund um MuttENZ angeboten. Zudem wird den Asylbewerbern gezeigt, wo man welche Lebensmittel günstig einkaufen kann. Auch das richtige Trennen und Entsorgen des Abfalls, sowie das Velofahren und die Ver-

kehrsregeln wurden ihnen beigebracht. Zudem zog eine Frau mit den Eritreern Setzlinge auf und legte wunderbare Gartenbeete rund um das Chrischona-Gebäude an, wo die Leute jetzt fleissig Gemüse ernten können.

Seit Beginn des neuen Schuljahres findet am Mittwochmorgen zusätzlich ein Deutschtreff für Frauen statt. Dort sollen die Deutschkenntnisse von acht Müttern alltagsbezogen erweitert wer-

den, während die acht Kleinkinder parallel betreut werden. Es sind Frauen, die unterschiedlich lange in MuttENZ leben und noch kaum Deutschunterricht besuchen konnten.

Das Wochenprogramm für die Flüchtlinge erfordert viel Aufwand und Geduld, ist aber interessant und vielseitig. Sie kommen regelmässig, sind freundlich und schätzen unser Engagement sehr.

*für die Chrischona-Gemeinde

Stützpunkt-Feuerwehr MuttENZ

Jederzeit Menschen und Tiere retten

Bis zu 300 Einsätze leistet die Feuerwehr 2016 wegen der beiden Hochwasser.

Die Stützpunkt-Feuerwehr MuttENZ ist nach dem Milizsystem aufgebaut. Anders als zum Beispiel die Freiwilligen Feuerwehren in Deutschland, besteht gemäss Feuerwehr-Reglement der Gemeinde MuttENZ eine Dienstpflicht für alle Einwohnerinnen und Einwohner vom 23. bis zum 45. Altersjahr, welche entweder durch persönliche Dienstleistung oder Bezahlung einer Ersatzabgabe abgegolten werden kann. Im Gegenzug ist der Dienst vollumfänglich besoldet.

Neben der obligatorischen Rekrutierung für den Jahrgang 1994 (19. September 2016 um 19.30 Uhr) findet am Samstag, 8. Oktober, um 10 Uhr eine weitere Rekrutierung statt, an welcher Zuzüger im Alter zwischen 23 und 37 und die Jahrgän-

ge 1991 und 1992 eingeladen sind, der Veranstaltung beizuwohnen.

Die Dienstpflicht oder gar die Einsparung der Ersatzabgabe ist nicht der Grund für den Eintritt in die Feuerwehr, vielmehr ist es der Wille, etwas für die Allgemeinheit zu tun, jederzeit Menschen, Tiere, Umwelt und Sachwerte zu retten und zu schützen, nicht mehr nur ein unbeteiligter Passant zu sein, sondern aktiv einzugreifen und Verantwortung zu übernehmen. Dafür wird man mit einem guten Gefühl, etwas Ausserordentliches geleistet zu haben und der Anerkennung der Bevölkerung, belohnt. Nicht zuletzt kann man auch privat oder im Geschäft von der Ausbildung profitieren.

Auch die Kameradschaft gehört dazu, man ist Teil einer eingeschworenen Mannschaft, geht zusammen buchstäblich durchs Feuer. Gerade für neuzugezogene Einwohner bietet die Feuerwehr eine gute

Möglichkeit, sich in MuttENZ zu integrieren und neue Leute kennenzulernen. Als Stützpunkt-Feuerwehr mit den modernsten Fahrzeugen und neuestem Material leisten wir im Schnitt zwischen 150 und 200 Einsätze im Jahr. Gerade dieses Jahr mit den heftigen Regenfällen und den damit einhergehenden Wasserschäden werden es wohl gegen die 300 Einsätze werden. Brandbekämpfung, Wasserwehr, Verkehrsunfälle, Chemieereignisse, Sturmschäden, Personenrettungen sind nur ein Teil des Einsatzspektrums.

Interne Kurse angeboten

Damit ein AdF (Angehöriger der Feuerwehr) diese vielfältigen Aufgaben bewältigen kann, wird nebst den kantonalen Kursen im Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum Balsthal auch in internen Kursen das ganze Jahr hindurch ausgebildet. Bei Eignung besteht auch die Möglichkeit, mehr Aufgaben zu

übernehmen und in der Funktion respektive dem Rang aufzusteigen.

Weitere Infos bezüglich Rekrutierung und allgemeine Informationen erhalten Sie unter 061 463 01 12 oder im Internet auf www.firefighters-wanted.ch

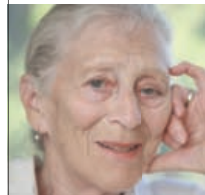
Fourier Thomas Dill

für die Stützpunkt-Feuerwehr MuttENZ

Anzeige



acura spitex
Pflege und Betreuung zu Hause
seit 1995



«Meine SpiteX,
ganz persönlich
von 6–22 Uhr
für mich da!»

T 061 322 41 74
info@acura-spitex.ch

*Ins Leben schleicht das Leiden sich heimlich wie ein Dieb.
Wir alle müssen scheiden von allem, was uns lieb.*

Joseph von Eichendorff

Traurig, aber dankbar nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater,
Schwiegevater, Grossvater und Bruder

Hans Fuhrer-Oes

24. 10. 1927 – 19. 8. 2016

Er wurde von den Beschwerden des Alters erlöst und hat nun seine letzte Reise angetreten.

Walter und Yvonne Fuhrer-Schaub
Nico und Silja Fuhrer-Fröhlich
Dino Fuhrer
Dori und Hansueli Schlapach-Fuhrer
Bethli und Philipp Auderset-Fuhrer
Leni Huber-Fuhrer
Gritli Berger-Fuhrer
Vreni und Otti Ehrsam-Fuhrer
und Anverwandte

Die Abdankung findet am Mittwoch, 31. August 2016, um 14 Uhr, in der reformierten Kirche Muttenez statt. Besammlung auf dem Friedhof.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden gedenke man der Spitex Muttenez,
Postkonto: 40-430057-3, IBAN CH72 0900 0000 4043 0057 3, Vermerk:
Hans Fuhrer.

Traueradresse: Walti Fuhrer, Hirzenmattstrasse 23, 5621 Zufikon

041624

ImmoVita
Immobilien-Dienstleistung

4132 Muttenez

Brunnrainstrasse 15

Grosses Einfamilienhaus an Aussichtslage

CHF 2'350'000

Herrschaftliches, freistehendes Einfamilienhaus
an Hanglage mit 3-er Garage und Aussen-
pool/Whirlpool, gedeckter Pergola und Sitzplatz,
attraktive Gartenumgebung.

- 7.5-Zimmer-Haus
- Wohnfläche 320m², Nutzfläche 419m²
- Baujahr 1981, laufend renoviert
- Parzellenfläche 744m²

ImmoVita AG, Basel

Doris Jrman

Tel. 061 338 80 80

djrman@immovita.ch



Muttenez
& Prattler
Anzeiger

Farbinserate sind eine gute Investition

Grosse Auswahl für Bau und Garten

Werkzeuge



Betonwaren

Offen: Mo-Fr 06.45 - 17.00 Uhr



Terrassenholz

Pflanzgefässe



Feinsteinzeugplatten

BAUMATERIAL SPÄTH

Bau- und Gartenbedarf

Falkensteinerstrasse 13, 4132 Muttenez, Tel. 061 641 13 51, www.baumaterial-spaeth.ch

Fussball/Schach

Einzigartiges Herbstferienencamp auf der Sportanlage Margelacker

Die Kombination von Fussball und Schach macht mehr Sinn, als es auf den ersten Blick den Anschein macht.

Nachdem die Schachschulprofis im Frühling erfolgreich mit ihrem Schachunterricht an den MuttENZer Primarschulen gestartet sind und bereits im Sommer ein Sommercamp durchführen konnten, folgt mit dem Herbstferienencamp «Fussball & Schach» ein spezielles Highlight für die MuttENZer Jugend.

Alle Kinder zwischen 5 bis 14 Jahren können an diesem Ferienencamp teilnehmen und von einem spannenden Angebot profitieren. Die Kinder und Jugendlichen werden in mehreren Leistungsgruppen eingeteilt und können zwischen einem Halbtages- und Ganztagescamp auswählen. Am Morgen wird Schach und am Nachmittag Fussball gespielt. Jeder und jede bringt neben der Trinkflasche, die Kickschuhe mit Schienbeinscho-

Kickschuhe und Schachbretter: Eine ungewöhnliche Kombination, die zu gefallen weiss.

Foto André Vöggtlin



nern und das Schachheft mit. Ein Team von Schach- und Fussballspielern coacht die Kinder. Lernen, Spass und Wettkampf stehen im Vordergrund.

Die Idee einer Kombination von Fussball und Schach ist nicht abwegig. In Russland müssen in der Premier-Liga-Fussballmannschaft FK Krasnodar, die heuer in der Europa League spielt, alle Fussballspieler auch Schach spielen können.

Strategie, Taktik, Angriff, Verteidigung, optimale Aufstellung, Chancen nutzen, Frust verarbeiten sind Herausforderungen, mit denen man es in beiden Sportarten zu tun hat. Der aktuelle Schach-Weltmeister aus Norwegen, Magnus Carlsen, ist übrigens ein leidenschaftlicher Fussballspieler und grosser Fan von Real Madrid.

Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene, die in MuttENZ ver-

mehrt Schach spielen möchten, stehen weiterführende Angebote zur Verfügung. André Vöggtlin gibt Ihnen gerne dazu telefonisch Auskunft (079 442 48 35). Fördern Sie Ihr Kind sportlich und mental. Die detaillierte Ausschreibung finden Sie online unter www.dieschulschachprofis.ch.

André Vöggtlin, SK MuttENZ,

Peter Hug, Jugendschachleiter und

Andreas Aerni, SV MuttENZ

Fussball 2. Liga inter

Physisch, dann auch numerisch unterlegen

Der SV MuttENZ verliert beim FC Prishtina Bern mit 0:3 (0:0).

Nach dem Startsieg gegen den SC Bümpliz 78 musste der SV MuttENZ eine Woche später schon wieder auf die Bodenweid nach Bern reisen, wo er auf einen weiteren ambitionierten Aufsteiger traf. Leider war es diesmal jedoch kein erfolgreicher Ausflug, denn die Mannschaft von Trainer Sandro Kamber musste gegen den deutlich besseren FC Prishtina Bern eine diskussionslose 0:3-Niederlage einstecken. Die entscheidende Szene der Partie spielte sich kurz vor dem Halbzeitpfiff ab. Nach einem Steilpass ging Zenel Krasniqi im Laufduell mit SVM-Innenverteidiger Nicola Zogg zu Boden. Schiedsrichter Hicham Matti taxierte die leichte Berührung mit dem Oberkörper als Notbremse und schickte den MuttENZer Neuzug mit Rot in die Kabine.

Nur Steininger gut

In der Folge nutzten die technisch äusserst starken Berner ihre Überzahl hervorragend aus und erarbei-

teten sich eine Vielzahl von hochkarätigen Torchancen. Lange Zeit scheiterten sie jedoch am eigenen Unvermögen, indem sie selbst klarste Möglichkeiten kläglich versiebt oder am glänzend aufgelegten Baselbieter Keeper Tim Steininger scheiterten. Er war so ziemlich der einzige MuttENZer, der sich in Normalform präsentierte. Bereits in der ersten Hälfte rettete er gegen den allein vor ihm auftauchenden Pajtim Mazreku mittels Fussabwehr, und in der 35. Minute verhinderte er gleich zweimal die Abschlüsse von Shkelqim Beqaj sowie Hishan Emurli

und damit einen vorzeitigen Rückstand für sein Team.

Die Gäste traten viel zu passiv auf und waren ihrem Widersacher auch physisch klar unterlegen. Ihre beste Möglichkeit vergab Manuel Alessio vor der Pause, als er frei vor Goalie Albano Gjokaj scheiterte.

Mit einem Doppelschlag entschieden die Gastgeber nach Ablauf einer Stunde die Begegnung. Den längst fälligen Führungstreffer markierte Fitim Sadriji mit einem wunderbaren Hocheckschuss. Nur zwei Minuten später tankten sich die Hausherren auf der rechten MuttENZer Abwehrseite bis an die Grundlinie durch. Den Rückpass verwertete der zur Halbzeit eingewechselte Dardan Mehmeti in der Mitte problemlos.

Zu keiner Reaktion fähig

In Unterzahl waren die Baselbieter zu keiner Reaktion mehr fähig, da die Einheimischen zu stark auftraten. Sie verhinderten mit ihrem disziplinierten Defensivverhalten jegliches Aufkommen der Rotschwarzen bereits im Keim. Kurz vor Schluss setzte zwar Captain Marc Tanner im Anschluss an einen Corner einen

Kopfball um Zentimeter übers Tor. Dies war jedoch lediglich noch eine Randnotiz, denn in der Nachspielzeit gelang wiederum Mehmeti gegen nun resignierende MuttENZer sogar noch der dritte Treffer für den Aufsteiger.

Morgen Samstag, 27. August, spielt der SV MuttENZ in seinem ersten Saisonheimspiel gegen den FC Lerchenfeld. Anpfiff im Margelacker ist um 17 Uhr.

Rolf Mumenthaler für den SV MuttENZ

Telegramm

FC Prishtina Bern – SV MuttENZ 3:0 (0:0)

Bodenweid. – 200 Zuschauer. – Tore: 59. Sadriji 1:0. 62. Mehmeti 2:0. 90. Mehmeti 3:0.

MuttENZ: Steininger; Elshani, Zogg, Tanner, Borgeaud; Minnig (64. Stöckli), Haas (80. Moren), Muelle, Schmid; Alessio, Ubersax (46. Vöggtli).

Bemerkungen: MuttENZ ohne Gassmann und Schüpbach (beide verletzt). – 43. Platzverweis Zogg (Notbremse).

In MuttENZ finden folgende

Spiele statt:

Samstag, 27. August:

- 14 Uhr: Senioren Ü30 Meister – NK Posavina
- 15 Uhr: Junioren C-Regional – Kaiseraugst
- 17 Uhr: I – Lerchenfeld

Sonntag, 28. August

- 10 Uhr: Junioren B-Regional – Frenkendorf
- 12.30 Uhr: Junioren A-Meister – Solothurn
- 15 Uhr: Junioren A-Regional – Allschwil
- 15 Uhr: III – Therwil

Dienstag, 30. August

- 19.30 Uhr: Senioren Ü50b – Polzei
- 20 Uhr: Senioren Meister Ü40 – Eiken

Mittwoch, 31. August

- 19.30 Uhr: Junioren C-Meister – Allschwil

Im Oldtimer-Tram durch Basel



MA. Bei schönstem Sonnenschein konnten sich die Spieler des EHC Basel am vorletzten Samstag der Stadt bei ihrer Fahrt im Oldtimer-Tram präsentieren. Die Idee dieses originellen Events stammte vom Crazy Hockey Fanclub Basel (CHFB), der den Anlass auch organisierte. Der in Muttentz beheimatete CHFB war mit zahlreichen Mitgliedern ebenfalls dabei, als sich das Tram von der Haltestelle St. Jakob in Bewegung setzte. Zuvor präsentierten Spieler und Fans beim gemeinsamen Fotoshooting ihre gute Laune, für die es laut CHCB-Präsident schliesslich einige triftige Gründe gab: «Wetter, Stimmung, Teilnehmer – an diesem Tag war alles perfekt!»

Foto zVg The Crazy Hockey Fanclub Basel

Schwingen

Jungschwinger der Woche: Michael Habegger

Der MA stellt in den nächsten Ausgaben den Muttentzer Nachwuchs vor.

Das Bild sagt mehr als tausend Worte: Michaels Habegger ist der geborene Landwirt! Als Fünftklässler weiss er ganz bestimmt, dass er «e Buur» werden möchte.

Vorbild Matthias Sempach

Im Sägemehl, bei den Schwingern, im Training beim Schwingklub Muttentz, wo ein leidenschaftlicher Funke den Elfjährigen vor einem Jahr gepackt hat, da ist Habeggers Kraftort! Die bodenständige Kameradschaft, die Sonntage an einem Schwingfest, die Wettkämpfe sowie eine fröhliche, volkstümliche Stimmung erheitern sein Herz. Dies lässt Michi, wie er von allen genannt wird, spüren, dass er auch



Im Heu zu Hause: Michael Habegger will dereinst Bauer werden und als Schwinger national für Furore sorgen.

Foto Andrea Habegger

sein sportliches Plätzchen gefunden hat.

Am meisten faszinieren ihn die Gabentempel, wo man den Jungschwinger stets vorfindet, staunend und mit träumenden Gedanken:

«Was wäre, wenn ich ... zum Beispiel einmal in die Fusstapfen respektive die Schwinghosen vom grossen Vorbild Matthias Sempach steigen könnte?» Diesen verfolgt der Muttentzer aktuell am TV anläss-

lich des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests in Estavayer-le-Lac. Er fiebert für Mättu und fände es gewaltig, wenn sein Idol am Sonntagabend zum zweiten Mal zum König der Schweiz gekrönt würde.

Traum vom Eidgenössischen

In der Fantasie wünscht sich Michael Habegger ein Bild herbei, das ihn selbst im noblen «Sennenmutz» gekleidet darstellt und ihn dank der Erfolg bringenden Lieblingsschwünge «Kurz» und «Bärendruck» den Muni vor 52'016 Zuschauerinnen und Zuschauern vorführen lässt – das wäre für den stets aufgestellten Jungen die Erfüllung eines Traums. Und mit diesen Visionen galoppiert er auf seinem Lieblingssperd durch Wald und Felder, dorthin, wo Michi daheim ist.

Anita Biedert-Vogt,
Präsidentin Schwingklub Muttentz

Radsport

Ein Volksfest der Superlative in Europas grösster Bike-Arena

Das Bikefestival Basel auf dem Schänzli lockt auch in diesem Jahr mit einem attraktiven Programm.

Von Pascal Schmutz*

Der erfolgreichste und grösste Radsportanlass der Nordwestschweiz findet am 27. und 28. August bereits zum siebten Mal im Schänzli – Europas grösster Bike-Arena – statt: das Bikefestival Basel. Ein Velo-Volksfest der Superlative bei dem Familienausflügler, Mountainbike-Profis, Zweiradfans, Jung und Alt voll auf ihre Kosten kommen.

Danny MacAskill live

Trialsuperstar und YouTube-Sensation Danny MacAskill wird mit seiner Drop-and-Roll-Tour live auf dem Schänzli zu Gast sein. Was der 30-jährige Schotte auf seinem Bike zeigt, lässt einem den Puls in die Höhe schnellen. Danny MacAskill erlangte mit seinen atemberaubenden Bike-Videos Weltberühmtheit und ist längst nicht mehr nur Zweiradfans ein Begriff. Seine Videos verzeichnen auf YouTube bis heute über 150 Millionen Views. Die Shows finden jeweils samstags und sonntags dreimal täglich statt.

Im Rahmen des Festivals findet der Final des Swiss Bike Cups statt, welcher neu im HC (Hors Catégorie) ausgetragen wird. Nur eine Woche nach den Olympischen Spielen

in Rio de Janeiro haben die Olympiafahrer Jolanda Neff, Mathias Flückiger und Lars Forster die Möglichkeit, sich dem Schweizer Publikum zum ersten Mal zu präsentieren. Für die vielen internationale Fahrer gibt es die Möglichkeit, sich zu revanchieren, bevor es danach direkt weiter zum Weltcup-Final nach Vallnord geht. Aber nicht nur die Profis kommen auf der leicht modifizierten Strecke mit Rockgarden, Sprüngen und Wassergraben voll auf ihre Kosten. Denn der Samstag steht ganz im Zeichen des Nachwuchses und die Kleinsten können sich auf einer verkürzten Strecke und einem eigenen Geschicklichkeitsparcours austoben.

Fünf attraktive Strecken

Die BLKB Bike Challenge dagegen ist kein Rennen, sondern eine Tour, bei der weder die Zeitmessung noch die Rangliste im Vordergrund steht, sondern in erster Linie die Freude am Bikesport. Start und Ziel befinden sich inmitten des Festivals auf dem Schänzli, wo die Teilnehmer auf fünf attraktive Strecken geschickt werden.

Ebenfalls kann man sich als Team anmelden (4 bis 10 Biker). Dem Team, welches am meisten Kilometer gefahren ist, winkt ein toller Erinnerungspreis. Neu werden auf dem Katrin-Leumann-Trail, welcher rund um die Chrischona führt, auch E-Bikes (maximale Geschwindigkeit 25 Stundenkilometer) zugelassen. Weitere Infos und



Spektakulär: YouTube-Sensation Danny MacAskill wird mit seinen Flips auch auf dem Schänzli das Publikum in seinen Bann ziehen.

Foto zVg Bikefestival Basel

die Anmeldung finden sich auf www.bikefestival-basel.ch.

Neue Pumptrack-App

Ein Pumptrack ist eine speziell geschaffene Mountainbikestrecke. Das Ziel ist es, darauf ohne zu treten durch Hochdrücken des Körpers aus der Tiefe am Rad Geschwindigkeit aufzubauen. Auf einer auf der ganzen Welt identischen Bahn können die Fahrerinnen und Fahrer mittels einer App ihre gefahrenen Zeiten miteinander vergleichen. Doch Pumptracks bieten nicht nur Spass für die Jungen, sondern auch die ältere Generation der Mountainbiker kann darauf ihre Technik verbessern und das Gelernte versuchen im Gelände umzusetzen.

Slopestyle wurde in den letzten Jahren zur festen Grösse am Bikefestival Basel und die Athleten zei-

gen auf dem Parcours des Pepita Dirtjump jedes Jahr spektakulärere Tricks. Mittlerweile gehören Backflips über die bis zu zehn Meter hohen Sprünge schon fast zum Standardprogramm. Sicherlich auch in diesem Jahr ein Publikumsmagnet, bei dem sich die besten Slopestyle der Welt zu neuen Limits pushen.

Zahlreiche Sponsoren und Aussteller werden auch in diesem Jahr erwartet und zeigen ihre Produkte und Neuheiten in der attraktiven Expo. Der Fachhandel gewährt Sonderrabatte, stellt Testbikes und die aktuellen E-Bikes zum Probefahren zur Verfügung. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die familiäre Atmosphäre und eine feine Jenzerwurst – für Spektakel ist gesorgt!

*für das Bikefestival Basel

Leichtathletik

Rudin und Pietrek schaffen die Finalqualifikation

Das Duo wird die MuttENZer Farben im Letzigrund vertreten.

Am letzten Samstag ging es in Riehen für die Mädchen und Knaben, die sich unter anderem beim UBS Kids Cup am Schnällschütt MuttENZer für den Kantonalfinal qualifiziert hatten, darum, sich für den Schweizer Final vom 3. September im Zürcher Letzigrund zu empfehlen. Die Sieger der Kantonalfinals plus diejenigen fünf Zweiten aller Kantone mit den höchsten Punktzahlen dürfen sich dort mit Athletinnen und Athleten aus der ganzen Schweiz messen. Da der Wettkampf in Zürich nur zwei Tage

nach dem Weltklasse-Meeting stattfindet und praktisch gleich inszeniert wird wie das grösste Leichtathletikmeeting der Welt, ist dies jeweils ein absoluter Höhepunkt in der noch jungen Karriere der teilnehmenden Jugendlichen.

Nardiello und Durrer hoffen

Der TV MuttENZ athletics wird in diesem Jahr ganz sicher von der siebenjährigen Noée Rudin und dem zehnjährigen Valentin Pietrek vertreten, die sich bei der kantonalen Ausscheidung durchsetzen konnten. Für Rudin wird dies ihr erster Auftritt in einem derart grossen Stadion sein, Pietrek dagegen durfte bereits mehrfach Letzi-Luft schnuppren.

Mit Anina Nardiello und Severin Durrer haben noch zwei MuttENZer die Chance, sich als Lucky Loser für den Schweizer Final zu qualifizieren. Beide werden allerdings so oder so in Zürich dabei sein, da der TV MuttENZ athletics einen Startplatz für ein U16-Team bei der Stafette im Rahmenprogramm der Veranstaltung zugestimmt bekam.

Überraschende Leistungen

Viele MuttENZerinnen und MuttENZer zeigten in Riehen überraschend gute Leistungen, die nach den langen Sommerferien nicht selbstverständlich sind. Es zeigte sich dabei aber, dass gerade diejenigen besonders gut abschnitten, die nicht die

gesamten sechs Wochen mit dem Training pausierten.

Marco Stocker
für den TV MuttENZ athletics

Rangierungen der MuttENZer in Riehen:

- M14: 5. Mika Sens
- M13: 2. Severin Durrer, 12. Moritz Pietrek
- M12: 9. Tim Winter
- M10: 1. Valentin Pietrek, 3. Julius Majewski, 12. Finn Währer
- M09: 5. Marcin Sklodowski
- M08: 10. Leo Rollier
- M07: 9. Lars Stocker, 11. Nils Furler
- W14: 4. Deborah Mangold, 6. Shirley Lang, 7. Katja Sohrmann
- W13: 6. Sabrina Hossli
- W12: 2. Anina Nardiello, 17. Miriam Berweger, 19. Jade Moser, 22. Léonie Barmettler
- W11: 17. Sofie Posva
- W08: 14. Xenia Renz
- W07: 1. Noée Rudin, 8. Ayaan Abdoullahi

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 34/2016

Sonderabfall-Sammlung

Am Samstag, 10. September, von 9 bis 14 Uhr, findet **vor dem Schulhaus Breite** eine Sonderabfall-Sammlung statt. Erneut haben Sie die Gelegenheit, Putzschränke, Hausapotheken, Keller, Garagen und Abstellräume zu entrümpeln.

Folgende Sonderabfälle aus privaten Haushalten werden gratis entgegengenommen:

- Farben und Lacke
- Klebstoffe und Harze
- Reinigungsmittelreste
- Lösungsmittel
- Emulsionen
- Fotochemikalien
- Säuren und Laugen
- Medikamente
- Pflanzenschutzmittel, Herbizide
- Holzschutzmittel
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Quecksilber aus Thermometern
- Chemikalien



Die Sonderabfall-Sammlung findet in diesem Jahr nicht wie im Bild vor dem Gemeindehaus, sondern vor dem Schulhaus Breite statt.

- unbekannte Rückstände
 - Spraydosen
- Bitte bringen Sie die aufgeführten

Stoffe unvermischt in gut verschlossenen und beschrifteten Gebinden zur Annahmestelle.

Nicht entgegengenommen werden:

- Munition und Sprengstoffe
- radioaktive Abfälle
- Kehricht
- Altmetall
- Tierkadaver
- Batterien und Leuchtstoffröhren (bitte über die Verkaufsstellen entsorgen!)
- Motoren- und Speiseöl (können bei der Altölsammelstelle beim Werkhof entsorgt werden!)
- leere Gebinde

Anlässlich dieser Sammelaktion stehen Ihnen auch Fachleute zur Verfügung, die Sie kompetent über den Umgang mit und die Vermeidung von Problemabfällen beraten. Weitere Auskünfte über Sonderabfälle erteilt Ihnen die Abteilung Umwelt, Tel. 061 466 62 76/77.

Abteilung Umwelt

Feuerwehrrekrutierung

Montag, 19. September, 19.30 bis ca. 21 Uhr im Feuerwehrmagazin an der Schulstrasse 15 in MuttENZ

Dienstpflichtig in der Feuerwehr MuttENZ sind alle Einwohner und Einwohnerinnen vom Beginn des Jahres an, in welchem sie das 23. Altersjahr erreichen, bis zum Ende des Jahres, in welchem sie das 45. Altersjahr vollenden. Die Feuerwehrrekrutierung 2016 ist demzufolge für den Jahrgang 1993 obligatorisch. Dieser Jahrgang wurde im August persönlich und schriftlich aufgeboten. Für die Jahrgänge 1979 bis 1993 kann die Rekrutierung freiwillig erfolgen, um sich beispielsweise durch persönliche Absolvierung des Feuerwehrdienstes von den Feuerwehrersatzabgaben zu befreien.

Die Rekrutierungseinladung wurde nur an Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger dieser Jahrgänge verschickt. Weitere Informationen und Daten zur Rekrutierung auf www.muttENZ.ch unter der Rubrik Sicherheit → Feuerwehr.

Kommando Stützpunkt-Feuerwehr

«Hopp de Bäse» am 10. September – der MuttENZer Clean-up-Day

Machen Sie nicht die Faust im Sack, sondern zeigen Sie mit Ihrem freiwilligen Einsatz, dass Ihnen saubere Strassen und Anlagen mehr wert sind.

Der Aktionstag «Hopp de Bäse» findet wie in den letzten Jahren auch im Rahmen des nationalen Clean-up-Day statt und zwar am **Samstag, 10. September**, von 9 bis 12 Uhr. Handschuhe und weiteres Material werden zur Verfügung gestellt.

Besammlung ist auf dem Kirchplatz vor der Kirche St. Arbogast. Im Anschluss offeriert die Gemeinde



einen kleinen Imbiss im Gemeindehaus.

Anmelden nicht vergessen

Bitte grosse und kleine Freunde zum Mitmachen motivieren und sich bis spätestens am 2. September 2016 anmelden bei:

Bauverwaltung,
Abteilung Umwelt, Kirchplatz 3,
4132 MuttENZ
per Fax: 061 466 62 32 oder per
E-Mail: umwelt@muttENZ.bl.ch
oder über www.muttENZ.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Kinder- und Jugendzahnpflege

Jedes in MuttENZ wohnhafte Kind hat die Möglichkeit, der Kinder- und Jugendzahnpflege beizutreten. Damit verbunden sind einige Vorteile wie regelmässige Zahnkontrolle, reduzierter Tarif für alle notwendigen Behandlungen, eventueller einkommensabhängiger Subventionsbeitrag der Gemeinde für konservierende und kieferortho-

pädische Behandlungen (Zahnspangen).

Die Eltern von Kindergartenkindern und von noch nicht gemeldeten Erstklässlern haben zu Beginn des Schuljahres das Anmeldeformular zur Kinder- und Jugendzahnpflege erhalten. Falls Ihr Kind dabei nicht erfasst wurde und Sie gerne von den Vorteilen profitieren möchten,

wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeinde. Sollte Ihr Kind schon älter sein, kann es auch jetzt noch der Kinder- und Jugendzahnpflege beitreten. Allerdings erst, wenn das Gebiss kariesfrei oder saniert ist.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kinder- und Jugendzahnpflege MuttENZ,
Telefon 061 466 62 80



Streetwork- & MidnightSports (MSM)-Junior-Grümpeli beim Breiteschulhaus



Bei absolutem Prachtwetter und einer guten Beteiligung mit insgesamt drei Mannschaften ging das zweite Junior-Grümpeli am 3. August glanzvoll über den Rasen. Es war ein schöner Erfolg.

Ganz im Stile der alljährlichen Fussball-Grümpeli veranstalte-

te das MidnightSports MuttENZ (MSM) mit der Streetworkerin vom Jugend- und Kulturhaus FABRIK im 2015 und nun auch dieses Jahr zwei Grümpeli für den Nachwuchs.

Jugendliche ab 12 bis 16 Jahren durften sich am Mittwoch, 29. Juni, ab 15 Uhr in Fünfer-Mannschaften miteinander messen und haben tolle Preise gewonnen. Treffpunkt



war das Jugend- und Kulturhaus FABRIK, und gespielt wurde auf dem Fussball-Rasenplatz des Schulhauses Breite. Um nach dem anstrengenden Match die Kräfte wieder aufzubauen, wurde für die angemeldeten Teilnehmer für kostenfreie Verpflegung gesorgt.

Der Grillplausch und die Siegerehrung waren für die Jugendli-

chen ein gelungener Abschluss des Matchtages. Auch wenn sich am ersten Turniertag Ende Juni nur wenige Zuschauer auf dem Platz eingefunden hatten, so waren am zweiten Turniertag Ende August deutlich mehr Zuschauer zu verzeichnen. Einige blieben sogar noch zu Siegerehrung und Grillplausch. Es war ein rundum gelungener Sommerevent.

Wahlen in die Sozialhilfebehörde vom 25. September 2016

Gemäss Gemeindeordnung § 3 Abs. 1 lit. e. und § 6 Abs. 4 sind in MuttENZ 6 Mitglieder in die Sozialhilfebehörde zu wählen. Rechtzeitig bis zum 8. August 2016, 17 Uhr, sind bei der Gemeindeverwaltung MuttENZ folgende gültigen Wahlvorschläge eingereicht worden. Nachstehend sind die Namen der Kandidierenden alphabetisch aufgeführt.

- Silvan Born, 1968, Logistiker, SVP

- Walter Brunner, 1950, Landwirt, Grüne, bisher
- Kristof Csebits, 1964, Terminalleiter, FDP, bisher
- Katja Iseli, 1979, Dr. phil., dipl. Psychologin FH, FDP, bisher
- Giovanna Lanza, 1973, Rechtsanwältin, CVP
- Roland Oppe, 1953, pensionierter IT Project Director, SP
- Jakob von Känel, 1952,

pensionierter Poststellenleiter, EVP

- Rita Zaugg-Akermann, 1958, Kinderkrankenschwester, SP

Hinweis:

Alle stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sind wählbar. Die Namen der zu Wählenden müssen handschriftlich auf dem Wahlzettel aufgeführt werden. Diese Liste dient ausschliesslich zur Information.

Häckseltag: bitte rechtzeitig anmelden!

Der nächste Häckseltag findet am **Dienstag, 13. September**, statt. Aus organisatorischen Gründen muss die Anmeldung für den gebührenpflichtigen Häckseldienst fünf Tage im Voraus erfolgen – spätestens also jeweils bis Donnerstag vor dem Häcksel-Dienstag. Die Anmeldung können Sie vorzugsweise bequem online über die Gemeinde-Webseite www.muttENZ.ch/Online-Schalter/Haekseldienst-Anmeldung vornehmen. Telefonische Anmeldungen sind donnerstags von 8 bis 10 Uhr unter der neuen Telefonnummer 061 466 61 23 möglich.

Information zur Anmeldung für den Bezug einer AHV-Altersrente

Bitte denken Sie daran, dass Sie die Altersrente nicht automatisch nach Ihrer Pensionierung erhalten – für den Bezug der AHV-Rente müssen Sie sich selbstständig anmelden. Damit Sie Ihre Rente rechtzeitig erhalten, ist es empfehlenswert, die Anmeldung drei bis

vier Monate vor dem Erreichen des Rentenalters einzureichen. Die Ausgleichskasse benötigt diese Zeit zur Prüfung des Rentenanspruchs und Berechnung der Rentenhöhe.

Das Anmeldeformular und das Merkblatt 3.01 können Sie bei der

AHV-Zweigstelle auf der Gemeinde MuttENZ, Tel. 061 466 62 06, beziehen oder direkt auf der Website der Sozialversicherungsanstalt Basel-Landschaft Binningen, www.sva-bl.ch, unter Formulare «Anmeldung einer Altersrente» herunterladen.

Workshop der Abteilungen Hochbau/Planung und Umwelt

Das Personal der beiden Abteilungen der Bauverwaltung ist am **Montag, 12. September**, den ganzen Tag an einem Workshop und kann deshalb nicht erreicht werden. In die Planaufgaben kann zu den üblichen Schalterzeiten von 9 bis 11 Uhr und von 14 bis 16 Uhr Einsicht genommen werden.



Hinter den Kulissen der Museen MuttENZ

Das Bauernhausmuseum zu Gast im Pflegezentrum

Schon im Mai nahmen einige Mitarbeiterinnen aus dem Pflegezentrum Adullam in Basel Kontakt zum Sekretariat der Museen MuttENZ auf. Sie hatten die Idee, mit ihren Seniorinnen und Senioren eine ganze Projektwoche und einen Ausflug dem ländlichen Alltag von früher zu widmen. Mit einer gewissen Skepsis unsererseits wurden sie zu einer Vorbesichtigung in unser Bauernhausmuseum eingeladen, um selber einzuschätzen, wie weit unser Bauernhaus tatsächlich mit Rollstuhl und Rollator begehbar ist. Nach dem Augenschein im Erdgeschoss kamen sie zum Schluss, dass mit genügend Begleitpersonal das Kopfsteinpflaster, der unebene Lehmbooden und die wenigen hohen Schwellen zu Küche und Stube zu meistern seien.

Das Projekt entwickelte sich weiter, und ein paar Tage später kamen zwei Damen in unser Depot Donnersbach. Sie wollten sich geeignete Schauobjekte aussuchen, welche sie als Aufhänger für ihre Themenwoche gebrauchen könnten. Völlig überwältigt vom «riesigen Angebot» unseres Depots mussten sie sich dann auf 20 Haushaltsgegenstände und 8 Wäschestücke beschränken, welche vor und natürlich auch nach der Ausleihe durch uns auf ihren Zustand geprüft wurden.

Am 9. Juni war es dann so weit und der Ausflug ins historische Landleben von MuttENZ startete. Der Adullam-Bus hielt vor dem Bauernhausmuseum und fünf Be-



Ruedi Bürigin begrüsst die Adullam-Gäste.

wohner/innen und ebenso viele Begleitpersonen stiegen bei trübem und kaltem Wetter erwartungsvoll aus. Nachdem die Rollatoren und der Rollstuhl fahrbereit waren, begrüsst Ruedi Bürigin die Gruppe und führte sie durch das Erdgeschoss des Bauernhauses. In Küche

und Stube gab es zwar durch die Enge der Räume einige Verkehrsprobleme, aber mit Lachen und Herumrangieren liess sich der Stau auflösen. So konnten sich alle Gäste die Ausstellungsstücke aus der Nähe anschauen, was sie sofort zum Erzählen anregte. Viele der

Küchengeräte hatten sie noch selber benutzt oder sie bei Müttern und Grossmüttern in Gebrauch gesehen. Am meisten bestaunt wurden dann die im Rauchfang der Küche aufgehängten echten Würste, die dort vor Mäusen geschützt aufbewahrt werden. Bei der kleinen Znünpause zwischendurch gab es dann auch wieder Gelegenheit, Fragen zu beantworten und Geschichten zu erzählen. Schliesslich hatten die Gäste mit ihrem hohen Alter doch vieles anders erlebt, als es ihre bis zu sechzig Jahre jüngeren Begleitpersonen heute kennen. Zum Ende der Führung liessen es sich die Seniorinnen und der Senior nicht nehmen, in einer Regenspauze noch einen kleinen Spaziergang rund um die Kirche anzuschliessen, bevor es wieder mit dem Bus nach Basel ging.

Von Kontaktpersonen hörten wir dann später, dass sich in dieser Projektwoche viele ihrer sonst schweigsamen Bewohner und Bewohnerinnen plötzlich geöffnet und lebhaft aus ihrer Kinder- und Jugendzeit erzählt hatten. Darauf hatten eigentlich alle gehofft – trotzdem war das Personal überrascht, wie intensiv diese Reaktionen dann tatsächlich waren.

Aus Sicht der Arbeitsgruppe Museen war dies ein gelungener Auftakt zu einem zukünftigen Angebot. Wir werden sicher für nächstes Jahr eine spezielle Seniorenführung in unser Führungsrepertoire aufnehmen, welche auch auf eventuelle körperliche Beeinträchtigungen der Gäste Rücksicht nimmt. Im etwas ruhigeren Winter können wir dann gemeinsam mit verschiedenen Aktivierungstherapeuten und -therapeutinnen eine Objektauswahl treffen und einen transportablen Koffer bestücken, mit dem Lebenserinnerungen auch in anderen Alters- und Pflegeheimen geweckt werden können. Wir hoffen mit diesem «Erinnerungskoffer» dann auf mehr Interesse zu stossen als mit unserem schon länger brachliegenden Schulkoffer.

Barbara Rebmann



Mit etwas Unterstützung geht es über den holperigen Lehmbooden.



Da hängen ja richtige Würste im Rauchfang!

Nach der Sommerpause öffnen am Sonntag, 28. August, wieder beide Museen. Im Bauernhausmuseum findet dann auch wieder ein Brotverkauf statt.

Das Tagesheim Unterwart feiert sein 25-jähriges Bestehen

Hereinspaziert in die magische Zirkuswelt des Tagesheims Unterwart!

Am Samstag, 3. September, ist im Tagesheim Unterwart «Tag der offenen Tür». Wir freuen uns, der Bevölkerung von MuttENZ und Umgebung einen Einblick in die Institution der Gemeinde zu geben.

Es erwartet Sie von 10 bis 16 Uhr folgendes Programm:

- Führungen durch das Tagesheim
- Schminkstand
- Geschichten Ecke
- Buttonstand



- Däffischleuder
- Kinderaufführungen um 14 Uhr
- Zirkusstand und vieles mehr...

Zirkusmenü:

Verschiedenes vom Grill, frittierte Reis-Käse-Jonglierkugeln, Hotdog mit Wurst oder Fleisch nach Wahl, Saison-Salate.

Bei unsicherer Witterung besteht die Möglichkeit, sich am Donnerstag, 1. September, ab 14 bis 16 Uhr über Telefon 061 466 61 42 zu erkundigen, ob der Anlass stattfindet oder nicht. Die Meldung erfolgt ab Band. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Tagiteam

Szenischer Rundgang durch das Polyfeld

Seit November 2014 werden szenische Spaziergänge durch das Polyfeld mit Danny Wehrmüller, bekannt von der Theatergruppe Rattenfänger, angeboten. Im vergangenen Jahr besuchten etwa dreihundert Personen auf sieben szenischen Führungen – davon drei private Führungen – das Polyfeld und begaben sich auf eine Zeitreise in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft dieses Areals.

Die nächsten öffentlichen Sonntags-Führungen finden statt am

- 28. August, 16–18 Uhr
- 13. November, 10.30–12.30 Uhr



Treffpunkt: Bahnhofplatz MuttENZ. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neben diesen kostenlosen, sporadisch durchgeführten öffentlichen Rundgängen bietet die Gemeinde den Rundgang gegen Entgelt auch für private Gruppen an. Erleben Sie eine spannende Führung und buchen Sie jetzt für Ihren Firmenanlass oder Ihr Familienfest einen individuellen Rundgang. Buchungsanfragen können Sie direkt über die Gemeindewebsite stellen, unter Online-Schalter → Polyfeld-Rundgang, Buchungsanfrage.

Beteiligungsveranstaltungen Hagnau/Schänzli

Im Rahmen eines Informationstages wurde im Juni 2016 erstmals darüber informiert, wie das Areal Hagnau/Schänzli in den kommenden Jahren sinnvoll und zukunftsweisend entwickelt werden soll. Dabei wurde auch aufgezeigt, dass sich die Bevölkerung im Rahmen von weiteren Veranstaltungen am Quartierplanungsverfahren beteiligen kann.

Nun bietet der Gemeinderat in den kommenden Monaten drei themenspezifische Informationsveranstaltungen mit Fragerunden zu denjenigen Aspekten an, die aufgrund der Feedbacks nach dem Informationstag am meisten interessiert. Bitte reservieren Sie sich bereits heute folgende Termine:

- **Thema Nutzungsart und Nutzungsmix:** Mittwoch, 21. September 2016, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum
- **Thema Freiraum und Dichte:** Mittwoch, 2. November 2016, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum
- **Thema Verkehr und Lärm:** Mittwoch, 23. November 2016, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum

Detaillierte Informationen zum Ablauf und den Inhalten folgen jeweils rechtzeitig vor den einzelnen Veranstaltungen. Hintergründe zum Projekt und zum Verfahren finden Sie bereits heute auf der Webseite: www.hagnau-schaenzli.ch. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Neues vom Hallenbad

Liebe Badegäste

Das Hallenbad wird nach der jährlich stattfindenden Reinigung und nach erfolgter Sanierung des Wasserleitungsnetzes seinen Betrieb am 1. September 2016 wieder aufnehmen. Das Hallenbadteam freut sich auf regen Besuch.

Neue Öffnungszeiten

Weil die kantonale Sekundarschule das Hallenbad nicht mehr nutzt, steht dieses den Kindergärten und Primarklassen etwas mehr zur Verfügung. Ausserdem konnten die Öffnungszeiten für das Publikum ausgedehnt werden:

- Montag geschlossen
- Dienstag 7–21.30 Uhr
- Mittwoch 12–21.30 Uhr

- Donnerstag neu 7–21.30 Uhr
- Freitag 12–14 Uhr / 15–21.30 Uhr, von 14 bis 15 Uhr für Senioren und Behinderte, mit erhöhter Wassertemperatur und Behindertenlift
- Samstag/Sonntag 8–18 Uhr

Neues Innenleben im Billettautomaten

Sie können jetzt bequem auch Halbjahres- und Jahres-Abonnemente am Automaten beziehen, mit Karte bezahlen und sich eine Quittung ausdrucken lassen. Bitte beachten Sie, dass die Halbjahres- und Jahres-Abonnemente, die Sie am Automaten beziehen, zwar funktionstüchtig, aber noch nicht

personalisiert sind. Sie können die Personalisierung beim Bademeister an der Theke jederzeit nachholen. Der Ersatz von verlorenen oder verlegten Halbjahres- und Jahres-Abonnements ist nur möglich, wenn die Karte vor dem Verlust personalisiert wurde. Die Tarife bleiben unverändert!

Neue Pächterin im Café Hallenbad

Nachdem die bisherige Pächterin des Hallenbad-Cafés, Georgette Pflirter, im Frühjahr unerwartet verstorben ist, konnte aufgrund der Pacht-Ausschreibung eine neue Mieterin gefunden werden: Miranda Ries aus Bubendorf wird die Gäste ab 1. November bewirten.



Unerwünschte gelbe Blütenpracht

Die Goldrute ist eine stark wuchernde Pflanzenart, welche die Blütenpflanzen verdrängen kann, die für die einheimische Tierwelt wichtig sind. Bereits kleine Bestände dieses invasiven Neophyten sollten frühzeitig beseitigt werden.

Die Kanadischen Goldruten und die Riesengoldruten (*Solidago canadensis* und *S. gigantea*) zählen zu den verbotenen invasiven Neophyten. Gemäss Freisetzungsvorschriften dürfen sie in der Schweiz nicht mehr verkauft und ausgepflanzt werden.

Schon einzelne Pflanzen können in der Natur ausserhalb von Gärten grossen Schaden anrichten. Mit dem dichten Wurzelwerk und den flugfähigen Samen besiedeln die Goldruten sehr rasch die verschiedensten Lebensräume. Die Dezimierung der Bestände in Naturschutzgebieten oder Brachflächen wie Bahnböschungen verursacht jährlich enorme Kosten. Auch kann der



Die verbotene Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*).

Foto Erwin Jörg

Pollen beim Menschen Allergien auslösen.

Die Gemeinde überwacht öffentliche Flächen und bekämpft aufkommende Bestände. Um die



Einheimische Goldrute (*Solidago virgaurea*) als Alternative.

Foto flora.nhm-wien.ac.at

Ausbreitung über Pflanzen aus privaten Hausgärten einzudämmen, braucht es die aktive Unterstützung durch Hausgartenbesitzerinnen und Schrebergartenbesitzer.

Als Hauskehricht entsorgen

Die invasiven Goldruten, die jetzt leicht an ihrer gelben Blütenpracht zu erkennen sind, sollten dauerhaft aus dem Garten entfernt werden. Blütenstände und Wurzeln sind fachgerecht zu entsorgen. In MuttENZ gehören sie im Abfallsack in die Hauskehricht-Abfuhr.

Ersatzpflanzen wählen

Es gibt unproblematische Alternativen mit vergleichbaren Wuchsformen und ähnlichen Standortansprüchen wie die Goldruten. Geeignete einheimische Arten sind zum Beispiel Johanniskraut (*Hypericum perforatum*), Echtes Labkraut (*Galium verum*), Echtes Leinkraut (*Linaria vulgaris*), Resede (*Reseda lutea*) oder Goldaster (*Aster linosyris*).

Weitere Informationen finden Sie unter www.infoflora.ch. Bei Fragen können Sie sich gerne auch an die Abteilung Umwelt wenden. Wir danken Ihnen für Ihre geschätzte Mithilfe.

MuttENZer Pilzkontrolle

Nach den Sommerferien wurde die Pilzsaison eröffnet. Sie dauert noch bis Sonntag, 6. November 2016. Die Pilzsammler und Pilzsammlerinnen können die gesammelten Pilze jeweils am Mittwoch

und Samstag von 18 bis 19 Uhr, am Sonntag von 17 bis 18 Uhr und ab dem 16. September jeden Freitag von 18 bis 19 Uhr beim Pilzkontrollleur Stephan Töngi (Tel. 079 218 60 33) an der Hauptstrasse 5 in MuttENZ

oder seiner Stellvertreterin Anka Stark (Tel. 076 527 88 06) kontrollieren lassen.

Bitte die Pilze soweit möglich nach Sorten getrennt zur Pilzkontrolle bringen und alte sowie

befallene Pilze am Fundort belassen.

Am Samstag, 22. Oktober, und Sonntag, 23. Oktober, findet keine Pilzkontrolle statt.

Herzlich willkommen, Aurelia Wirth und Benjamin Wydenkeller

In den vergangenen zwei Sommermonaten haben in der Verwaltung der Gemeinde MuttENZ zwei neue Abteilungsleitende ihre Stelle angetreten. Die Leitung der Abteilung Umwelt übernahm nach längerer Vakanz Aurelia Wirth. In der Abteilung Finanzen kam es zu einem nahtlosen Übergang an Benjamin Wydenkeller.

Wir sind überzeugt, mit diesen beiden Anstellungen gut für die Zukunft gerüstet zu sein, und freuen uns, Aurelia Wirth und Benjamin Wydenkeller im Team der Verwaltung MuttENZ begrüßen zu dürfen.

Gemeinderat und Verwaltungspersonal

Die Lernenden der Gemeinde MuttENZ begrüßen ihre neue Kollegin

Mitte August hat Emilie Murith ihre Lehre bei der Gemeinde MuttENZ begonnen. Sie absolviert eine dreijährige Ausbildung zur Kauffrau im E-Profil.

Emilie Murith wird im ersten halben Jahr am Empfang im Ressort Kommunikation ausgebildet, wo sie die Verwaltungsstrukturen und den direkten Kundenkontakt kennenlernen darf. Sie hat sich sehr auf den Lehrbeginn gefreut und ist gespannt, was sie im Praxisalltag alles erwartet.

Die beiden erfahreneren Lernenden, Raphael Borneque und Roman Sonderegger, stehen ihrem neuen Teammitglied gerne mit Rat und Tat zur Seite und freuen sich, Emilie Murith nun zum Team zählen zu dürfen.



Von links: Roman Sonderegger, Raphael Borneque und Emilie Murith.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal heissen Emilie Murith ebenfalls herzlich willkommen und wünschen ihr eine interessante und erfolgreiche Ausbildungszeit. Text und Foto: Raphael Borneque



Mobilitätswoche Basel Dreiland 2016 mit SlowUp durch MuttENZ

Die Mobilitätswoche Basel Dreiland 2016 – kurz MoWo 2016 – fördert mit über 60 kostenlosen Angeboten die umweltfreundliche Mobilität in Basel und im Dreiland. Vom 12. bis 18. September 2016 bietet das Basler Amt für Mobilität zusammen mit 40 weiteren MoWo-Partnern dem breiten Publikum mobile Erlebnisse. Sie sind mit ihren Aktionen auf Tour – täglich auf einem anderen Eventplatz in der Basler Innenstadt oder von dort aus startend. Alle Altersgruppen sind eingeladen, im Alltag und in der Freizeit aktiv und nachhaltig unterwegs zu sein.

Entdecken und erleben Sie Basel und die Region in dieser Woche neu: zu Fuss oder im Velo-Taxi, per E-Bike oder Velo, im Lounge-Tram oder Solarboot. Machen Sie mit und erfahren Sie, wie man seine Alltagswege ohne Zeitverlust kom-



biniert, den ÖV im Dreiland geschickt nutzt oder mit dem E-Bike sicher fährt. Holen Sie Infos und Ideen, wie man als Kind mobil und unabhängig wird und es im Alter noch lange bleiben kann. Lernen

Sie Wassertreten (Kneippen) oder Skateboard fahren und schwingen Sie sich zusammen mit der Familie am Sonntag zum Abschluss beim SlowUp in den Sattel!

SlowUp

Die SlowUp-Strecke führt auch dieses Jahr vom Kraftwerk Birsfelden über das Donnerbaumquartier in den Hardwald zur Schweizerhalle und weiter nach Augst oder nach Rheinfelden, wo jeweils eine weitere Rheinüberquerung möglich ist.

Dieses Jahr können Sie zudem an der Verlosung oder am Glücksrad tolle, mobilisierende Preise gewinnen. Teilnahmekarten gibt es bei allen Aktionen. Hinweis: Es gibt noch weitere Aktionen während der ganzen Woche und an anderen Orten. Das ganze Programm unter: www.mobilitaetswoche.bs.ch

Tageskarten: verkürzte Kauffrist

Die Tageskarten Gemeinde mit Gültigkeit ab 8. Dezember 2016 können von der SBB voraussichtlich auf Ende Oktober 2016 geliefert werden. Deshalb müssen wir die Kauffrist vorübergehend verkürzen. Sobald die Tageskarten mit Gültigkeit ab 8. Dezember 2016 bei uns eintreffen, werden wir diese Einschränkung wieder aufheben, sodass Sie die Karten wieder wie üblich bis maximal neunzig Tage vor dem Reisetag besorgen können.

Anmeldeschluss für Nähblitzkurs: 29. September 2016

Für Anfängerinnen und Wiedereinsteigerinnen – auch Männer sind herzlich willkommen –, die Spass am Nähen haben oder Freude daran entwickeln möchten, bietet sich die Möglichkeit, an fünf Dienstagmitten von 13.45 bis 16.45 Uhr Grundkenntnisse im Nähen zu erwerben. Dieser Nähblitzkurs beginnt am 25. Oktober 2016 und dauert bis zum 22. November 2016.

Ihre Anmeldung richten Sie bis zum 29. September 2016 an Esther Beck (061 461 70 80) oder Gertrud Rüfenacht (061 461 64 97) oder mittels Anmeldeformular Nähblitzkurs Okt. – Nov. 2016 auf www.muttENZ.ch, Rubrik Verwaltung → Dienstleistungen → Nähkurse der Gemeinde MuttENZ.

Jungbürgerfeier am Freitag, 28. Oktober

Anfang September werden die Jungbürger und Jungbürgerinnen von Birsfelden und MuttENZ mit Jahrgang 1998 die briefliche Einladung zur diesjährigen Jungbürgerfeier erhalten. Die Feier zur Volljährigkeit wird am 28. Oktober stattfinden. Es gibt gegen 13 Uhr eine Carfahrt nach Bern und eine persönliche Führung durchs Bundeshaus mit Nationalrat Thomas de Courten unter dem Patronat von Franziska Stadelmann (Gemeinderätin MuttENZ) und Regula Meschberger (Gemeinderätin Birsfelden). Bei einem Wettbewerb gibt es auch ein iPad Air2 zu gewinnen, und für das leibliche Wohl wird abends mit einem feinen Nachtessen gesorgt. Der Anmeldetalon liegt der persönlichen Einladung bei. Eine Teilnahmebestätigung für die Schule oder das Lehrgeschäft wird im Bus an alle Teilnehmenden ausgehändigt.

Bestattungen im Juni, Juli und August 2016

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Borka Karoly Tibor	23.10.1970	Unterwartweg 51	27.07.2016
Börlin-Scheidegger Karl	13.06.1938	Lutzertstrasse 40	06.07.2016
Chopard-Wipfli Rosa Edith	28.08.1929	Seemättlistrasse 6	10.08.2016
Disch Armanda	13.04.1955	Kilchmattstrasse 98	11.06.2016
Doggwiler-Beeler Anna Margaritha	08.07.1927	Pestalozzistrasse 24	27.06.2016
Dunkel Hanspeter	13.11.1942	Moosjurtenstrasse 39	19.06.2016
Ernst-Meyer Max	15.06.1921	Bleicherweg 17, Binningen	20.07.2016
Jost-Lütke Vitus	16.10.1927	Aufenthalt im Alterszentrum Birsfelden	14.08.2016
Kunz-Von Brunn René	26.01.1933	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	11.07.2016
Lachenmeier-Eberle Burkard	06.11.1938	Schafackerweg 20	14.08.2016
Meier-Bamert Johanna Frieda	12.08.1921	Tramstrasse 83, APH Zum Park	07.07.2016
Meyre Max	23.03.1926	Tramstrasse 83, APH Zum Park	16.07.2016
Morris Clive Sydney	24.12.1943	Kilchmattstrasse 98	06.08.2016
Mühlemann-Pfeiffer Heidy	04.10.1936	Donnerbaumstrasse 32	22.06.2016
Müller Hans Peter	18.02.1932	Tramstrasse 83, APH Zum Park	03.07.2016
Muñoz Moya Thiago Lucas	10.08.2016	Lachmattstrasse 17	10.08.2016
Resentera-Mastel Evelina	18.08.1922	Hauptstrasse 74	06.07.2016
Roth Marcel	18.11.1944	Unterwartweg 35	30.07.2016
Siegrist-Heiri Edith Mirtha	26.07.1932	Tramstrasse 83, APH Zum Park	27.06.2016
Spaltenstein-Meyer Ursula	12.03.1960	Lange Gasse 64, Oberwil	12.08.2016
Stirnmann-Widmer Heinz	17.05.1928	Tramstrasse 83, APH Zum Park	13.08.2016
Studer Christian Roland	04.05.1985	Hofackerstrasse 38	02.07.2016
Waldenmaier-Fivian Vreny	22.02.1934	Pestalozzistrasse 20	02.07.2016
Wälti Rosmarie	28.10.1945	Pestalozzistrasse 37	12.07.2016
Werner-Auderset Anne-Marie	06.10.1927	Schützenhausstrasse 32	09.08.2016
Widmer Ernst Ueli	16.08.1936	Aufenthalt im Seniorenzentrum Aumatt, Reinach	23.06.2016
Wyser-Bader Rita	06.03.1932	Tramstrasse 83, APH Zum Park	17.08.2016
Wyss-Wipfli Therese	08.04.1938	Seemättlistrasse 6	16.06.2016

Auswärts wurden bestattet:

Lüscher-Rietschin Paul	18.06.1926	Tramstrasse 83, APH Zum Park	15.07.2016
Moos-Buchschacher Peter	01.09.1944	Käppelbodenweg 9	27.07.2016
Schneider Bernhard	31.01.1965	Gründenstrasse 20	23.07.2016
Schurtenberger-Bucheli E. Hans	11.07.1944	Hofackerstrasse 27	25.07.2016
Uccella-Siconolfi Maria	01.06.1942	St. Jakob-Strasse 28	25.06.2016



Bulletin der Arbeitsgruppe Hochwasser

Als Reaktion auf die aussergewöhnlichen Hochwasserereignisse vom Frühsommer 2016 hat der Gemeinderat Muttentz die Arbeitsgruppe (AG) Hochwasser ins Leben gerufen. Diese trifft sich in regelmässigen Abständen und erarbeitet kurz-, mittel- und langfristige Verbesserungsmöglichkeiten im Hochwasserschutz der Gemeinde Muttentz. In ihren Bulletins berichtet die AG fortlaufend über die wichtigsten Erkenntnisse und weiteren Schritte.

Analyse der Hochwasser vom Frühsommer

Die Verantwortlichen des Gemeindeführungstabs, der Feuerwehr und der Zivilschutzkompanie haben die Bewältigung der beiden Hochwasser zuhause der AG sorgfältig analysiert und organisatorische sowie materielle Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt. Wo sinnvoll und möglich, wurden diese Massnahmen bereits umgesetzt. So ist in der Folge der Feuerwehr Muttentz neben anderen Materialbeschaffungen vom Gemeinderat kurzfristig der Ankauf von zwei Modulwagen mit speziellem Material zur Hochwasserbewältigung bewilligt worden.

Alle weiteren Ergebnisse fliessen nun in die übergeordnete Analyse der Ereignisse und die Abstimmung mit weiteren wichtigen kantonalen, regionalen und kommunalen Partnern ein. Diese Analyse soll, auch unter Berücksichtigung der aussergewöhnlichen meteorologischen Faktoren, ein abschliessendes Bild über die Entstehung und Bewältigung der Ereignisse geben und bildet eine wichtige Grundlage für die Erarbeitung aller weiteren Hochwasserschutzmassnahmen. Sie hat für die AG höchste Priorität.

Koordination mit dem Kanton Basel-Landschaft

Weil für bauliche Hochwasserschutzmassnahmen neben den jeweiligen privaten Grundeigentümern der Kanton verantwortlich ist, hat die AG, unabhängig von den def. Ergebnissen der Analyse,

mit den Verantwortlichen der Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft bereits einen Termin vereinbart. Diese Gespräche sollen eine zeitnahe Aufgleisung künftiger Schritte zu einer langfristigen Verbesserung für die Gemeinde Muttentz ermöglichen.

Koordination mit Bürgergemeinde Muttentz

Im Zuge der letzten beiden Hochwasser sind mehrere Abschnitte von Mergelwegen und Strassen im Wald- und Flurbereich der Gemeinde Muttentz zum Teil massiv beschädigt worden. Zum Schutz der Bevölkerung hat die Gemeinde einzelne Abschnitte markiert resp. gesperrt. Dies betrifft vor allem den Bereich Teufelsgraben, wo ein Hangrutsch möglich ist. Da die Verantwortung für die Instandsetzung teilweise auch bei der Bürgergemeinde Muttentz liegt, koordiniert die AG Hochwasser diese Arbeiten mit deren Verantwortlichen.

In diesem Zusammenhang wird von allen Beteiligten betont, dass ein regelmässiger Austausch auch über die Planung und Umsetzung von Instandsetzungsmassnahmen hinaus wichtig und zu intensivieren ist. Insbesondere hinsichtlich möglicher Hochwasserschutzmassnahmen im Wald- und Flurbereich werden die Bürger- und die Einwohnergemeinde aktiv zusammenarbeiten und den Kontakt zu weiteren beteiligten Grundeigentümern und dem Kanton Basel-Landschaft verstärken (vgl. auch oben).

Instandsetzung der Wald- und Feldwege

Ein Teil der Schäden im Wald- und Flurbereich ist durch Mitarbeitende der Bürgergemeinde respektive der Abteilung Betriebe der Gemeinde Muttentz bereits behoben worden. Wo die Arbeiten durch spezialisierte Drittfirmen ausgeführt werden müssen, sind entsprechende Schritte eingeleitet. Auch diese werden im Sinne des besten Kosten-Nutzen-Verhältnisses unter den Beteiligten koordiniert und eine mögliche

finanzielle Beteiligung des Landwirtschaftlichen Zentrums Ebenrain abgeklärt. Um Folgeschäden durch das Winterwetter verhindern zu können, sollten alle Arbeiten bis zum Herbst abgeschlossen werden.

Weitere Massnahmen der Abteilung Betriebe

Neben den unzähligen, bereits kommunizierten Sofortmassnahmen (www.muttentz.ch → Politik → Aktuelle Politthemen → Hochwasser) haben die Mitarbeitenden der Abteilung Betriebe zwischen und nach den Überschwemmungen einen Grosseinsatz geleistet und u. a. folgende Massnahmen vorgenommen:

- Sämtliche Hochwasserschäden an den Strassen im Siedlungsgebiet sind so weit behoben, dass ihr Zustand wieder im Toleranzbereich liegt. Es bleibt über den Winter zu beobachten, ob sich daraus noch Spätfolgen ergeben, die erst im Frühjahr sichtbar werden.
- Sämtliche Entwässerungsleitungen und Drainagen sind überprüft und wo nötig gespült.
- Die Schlammansammler sind überall im Dorf und an kritischen Stellen ausgesaugt.
- Sämtliche Geschiebefänge sind gereinigt und gespült und das optimierte Alarmsystem beim Geschiebefang Hüslimatt in Betrieb.
- Der nach dem ersten Hochwasser sofort neu erstellte Geschiebefang im Gebiet Klösterli hat seine Bewährungsprobe bestanden und konnte bereits Schäden verhindern.
- Bei den Bacheinläufen einwachsendes Grün und Hecken sind zurückgeschnitten sowie die Bacheinläufe befestigt.

Einsprachen verzögern neues Einlaufbauwerk Hüslimatt

Gegen das mit dem Hochwasserschutz in Verbindung gebrachte neue Einlaufbauwerk mit Umlegung des Dorfbachs im Abschnitt Hüslimatt sind im Zuge des Planauflageverfahrens zwei Einspra-

chen eingegangen, die den von der Gemeinde forcierten Umsetzungsplan mit Abschluss der Arbeiten im Frühling 2017 gefährden. Die Beurteilung der Einsprachen liegt nun in den Händen der Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft. Die Gemeinde Muttentz hat den Verantwortlichen in einem Brief die Dringlichkeit des Vorhabens verdeutlicht und um eine zeitnahe Behandlung der Einsprachen gebeten. Ausserdem stellte die Gemeinde beim Kanton den Antrag, mit vorbereitenden Bauarbeiten an den Leitungen in den unteren Abschnitten trotz hängiger Einsprachen zum Bau des Einlaufbauwerks bereits beginnen zu können. Dies war ursprünglich für Mitte August vorgesehen.

Grund für die Projektierung des Einlaufbauwerks mit Umlegung des Dorfbachs war und ist nicht in erster Linie der Hochwasserschutz, sondern vielmehr die bessere Trennung von Schmutz- und Saubermasser zur Entlastung der zentralen Abwasserreinigungsanlage (ARA). Gleichwohl forcierte die AG mit den zuständigen Stellen die Umsetzung des Projekts seit ihrer ersten Sitzung im Juli. Die AG wird die Bevölkerung über die weiteren Schritte fortlaufend informieren.

Anliegen aus der Bevölkerung

Seit den beiden Hochwassern sind aus der Bevölkerung mehrere konkrete Anliegen und Vorschläge an die Gemeinde getragen worden. Die verantwortlichen Gemeinderäte und Verwaltungsmitarbeitenden kümmern sich persönlich um diese Anliegen und treten mit den Betroffenen in Kontakt.

Weitere Informationen

Die AG Hochwasser wird die Bevölkerung und Medienschaffende auch in den kommenden Wochen und Monaten mit Bulletins und auf der Webseite der Gemeinde kontinuierlich über die Fortschritte informieren: www.muttentz.ch → Politik → Aktuelle Politthemen → Hochwasser.

Begleitgruppe Bundesasylzentrum Feldreben

Vergangene Woche traf sich die Begleitgruppe Bundesasylzentrum (BAZ) Feldreben, unter der Federführung der Gemeinde Muttentz, zu ihrer ersten Sitzung. Die breit abgestützte Begleitgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der An-

wohnerschaft, des Gewerbes, der Schulen, der Arbeitsgruppe Asyl Muttentz, der Securitas, der ORS, der Polizei, des Staatssekretariats für Migration, des Kantons und der Gemeinde Muttentz konnte sich vor Ort ein erstes Bild des Bundesasyl-

zentrums machen. Aufgrund der noch ausstehenden Baubewilligung sind die Hallen noch nicht eingerichtet. Wie bereits berichtet, wird eine Eröffnung im Oktober 2016 ins Auge gefasst. Sie ist aber abhängig von der Baubewilligung, die erst

nach Behandlung der Einsprachen erteilt werden kann. An der ersten Sitzung der Begleitgruppe ging es vor allem darum, sich zu konstituieren, die Zusammenarbeit, die Ziele und das weitere Vorgehen zu definieren.



Der Gemeinderat informiert

Gemeindeversammlung vom 18. Oktober 2016 entfällt

Mangels genügend beschlussfähiger Traktanden entfällt die Gemeindeversammlung vom 18. Oktober 2016. Die nächste Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, 1. Dezember 2016, statt.

Gemeindeversammlungen, Termine 2017

Im Rahmen der gesamten Terminplanung 2017 hat der Gemeinderat die Daten der Gemeindeversammlungen des kommenden Jahres festgelegt:

Dienstag, 21. März 2017
Dienstag, 20. Juni 2017
Donnerstag, 19. Oktober 2017
Dienstag, 12. Dezember 2017

Als Reservetermin für die Dezember-Gemeindeversammlung ist der Donnerstag, 14. Dezember 2017, vorgesehen.

Stützpunkt-Feuerwehr MuttENZ, Beschaffung von Material

Im Rahmen der Aufarbeitung der Hochwasserereignisse stimmte der Gemeinderat der Anschaffung von zusätzlichem Kleinmaterial sowie von Wassersaugern inkl. Material und von Modulwagen (Wassersauger) für die Stützpunkt-Feuerwehr MuttENZ zu.

Boxt die Gemeinde ein Kraftwerk durch?

In ihrer Ausgabe vom 28. Juli 2016 vermittelte die Basler Zeitung unter obenstehender Schlagzeile den Eindruck, der Gemeinderat MuttENZ würde gegen den Willen der Gemeindekommission für das Areal Schulstrasse einen neuen Wärmeverbund durchboxen, die Gemeindeordnung verletzen und die Bevölkerung täuschen. Mittlerweile hat die Zeitung in ihrer Ausgabe vom 5. August ein kurzes «Korrekt» veröffentlicht. Der Gemeinderat möchte gleichwohl zu verschiedenen unaufgelösten Behauptungen Stellung nehmen:

Konkret geht es um Abklärungen zur künftigen Wärmegewinnung für das Schulhaus

Breite und das Gemeindezentrum Mittenza. Für die sorgfältige Ausarbeitung einer Vorlage zuhanden der Gemeindeversammlung läuft gegenwärtig eine Ausschreibung unter dem Titel «Wärmeverbund Schulstrasse». Mit den aus der Ausschreibung gewonnenen Erkenntnissen möchte der Gemeinderat die Vorlage in einzelnen Punkten präzisieren, weil die beratende Gemeindekommission auf einige Unklarheiten in der Vorlage hingewiesen hatte. Der Gemeinderat agiert also weder hinter dem Rücken der Gemeindekommission noch der Bevölkerung und hält sich an die Verfahrensschritte, die in der Gemeindeordnung festgelegt sind. Gemäss dieser kommt der Gemeindekommission bei der Ausarbeitung dieser Vorlage eine beratende Funktion zu. Die Entscheidungsgewalt liegt bei der Gemeindeversammlung, für deren Meinungsbildung gegenwärtig die Fakten zusammengetragen werden. Die Abwägungen von ökologischen und ökonomischen Vor- und Nachteilen werden in Form von drei Varianten in die Vorlage eingearbeitet. Sie berücksichtigt auch die Kritik aus der Gemeindekommission und beachtet den von der Bevölkerung bereits beschlossenen Energiesachplan, der vom Gemeinderat die Priorisierung alternativer Energieformen fordert. Welche Variante schliesslich umgesetzt wird, entscheidet der Souverän voraussichtlich im nächsten Frühling. Der Gemeinderat bedauert es, dass es im Zusammenhang mit politischen Geschäften in MuttENZ in jüngster Zeit in den Medien immer wieder zu Falschinformationen oder zu Unterschlagungen von bekannten Sachverhalten kommt. Falls nötig, wird er in solchen Fällen an dieser Stelle den Sachverhalt jeweils richtigstellen. Gerne weisen wir Sie zudem darauf hin, dass Ihnen bei Fragen zu entsprechenden Vorgängen die zuständigen Gemeinderätinnen oder Gemeinderäte gerne zur Verfügung stehen.

Anpassung der Öffnungszeiten im Hallenbad MuttENZ

Das MuttENZer Hallenbad wird an Vormittagen schwerpunktmäs-

sig von den MuttENZer Schulen für den Schwimmunterricht genutzt. Mit Beginn des Schuljahres 2016/17 verzichtet der Kanton Basel-Landschaft nun generell auf den Schwimmunterricht der Sekundarstufe I. Gleichzeitig wird die Primarstufe um ein Jahr verlängert und die Schülerzahlen steigen deutlich an. Diese Faktoren haben zu einer generellen Überprüfung der für den Schwimmunterricht reservierten Zeiten und zu einer Erweiterung der Öffnungszeiten geführt.

Der Gemeinderat hat entschieden, die in der Verordnung über die Benützung der Sportanlagen MuttENZ (Nr. 13.300) festgelegten Öffnungszeiten wie folgt anzupassen:

Dienstag	7 bis 21.30 Uhr
Mittwoch	12 bis 21.30 Uhr
Donnerstag	7 bis 21.30 Uhr
Freitag	12 bis 21.30 Uhr
Samstag	8 bis 18 Uhr
Sonntag	8 bis 18 Uhr

Genehmigung der Jahresrechnungen 2015 sowie der Budgets 2017 der Pflegewohnungen Birshöhe und Seminarstrasse

Der Gemeinderat genehmigt die Jahresrechnungen 2015 sowie die Budgets 2017 der beiden Pflegewohnungen Birshöhe und Seminarstrasse der Spitex MuttENZ.

Friedhof, Gräberaufhebung per Ende 2016

Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhedauer werden per Ende 2016 auf dem Friedhof MuttENZ 72 Gräber aufgehoben. Es handelt sich um:

- 25 Sarg-Reihengräber mit pauschaler Rechnungsstellung
- 3 Sarg-Reihengräber mit jährlicher Rechnungsstellung
- 7 Urnen-Reihengräber mit pauschaler Rechnungsstellung
- 2 Urnen-Reihengräber mit jährlicher Rechnungsstellung
- 2 Urnen-Wandnischen mit pauschaler Rechnungsstellung

Die Kontaktpersonen werden nach Möglichkeit persönlich angeschrieben und über die Gräberaufhebung orientiert. Bei den aufzuhebenden Gräbern werden Hinweisschilder angebracht. Der Grabschmuck (Grabstein, Pflanzen usw.) kann

bis zum 7. Januar 2017 abgeholt werden. Nach Ablauf dieser Frist verfügt die Gemeinde über den Grabschmuck, d.h. die Eigentumsrechte der Angehörigen erlöschen. Die Mitarbeitenden des Friedhofs räumen die Gräber kostenlos ab und entsorgen die Grabsteine.

Auskünfte: Bestattungswesen
Tel. 061 466 62 60 oder Friedhof
Tel. 061 461 00 09.

«Catch a Car» – unbefristete Weiterführung der Zusammenarbeit

Seit 1. März 2016 beteiligt sich MuttENZ am Pilotprojekt von «Catch a Car», das Ende August 2016 ausläuft. Die Möglichkeit, mit einem «Catch a Car»-Auto auch nach MuttENZ fahren zu können, ohne sich um Treibstoff und Versicherungen kümmern zu müssen, wurde gut aufgenommen. Das neue Mobilitätsangebot konnte sich in Basel und den Agglomerationsgemeinden etablieren und heute sind über 5000 Nutzerinnen und Nutzer mit den 120 zur Verfügung stehenden Fahrzeugen unterwegs. Für MuttENZ als Energiestadt® und stadtnahe Gemeinde ist diese Art von ortsungebundenem Carsharing eine ideale Möglichkeit, die kombinierte Mobilität zu fördern. Damit können verkehrsbedingte Umweltbelastungen reduziert und ein autofreier Lebensstil unterstützt werden. Für die Gemeinde ist die Zusammenarbeit mit Catch a Car kostenlos. Der Gemeinderat MuttENZ hat die neue Vereinbarung über die unbefristete Weiterführung der Zusammenarbeit mit Catch a Car AG genehmigt.

Verzicht auf Nominierung von Delegierten der EBM, Genossenschaft Elektra Birseck

Der Gemeinderat MuttENZ verzichtet aufgrund politischer Erwägungen auf die Nominierung von EBM-Delegierten im Rahmen des im Wahlkreis MuttENZ zur Verfügung stehenden Kontingents von 9 Delegierten.

Der Gemeinderat

Neue Telefonnummern im Primarschulhaus Gründen

Nach 17 Jahren ist die Telefonanlage im Schulhaus Gründen definitiv so defekt, dass eine Reparatur sich nicht mehr lohnt. Da die Sekundarschule künftig über die kantonale Telefonanlage erreichbar ist und nächstes Jahr bei Bezug des neuen Primar-

schulhauses sowieso eine neue Telefonielösung zur Verfügung steht, kommen für den alten Primarschultrakt als Sofortlösung Mobiltelefone zum Einsatz. Die Kontaktangaben für die Sekundarschule finden Sie unter www.sekmuttENZ.com.

Schulhaus Gründen, Primarschultrakt	bisher	neu ab 22. August
Lehrerzimmer	061 465 93 80	076 558 54 36
Logopädie 1	061 465 93 83	076 565 80 51
Logopädie 2	061 465 93 84	076 567 74 58
Hauswart Fadil Rifati	061 465 93 85 079 254 10 34	— — — 079 254 10 34

Kath. Frauengemeinschaft**Spielmorgen für Kinder und Mamis**

Die Katholische Frauengemeinschaft Muttentz bietet für die kleinen Kinder bis 5 Jahre den Mutter-Kind-Treff mit Namen «die Chline unter sich» an. Es ist eine tolle Gelegenheit für die Kleinen – wie auch für die Mamis – neue Bekanntschaften zu schliessen. Bei Kaffee oder Tee können die Mamis jeden Dienstag- und Freitagmorgen von 9 bis 11 Uhr im katholischen Pfarreiheim (Tramstrasse 53, im Untergeschoss) über diverse Themen Gespräche führen und sich austauschen. Im angrenzenden Spielzimmer können sich die Kinder, Gross und Klein an verschiedenen Spielsachen auslassen. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Kind und Morgen 5 Franken. *Manuela Allegra*

Für Rückfragen: 061 401 52 65

Hope of Life**Benefizabend für Ausbildungszentrum**

MA. Der Verein «Hope of Life» engagiert sich für das Kinderheim St. Mary's Balikabhavan in Indien. Dort bietet sich für 43 Mädchen die Möglichkeit der Bildung. Der Verein veranstaltet am Samstag, 24. September, einen Benefizabend und lädt alle Freunde und Gönner, Paten und Interessierte ein. An diesem Abend gibt es Schweizer und indisches Essen und Musik. Der Erlös kommt dem Ausbildungszentrum in Indien zugute. 20 Franken für Erwachsene, Kinder von 11 bis 15 Jahren 15 Franken, Kinder bis 10 Jahre gratis. Anmeldung bis 16. September unter:

marschei@muttენტznet.ch

Katzenheim**«Ferienpavillon» kann nun gebaut werden**

Mit Verspätung kann ein Ausbau für Ferienkatzen gemacht werden. Bereits im Herbst sollen die Bauarbeiten beginnen.

Von Barbara Fischer*

Das Katzenheim des Tierschutzbundes Basel Regional bietet bereits einige Ferienplätze für Katzen, und das Team sorgt für beste Betreuung der vierbeinigen Gäste. Das alleine genügt jedoch nicht, Katzen brauchen vor allem Platz und Rückzugsmöglichkeiten, um sich wohlfühlen. Mit dem Umzug ins neue Katzenheim vor über zwei Jahren war auch ein Gebäude teil extra für Ferienkatzen geplant. Denn die Nachfrage nach guten Ferienplätzen war immer grösser als das Angebot im Katzenheim, erzählt Anouk Benziad, Leiterin des

Katzenheims: «Gerade in den vergangenen Sommerferien mussten wir leider wieder Kundenanfragen ablehnen, weil wir zu wenig Platz haben.»

Die Betreuung von Ferienkatzen ist eine wichtige Möglichkeit für den Tierschutzbund Basel Regional, ein wenig Geld einzunehmen. Aus finanziellen Gründen musste das Projekt jedoch zunächst verschoben werden. Der Erweiterungsbau ist – wie überhaupt die Existenz der Tierschutzorganisation – nur dank Spenden möglich. Eine Einsprache aus der Nachbarschaft hat zu weiteren, kostspieligen Verzögerungen geführt. Diese ist nun aber vom Tisch und der Bau kann gestartet werden. Der «Ferienpavillon» wird als Erweiterung zum bestehenden Katzenheim gebaut. Somit werden ab kommenden Frühling neue, komfortable Ferienzimmer zur Verfügung stehen. **für den Vorstand Tierschutzbund Basel Regional*



Hinter dem heutigen «Katzengarten» können ab Herbst die Bauarbeiten für den neuen «Ferienpavillon» starten.

Foto Carole Gröflin

Frauenverein**Samstagverkauf in der Brockenstube**

MA. Am Samstag, 27. August, findet in der Brockenstube des Frauenvereins ein Samstagverkauf statt. Die Brockenstube wie auch die Bibliothek zum Chutz am Brühlweg 3 sind an diesem Tag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek lockt mit einem Verkauf von ausgestaubten Medien: So können an diesem Tag etwa Bücher ab einem Franken, Hörbücher und CDs ab zwei Franken gekauft werden. Um 11 Uhr liest Josy Chapatte zudem ein Märchen für Kinder vor. Für Erwachsene gibt es während des ganzen Tages Kaffee und Kuchen auf dem Vorplatz zu geniessen. Der Erlös spendet der Frauenverein dem MSM, Midnight Sports Muttentz.

www.frauenverein-muttentz.ch

Robi-Spielplatz**Kinderfest auf dem Robi mit Ludothek**

MA. Am Samstag, 17. September, findet von 10 bis 16.30 Uhr auf dem Robinson-Spielplatz Muttentz im Hardacker 6 das Kinderfest statt. In diesem Jahr präsentiert der Robi dies gemeinsam mit der Muttentzer Ludothek Mikado. Das Motto des Anlasses lautet denn auch treffenderweise «Allerley Spielerey». Ein Mitmachbillet kostet fünf Franken und berechtigt zum Mitspielen etwa beim grossen Mikado, eine Runde Büggesschieße oder Vier gewinnt. Als zusätzliches Highlight lockt an diesem Tag eine Fahrt mit der Muttentzer Robi-Bahn.

www.robinson-spielplatz.ch

Was ist in Muttentz los?**August**

- Fr 26. – Sa 10. September:**
Freilichtspiele in Muttentz.
Der zerbrochne Krug. Kirchplatz, jeweils Mi, Do, Fr, Sa von 20 bis 22.15 Uhr.
- Sa 27. Offener Samstag.**
Frauenverein, 9 bis 15 Uhr, Brühlweg 3. Märchen für Kinder um 11 Uhr, Verkauf in der Brockenstube, Kaffee und Kuchen, Bibliothek geöffnet bis 15 Uhr.
- Sa 27. – So 28. Luftigbuntes Sommerfest 2016.**
Areal der röm.-kath. Pfarrei, Sa ab 12 bis So 16 Uhr.
- So 28. Museumssonntag.**
Ortsmuseum geöffnet von 14

bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum geöffnet von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr.

Szenischer Rundgang durch das Polyfeld.

Mit Danny Wehrmüller (Regisseur Theatergruppe Rattenfänger), 16–18 Uhr, Treffpunkt Bahnhofplatz.

Mi 31. Sturzprophylaxe.

Kurs 13.40–14.30 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

September

- Do 1. Jass- und Spielnachmittag, Senioren Muttentz.**
14 Uhr, Restaurant Schänzli.

Fr 2. Grünabfuhr.

Rüst- und Gartenabfälle vor 6.45 Uhr bereitstellen.

Sa 3. 25 Jahre Tagesheim Unterwart.

10 bis 16 Uhr, um 14 Uhr Kinderaufführungen, Tagesheim Unterwart, Unterwartweg 21.

So 4. Rähbühli-Fescht im Muttentzer Rähbärg.

Diverse Standorte im Rebberg, 11 bis 19 Uhr.

Mo 5. PC-Support.

Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone. 14–17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Di 6. Café International.

Der monatliche Treffpunkt für Frauen. 14 bis 16 Uhr, Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.

Mi 7. Mittagskonzert: Muttentz isst Musik.

Musikalischer Sommerferienrückblick, 12.20–12.45 Uhr, anschliessend Mittagessen für alle. Aula Donnerbaum.

Sturzprophylaxe.

Kurs 13.40–14.30 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:

redaktion@muttენტzeranzeiger.ch

Bahnhofplatz

Ein buntes Einweihungsfest mit Musik und interessanten Ansprachen

Vereine und Prattler KMUs vor Ort brachten viel Abwechslung ins Fest – wegen Regen meist unter den Flügeln des Aquila.

Von Verena Fiva

Bereits im Frühling, als die ersten Firmen am Bahnhofplatz ihre Geschäfte bezogen und Anwohner wie Passanten noch viele bauliche Engpässe überwinden mussten, gab Ursula Steiner, Fest-Organisatorin, das Datum und Eckpunkte der Einweihung bekannt. Viel Arbeit, mehr als vermutet, kostete die Sachbearbeiterin auf der Abteilung Bau die Organisation des Anlasses. Dass die Einweihung nun – trotz regnerischem Wetter – zu einem mittleren Dorffest wurde, freute Ursula Steiner wie auch Sandra Meier, Moderatorin des Anlasses, deshalb ganz besonders.

Modernes und Veraltetes

Das zahlreich aufmarschierte Publikum hörte den interessanten Ansprachen der Referenten konzentriert zu, genoss die Beiträge der Musikgesellschaft Pratteln und der beiden Strassenmusikanten Ivo Gäumann und Luca Gloor und griff gerne am langen Apérotisch zu – aufgrund des Wetters alles unter dem Dach der grossen Aquila-Flügel. Einschränkungen gabs denn auch nur bei der angekündigten «Usestuehlete», zeigte sich doch



Im Rahmenprogramm glänzte der Jugendzirkus Prattelino, später noch mit einem Workshop für neugierige kleine Besucher. Fotos Markus Portmann

den ganzen Tag kein Sonnenstrahl, Nieselwetter am Morgen und Regen am Nachmittag. Doch die Geschäfte wussten sich mit Partyzelten zu helfen und verteilten viele Geschenke, und die Besucher machten Sprüche. So meinte ein Mann im leicht feuchten T-Shirt zum Mobiliar-Mitarbeiter auf dem Bahnhofplatz: «Die hätten bei den Bhalts besser auf Regenschirme statt Sonnenbrillen gesetzt. Nun, im Schadenfall sind sie ja versichert.»

Humor zeigte auch Emanuel Trueb, Vizepräsident der Gemeinde, als er seine Begrüssungsansprache wegen eines Güterzugs kurz unterbrechen musste: «Dies ist nun das nicht mehr ganz aktuelle Rollmaterial der SBB», erklärte er. Mit dem neuen Bahnhofplatz sei nun ein

grosses Werk vollendet worden. «Ein Werk, das einen sehr langen Atem gebraucht hat», womit Trueb die lange, über 30-jährige Planungszeit ansprach. Die Bauzeit des Platzes sei in guter Zusammenarbeit mit allen Bauherrschaften und Firmen rundherum erfolgt. «Der Platz steht unter einem guten Prattler Stern», schloss Trueb.

Die erste Planung für den Bau eines neuen Bahnhofplatzes ist im Jahr 1982 erfolgt. «Glücklicherweise ist diese nie realisiert worden», sagte der langjährige in Pratteln tätige Raumplaner Victor Holzemer am Rande der Veranstaltung. Das Projekt sei vor allem aus finanziellen Gründen gescheitert. Im Jahr 2000 sei die Planung neu aufgelegt worden, diese habe dann plötzlich Hand und Fuss und

bald auch Anerkennung von den politischen Entscheidungsträgern erhalten. Grund dafür war die Volksabstimmung zu den Hochhäusern und damit auch zum «Bruce Lee», dem heutigen «Aquila».

Lebendigkeit des Material

Emanuel Christ – einem der zwei Shootingstars des Architekturbüros Christ & Gantenbein – oblag es, den Kritikern der Aquila-Fassade etwas den Wind aus den Segeln zu nehmen – trug doch das dunkle Wetter nicht dazu bei, die bei Sonnenlicht glänzende Fassade, am regnerischen Einweihungstag aber fleckige Hauswand etwas besser aussehen zu lassen. In seiner engagierten, spannenden Ansprache erklärte Christ die heimatliche Verbundenheit des Stahls mit der früheren Metallverarbeitungs-Industrie in Pratteln. «Wir wissen verzinkter Stahl ist kein gewohntes Fassadenmaterial, doch wir wollten euch nicht provozieren. Zuerst glänzt es, dann wird es stumpf, dann wird es aber fast wie Naturstein – wie etwa bei den Leitplanken am Strassenrand.» Es sei nicht wie bei einem Glaskurm in New York, der immer gleich aussehe. «Zeit und Spuren unseres gewählten Materials sind lebendig», betonte Christ weiter. Ob sich das Material bewähre und ob auch die Form des Hauses Bestand habe, ja nachhaltig sei, würden vielleicht erst die Kinder an diesem Fest einmal beantworten können.

Fortsetzung nächste Seite. Fotos und Interview mit Regierungsrat Isaac Reber.



Kleine gelbe Busse und ein Wunschradschlauch präsentierte die Autobus AG – selbstverständlich im Bushaltestellen-Häuschen.



Auf dem roten Teppich unter dem Aquila-Dach die Modeschau des Geschäfts AJ Salon, Hair & Make-up, beim neuen Bahnhofplatz-Kreisel.



Konzentrierte offizielle Gäste am Fest: (von links) Emanuel Trueb, Emanuel Christ und Victor Holzemer mit Sandra Meier vom OK.

WASER



MULDEN

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: **0800 13 14 14**
www.waserag.ch

K 1209

Bares für Rares

Suche versilbertes Besteck, Pelze, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Streichinstrumente, Armbanduhren (Handaufzug oder Automatik).

Frau Petermann, Tel. 076 738 14 15

K 1247

Inserate
sind
GOLD
wert

Student mit festem Job, NR, keine Tiere, ruhig, sucht kleines **Zi/Wohnung** ab 1.11. in Pratteln. Nur Pratteln, keine Makler.
 Ma4133@yahoo.com

041676



*Lerne Zukunft.
Lerne Roche.*

Jedes Jahr rund 100 erstklassige Lehrstellen für 14 zukunftsorientierte Berufe in Basel, z.B.:

- Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ
 - Chemie- und Pharmatechnologe/in EFZ
 - Elektroniker/in EFZ
 - Kaufmann/Kauffrau EFZ
 - Konstrukteur/in EFZ
 - Laborant/in EFZ Fachrichtung Biologie
 - Laborant/in EFZ Fachrichtung Chemie
 - Logistiker/in EFZ
 - Polymechaniker/in EFZ
- (Schnupperlehren regelmässig möglich).

Infos zu den Lehrstellen:
 Telefon +41 (0)61 688 22 33
berufslehre.roche.ch

Lerne Zukunft. Lerne Roche.



berufslehre.roche.ch



K 1213

SWISSLOS
 Sportfonds Baselland
 Sportamt Baselland

Ein Wertungsanlass für das
 Baselbieter Sportabzeichen

Samstag, 3. Sept 2016

13:30 Uhr Schmittiplatz, Pratteln

«Fahr mit - blyb fit»

Radtour für Alle

mit dem Mountainbike oder Tourenvelo

Vorausgesetzt wird ein verkehrstaugliches Fahrrad und ein Velohelm.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Bei ungünstiger Witterung, aktuelle Infos unter www.vrpratteln.ch

Vereinigte Radler Pratteln
www.vrpratteln.ch



028992



**Muttenzer & Prattler
Anzeiger**

Einweihungsfest

«Ich bin zuversichtlich, der stolze, erstarkte Adler wird noch weiter fliegen»

Voll des Lobes für das neue Eingangsportal war Regierungsrat Isaac Reber an der Bahnhofplatz-Einweihung am Samstag.

Von Verena Fiva

Sichtlich erfreut, ja begeistert über den neugestalteten Bahnhofplatz nahm Regierungsrat Isaac Reber mit seiner Frau Brigit an der offiziellen Einweihungsfeier teil. Der Sissacher blieb nach seiner Ansprache als Vertreter der Kantonregierung noch bis Mittag mit seiner Frau auf dem Festgelände unter dem Schirm der Aquila-Flügel, geschützt vor dem Einsetzen des Nieselregens. Dies nutzte der PA für einige Fragen an ihn, auch um den Blick von «aussen» über das neue Eingangstor und die Gemeinde noch etwas genauer zu erforschen.

Prattler Anzeiger: Herr Reber, Sie sind Sicherheitsdirektor des Kantons, vertreten Sie allenfalls den Vorsteher des Bau- oder des Wirtschaftsdepartements oder haben Sie sich gar freiwillig fürs Fest in Pratteln gemeldet?

Regierungsrat Isaac Reber: Also zunächst komme ich immer wieder sehr gerne nach Pratteln. Tatsächlich ist das gute Gedeihen unseres Kantons aber Chef- und also Regierungssache, und in dieser Hinsicht leistet Pratteln weitherum sichtbar ja ganz wertvolle Beiträge wie man aktuell sehr eindrücklich hier am Bahnhof sieht!



«Gratulation an alle Verantwortlichen», schwungvolle Ansprache unter den Flügeln des Aquila von Regierungsrat Isaac Reber.

Foto Verena Fiva

Kennen Sie den Bahnhof Pratteln von früher?

Ja. Seit meiner Kindheit fahre ich täglich Bahn zwischen Sissach und Basel. Der Bahnhof Pratteln war früher ein unwirtlicher Ort, lieblos und geprägt von Industrie, oft genug verbunden mit schlechten Gerüchen. Was früher fast so etwas wie ein «Unort» war, zeugt heute für alle sichtbar von einem ganz neuen Selbstverständnis. Hier wird zu Recht gefeiert, Pratteln darf stolz sein auf das Bild, das der Bahnhof und damit auch Pratteln heute abgibt!

Was ist denn für Sie das Besondere an diesem Bahnhofplatz?

Wie ich dies bereits in meiner Ansprache ausdrückte: man sieht, dass

hier mit grosser Sorgfalt, ja mit Liebe und in hoher Qualität gebaut und gestaltet worden ist – meine Gratulation an alle Verantwortlichen! Pratteln zeigt sich jetzt am Bahnhof und tut das selbstbewusst. Bei meiner Meinung nach genau richtigen Höhe der Gebäude zeigt sich auch, wie begehrt der Boden hier ist und welchen Wert der Standort Bahnhof und Pratteln insgesamt und auch aus ökonomischer Perspektive heute hat.

Und beim neuen Stellenwert von Pratteln im kantonalen Vergleich.

Ja, das kann man wirklich so sagen. Pratteln hat sich in jüngerer Zeit von einem industriegeprägten Vortort zu einer Vorzeigegemeinde entwickelt. Während sich hier am

Bahnhof ein neues, modernes Gesicht präsentiert, wurde gleichzeitig Sorge zum alten Dorf getragen. Dass Pratteln gut unterwegs ist, lässt sich auch in Zahlen belegen. Einst ein finanzielles Sorgenkind, ist Pratteln zu einem der besten Zahler im Finanzausgleich unter den Gemeinden aufgestiegen. Man kann sagen: Pratteln macht fast alles richtig – und ist ja noch nicht fertig.

Sprechen Sie damit etwa Salina Raurica an?

Ja auch, direkt und indirekt. 2017 wird der Grossverteiler Coop bekanntlich nach Salina Raurica hinunter zügeln. Damit wird hier am Bahnhof nochmals ein grosses Areal frei. Coop hat dieses der Gesellschaft Logis Suisse verkauft, die im Bereich des genossenschaftlichen Wohnungsbaus tätig ist. Sowohl der Kanton wie auch Pratteln haben ein grosses Interesse, dass hier etwas Mutiges und Innovatives entsteht. Dass dies möglich ist, zeigt sich in Zürich. Dort sind oft gerade Wohnbaugenossenschaften grosse Treiber und Pioniere der Innovation.

Doch zurück zu Salina Raurica. Was erhoffen Sie sich dort?

Wir müssen realistisch sein. Es braucht dort noch eine neue Strasse, das Tram und also noch einige Zeit. Ich bin aber zuversichtlich, dass der erstarkte, stolze Prattler Adler über den Bahnhofplatz hinaus weiter nach Salina Raurica fliegen und auch dort bald seine grossen Flügel ausbreiten wird ...



Und der nächste grosse Event – unter modernisiertem Dach – folgt mit der Gewerbeausstellung «kmu 16»! rund um und im Kuspö auch mit tollen Konzerten.



Wie vom Coop-Pronto gabs von den Geschäften rund um den Platz feine Bhaltis.

Fotos Markus Portmann



Der Besucheraufmarsch bei Koppelman Optik AG für Sonnenbrillen hielt sich in Grenzen – dafür regnete es besonders am Nachmittag zu stark.

*Meine Seele ist stille zu Gott,
der mir hilft.*

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Erika Luchsinger-Zeels

17. August 1919 – 18. August 2016

Ein liebenswerter Mensch mit grosser Ausstrahlung und starker Persönlichkeit ist von uns gegangen. Sie fehlt uns, wir behalten sie dankbar in Erinnerung.

In liebevollem Andenken
Hans Jörg und Charlotte Luchsinger-Schmidli
Tobias Luchsinger und Debora Müller
Fabio Luchsinger
Margrit und Fabien Corbat-Luchsinger
Philippe Corbat mit Lucy und Sophia
Melanie und Roberto Narracci-Corbat mit Noah und Milena

Die Abdankung findet am Dienstag, 30. August 2016, um 14 Uhr auf dem Friedhof Blözen in Pratteln statt. Bestattung im Familienkreis.

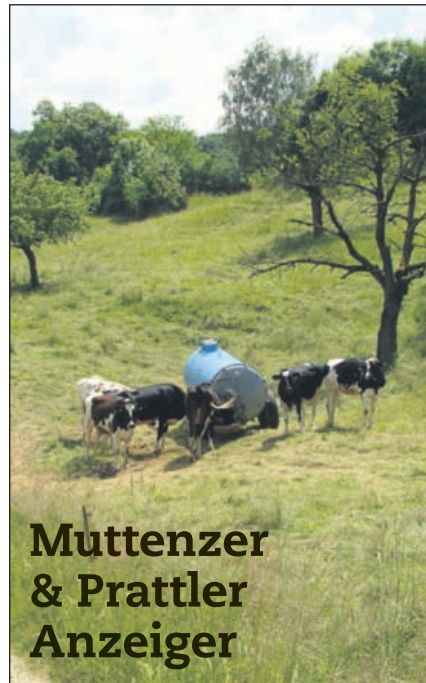
Statt Blumen unterstütze man die MS Schweizer Multiple Sklerose Gesellschaft, Spendenkonto PK 80-8274-9, Vermerk «Erika Luchsinger-Zeels».

Traueradressen:

H.J. Luchsinger-Schmidli, Oberer Mühlestatenweg 30, 4450 Sissach
M. Corbat-Luchsinger, Gotthelfstrasse 28, 2543 Lengnau

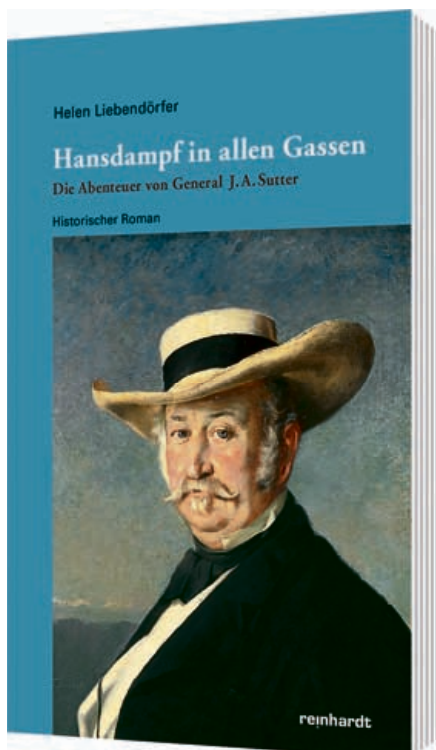
Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

K 1212



! Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat
im
Muttener
und
Prattler
Anzeiger

Abonnieren: Tel. 061 64510 00, abo@lokalzeitungen.ch



Hansdampf in allen Gassen

Die Abenteuer von General J. A. Sutter

Zu den bekannten Schweizer Auswanderern des 19. Jahrhunderts gehört Johann August Sutter, auch «General Sutter» oder «Kaiser von Kalifornien» genannt. Im Jahr 1834 flüchtet er hochverschuldet und ohne seine Familie nach Amerika, wo er zunächst erfolglos sein Glück bei verschiedenen Unternehmungen sucht und nach Umwegen in Kalifornien eine Kolonie gründet. Wie verlief Sutters Leben, bevor man Gold auf seinem Land fand? War er wirklich der edle Pionier, dem durch den Goldrausch alles genommen wurde? Gab es ein filmreifes Lebensende auf den Stufen des Capitols oder doch eher einen einsamen Tod im tristen Hotelzimmer? Eines ist sicher: Sutters Lebensweg ist vielfältig und lässt niemanden unberührt.

Basierend auf zeitgenössischen Quellen und Berichten wurden in diesem Roman Authentisches und Fiktives verbunden, wobei die Fakten und Lebensstationen Sutters möglichst genau berücksichtigt sind.

Helen Liebendörfer
Hansdampf in allen Gassen
296 Seiten | kartoniert
CHF 24.80 | EUR 24.80
ISBN 978-3-7245-2151-8

«Der neue historische Roman von der
Erfolgsautorin Helen Liebendörfer»

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

reinhardt
www.reinhardt.ch

Prominenz mit Prattler



Zu Recht stolz schickt der neue Landratspräsident Philipp Schoch der PA-Redaktion das Foto anlässlich der Neueröffnung des Landesmuseums in Zürich. Flankiert von den Weibeln beider Basel geniessen Baschi Dürr, Regierungsrat Basel-Stadt (links), und der höchste Baselbieter Schoch den offiziellen Anlass mit Bundesrat Alain Berset (Mitte). Alle Schweizer Kantone hatten Regierungsmitglieder zum Termin am 31. Juli nach Zürich entsandt, der Parlamentarier aus Pratteln vertrat das Baselbiet aber bestens.

Und es gibt noch einen Grund, stolz zu sein, hat doch das Basler Architekturbüro Christ & Gantenbein den vielgelobten, modernen, neuen Anbau zum Landesmuseum gebaut – wie das Aquila-Hochhaus am Prattler Bahnhofplatz.

Text vf/Foto zVg

Falsche Signalisation



Der Kreisel am Bahnhofplatz ist seit einigen Wochen fertig gestellt, inklusive Kreiselsignalisation mit blauem Signal «Kreisverkehrsplatz» und Signal «Kein Vortritt». Am Tag der Bahnhofplatz-Eröffnung fuhr Rolf Schnider von der Wartenberg-Fahrschule Muttenz von Süden kommend durch die Bahnhofstrasse und bemerkte, dass kurz nach dem Tramübergang noch immer die abbiegende Hauptstrasse angekündigt wird, denn kurz nach dem Tramübergang steht noch immer das Signal «Hauptstrasse» mit Signal «Richtung der Hauptstrasse». «Dies wurde offenbar bisher nicht bemerkt», so der Fahrlehrer, «auch nicht von den Mitarbeitenden des gleich schräg vis-à-vis domizilierten Polizeipostens Pratteln ...» vf/Foto Rolf Schnider

Fako

Das Sujet 2017 ist bekannt

Am Mittwoch, 17. August, traf sich das Prattler Fasnachtskomitee zur ersten Sitzung für die Fasnacht 2017. Der 52. Fasnachts-Umzug findet am Sonntag, 5. März, ab 14 Uhr im Prattler Dorfkern statt.

In dieser Sitzung aber ging es vor allem um das Aussuchen des Sujets für die kommende Fasnacht. Erfreulicherweise durfte das Fako aus total 21 Entwürfen, eingereicht von insgesamt 15 Künstlerinnen und Künstlern, auswählen. Wie meistens fiel die Wahl sehr schwer, legen sich diejenigen die mitmachen, doch Jahr für Jahr mächtig ins Zeug und erschweren, erfreulicherweise, dem Komitee die Auswahl.

Kein Stimmrecht

Da nur der Obmann die Namen der Damen und Herren kennt, welche einen oder mehrere Entwürfe einreichen, stimmt er selber nicht mit. So ist gewährleistet, dass die restlichen Mitglieder des Fakos objektiv und

ohne Präferenzen den aus ihrer Sicht besten Entwurf aussuchen können.

Nach reiflicher Überlegungszeit lagen noch drei und dann nur noch zwei Vorschläge auf dem Tisch, ehe sich die Fako-Mitglieder am Schluss auf den besten Vorschlag einigten und den Gewinner oder eben die Gewinnerin erkoren.

In den folgenden Wochen geht es nun darum, dem Sieger-Vorschlag noch den letzten Schliff zu verpassen und dann geht es ab zum Blaggedden-Müller, der bis zur Blaggedden-Vernissage am Freitag, 30. Dezember, um 19 Uhr im Schlosshof die Blaggedden prägt und druckt.

Freuen wir uns also jetzt schon auf Ende Jahr, und das Fako beginnt nun langsam die Details der nächsten Fasnacht zu erarbeiten, damit einer weiteren schönen und tollen Fasnacht Anfang März 2017 nichts mehr im Wege steht.

Peter Lüdin,
Obmaa Fako Pratteln

Fasnacht zmitts im Joor



Am Donnerstagnachmittag vor einer Woche haben die beiden vom Schnitzelbangg Schottisch-Halbhoch vor dem Schloss Pratteln ihre neue Larve mit einem Foto-Shooting eingeweiht. Da sie auch ein neues Örgeli haben, nutzten sie die Gelegenheit, gleich noch ein wenig zu proben – mit Versen, die der 14-jährige Nachwuchsbänggler Ruedi extra für den Anlass gedichtet hat. Hier eine Kostprobe des ersten von fünf Versen (die weiteren vier gibts als Live-Video auf Facebook bei den RhyWaggis 2015).

«Bis zer Fasnacht duets 199 Täg no goh,
Froie dient mir uns jetzt scho,
Will mir scho im Kostüm dient umme laufe,
Wäi d Lüt scho Blaggedde chaufe.»

Na da freuen wir uns doch alle auf die Fasnacht 2017 mit den Schnitzelbängglern Schottisch-Halbhoch!

vf/Foto zVg

Stärkung für einige «Herbstzeitlosen»



Gut gelaunt, aber doch leicht ermattet, nutzen einige Ensemble-Mitglieder der Laienbühne Pratteln kürzlich eine Proben-Pause für eine Stärkung im Kaffi Schmitti-Platz. Die PA-Redaktion unterbrach die Damen an einem schwülefeuchtwarmen Sommernachmittag beim Smalltalk über Privates und Details zum neuen Theaterstück «Altweiberfrühling» nach dem Drehbuch des erfolgreichen Schweizer Films «Die Herbstzeitlosen» (2006), das am 11. November in der Alten Dorfturnhalle Premiere feiern wird. Die neue Komödie der Laienbühne in schweizerdeutscher Bearbeitung unter der Regie von Tiziana Sarro spielt in einem Gemischtwaren-Laden der über 70-jährigen Martha Jost, die sich nach dem Tod ihres Ehemannes und entgegen dem Rat der Bevölkerung noch eine Boutique mit selbst entworfener Unterwäsche eröffnet. Dem Widerstand aus der Bevölkerung stellt sich Martha mutig und erfolgreich mit Hilfe ihrer Freundinnen entgegen.

Die Ensemble-Mitglieder am Pausentisch im Schatten sind: (von links) Dorette Dürr, Regieassistentin und Verantwortliche für Requisiten und Kostüme, Tiziana Sarro, Regisseurin, dann die drei Schauspielerinnen Evi Burkhalter, Susi Grauwiler und Annemarie Aebi – sie spielen die Freundinnen von Martha – sowie die Hauptdarstellerin Christa Kapfer als Martha Jost. Text und Foto Verena Fiva

Statistik

Über 705'000 Spitex-Stunden

PA. Die im Kanton Basel-Landschaft tätigen Spitex-Organisationen erbrachten im Jahr 2015 exakt 705'196 Leistungsstunden, wovon 88 Prozent für Betagte (65+) geleistet wurden. Die 50 Baselbieter Spitex-Organisationen beschäftigten insgesamt 1887 Personen und generierten 65,7 Millionen Franken Einnahmen. Die Spitex-Mitarbeitenden leisten ihren Einsatz oft in Teilzeit: Der durchschnittliche Beschäftigungsgrad lag bei 34 Prozent. 8990 Personen oder 3 Prozent der Baselbieter Wohnbevölkerung bezogen im Jahr 2015 Leistungen von den Spitex-Organisationen.

Im Jahr 2015 bezogen 6998 Personen pflegerische Leistungen gemäss KLV (Krankenpflege-Leistungsverordnung), 4343 Personen benötigten hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen und 762 Personen nahmen die Akut- und Übergangspflege in Anspruch. Dies ergibt 12'103 Klienten (inklusive Mehrfachzählung). Die Zahl der verrechneten Stunden pro Klient lag im Jahr 2015 bei 58,3 und hat damit seit 2011 um 6,6 Stunden zugenommen. Mit zunehmendem Alter steigt die Zahl der verrechneten Stunden pro Klient an. So wurden 2015 für einen unter 65-jährigen Klienten Leistungen im Schnitt von 34,3 Stunden fakturiert, ein Klient von 80 Jahren und mehr benötigte im Schnitt 74,0 Stunden.

Leserbrief

Abschied von der Badesaison

Die Zeit der sorglosen Schwimmbadbesuche geht leider schon wieder dem Ende entgegen. Dieses Jahr sogar ungewohnt früh. Schon bald werden Bagger auffahren und mit Abbrucharbeiten beginnen, denn im kommenden Jahr soll die Badianlage in neuem Kleid daherkommen. Erstmal heisst es aber Abschied nehmen von lieb gewordenen Sitzplätzen beim Kiosk. Besonders betrifft dies das romantische, wenn auch enge «Fresshüsli». Wieviel Pommes, und Würste sind wohl in all den Jahren über den Ausgabebereich gegangen?

Schauen wir voraus und freuen uns auf das neue Gesicht der Badi am ersten Mai 2017. Dem Personal ein herzliches Dankeschön für den tollen Einsatz während dieser wahrlich nicht sehr sonnigen Saison. Der Wettergott scheint sich dessen bewusst zu sein und heizt darum zum Schluss nochmals richtig ein.

Ursula Chattopadhyay



Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Migräne frühzeitig erkennen und gezielt behandeln



Im Kopf hämmert, pocht und pulsiert ein meist einseitiger Schmerz. Plötzlich steigt eine Übelkeit, oft begleitet durch Lärm- und Lichtempfindlichkeit, hoch. Teilweise tauchen vor den Kopfschmerzen Sinnesstörungen auf. Ein klassischer Migräneanfall! Eine Vielzahl von Menschen wird von solchen Migräneattacken heimgesucht.

Jeder fünfte Mensch in der Schweiz ist Migräniker, Frauen etwa dreimal häufiger als Männer. Da erstaunt es, dass nur die Hälfte der Migränepatienten wegen dieser Erkrankung zum Arzt gehen.

Gewisse Erbanlagen, ebenso wie der Hormonzyklus, das Lebensalter und die regelmässige Einnahme bestimmter Medikamente sind Einflüsse, die bei der Entstehung von Migräne-Kopfschmerzen eine Rolle spielen. Diese Faktoren können in Verbindung mit Auslösern wie bestimmten Reizen, Stress oder gewissen Nahrungs- und Genussmitteln zu einem Migräneanfall führen.

Es gilt also, diese Trigger zu meiden und Gewohnheiten zu pflegen,

das heisst, geänderte Schlaf-Wach-Rhythmen sowie Änderungen des Tagesablaufs wie z.B. eine ausgelassene Mahlzeit, möglichst zu vermeiden. Wichtig ist auch, eine Migräne frühzeitig zu erkennen und gezielt zu behandeln. Hierzu stehen entzündungshemmende Schmerzmittel, Triptane und Mittel gegen Übelkeit und Erbrechen zur Verfügung. Sie können die Therapie aber auch komplementär z.B. mit Schüssler-Salzen unterstützen:

- Schüssler
 - Nr. 2 Calcium phosphoricum
 - Schüssler
 - Nr. 7 Magnesium phosphoricum
- Diese Kombination wirkt entspannend, schmerzlindernd und stoffwechselanregend und hilft, die Beschwerden der Migräne zu lindern.

Auch Entspannungstechniken wie Autogenes Training, meditative Verfahren, Hypnose oder Massage können gut gegen die Migräne helfen.

Bei einem persönlichen Beratungsgespräch finden Sie bestimmt gemeinsam mit Ihrem Gesundheits-Coach der TopPharm Apotheke Gächter die für Sie optimale Therapie.

toppharm
Apotheke Gächter

Apotheke & Parfümerie, Dorf
Hauptstrasse 19, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 55 00
Fax 061 823 93 93

Apotheke, Bahnhof
Bahnhofstrasse 3a, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 57 63
Fax 061 823 01 68

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 26. August, 10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Jutta Goetschi, ref.

Fr, 2. September, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, AHP Nägelin, Andreas Bitzi, kath. Priester, mit Eucharistie. 10.30 h: Ökum. Gottesdienst, APH Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester, mit Eucharistie.

Jeden Mo: 20 h: Meditationstreffen, Dauer 45 Min., ref. Kirche.

Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, altes Schulhaus.

20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.

Jeden Mi*: 6.30 h: Ökum. Morgen- gebet, ref. Kirche.

17.30–19 h: Ökum. Rägeborgechor für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 9.30 h: Ökum. Gebets- gruppe, Oase.

12 h: Mittagstisch im Romana Augst.

Katholische Kirchgemeinde (Muttenerstrasse 15)

Sa, 27. August, 17 h: Festgottesdienst zur Einsetzung des Pastoralraums mit Bischof Felix Gmür, kath. Kirche Muttenez.

So, 28. August, 10 h: Kommunion- feier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Mi, 31. August, 9 h: Kommunion- feier, Romana.

17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

19.30 h: Infoabend Kommunion, Saal.

19.30 h: Brasilianische Gebetsgruppe, Oase.

Do, 1. September, 9.30 h: Kommu- nionfeier, Kirche.

9.30 h: Café Deutsch, Regenbogen. 19 h: Rosenkranz, Romana.

Reformierte Kirchgemeinde (St. Jakobstrasse 1)

Fr, 26. August, 14–18.15 h: Silber- band-Ausflug zum Museum «Haarundkamm», Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Sa, 27. August, 17 h: Rägeborgefiir, Kirche, Pfarrerin Jenny May Jenni und Rägeboge team.

So, 28. August, 10 h: Kirche, Gottes- dienst, Pfarrer Daniel Baumgartner, Kollekte: Mosaik Stiftung.

Fr, 2. September, 14.30 h: Freitags- bibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Chrischona-Gemeinde (Vereinshausstrasse 9)

Fr, 26. August, mokka mobil Migros Gehrenacker.

So, 28. August, 19 h: Abendgottes- dienst, Zopf & Tee.

Do, 1. September, 20 h: Gebet.

*ausser während der Schulferien

Katholische Kirche

«Ach, die heutige Jugend»

Immer wieder höre ich Leute, die sich über die heutige Jugend beklagen. Sie sei unmotiviert, habe keine Zukunftspläne, sei finanziell komplett von den Eltern abhängig.

Als Jugendarbeiterin und Religi- onslehrerin bin ich ganz anderer Meinung. Ich kenne Jugendliche, die sich für Politik interessieren, die sich für Menschenrechte einsetzen, die sich in ihrer Freizeit für soziale Projekte engagieren. Ich treffe sie in der Jugendband, wo sie beim Bene- fizkonzert für Flüchtlinge mitwir- ken oder in der Vorbereitungsgru- pe zur Firmung, wo sie sich für ärmere Leute in Rumänien einset- zen. Ich treffe sie auch in der Pfadi, wo sie sich ausbilden lassen, um Kinder- und Jugendprogramme zu gestalten und gegenseitigen Res- pekt zu Natur und Mensch zu leh- ren. Im Unterricht treffe ich auf Jugendliche, die sich für Arme, Be- hinderte oder einsame Menschen stark machen. Die gleichen Jugen- lichen sehen wir auf der Strasse mit Piercings und Tattoos, wir hören ihre laute Musik und ihre Umgangs- sprache.

Ich frage mich: Bleibt man nicht bei der Klage über die heutige Ju- gend beim Aussehen stehen und sieht nicht, was wirklich in ihnen steckt. Mein Wunsch wäre, dass diese Jugendliche unterstützt wür- den, ihnen eine Chance gegeben wird, auch wenn sie manchmal laut sind oder Dinge vergessen, wenn sie unpünktlich und nicht die ordent-



In Jugendlichen steckt viel mehr, als viele Leute denken. Foto zVg

lichsten sind. In ihnen steckt viel mehr, als viele denken. Jugendliche werden die Zukunft gestalten und wenn ich an Jugendliche denke, denen ich begegne, dann habe ich ein gutes Gefühl.

Anlässe mit Jugendlichen

Darum unterstützt die Pfarrei ihre Jugendlichen beim luftigbunten Sommerfest morgen Samstag, 27. August, in Muttenez, wo ab 18 Uhr die Prattler Jugendband mitwirkt und am Nachmittag der ökumeni- sche Kinderchor Rägeboge und die Tanzgruppe Roundabout Kids da- bei sind. Ihr Engagement und ihre Arbeit präsentiert auch die Pfadi St. Leodegar bei ihrem 50-Jahr- jubiläumsfest. Das Fest findet am Samstag, 3. September, am Nach- mittag in den Pfarreiräumlichkei- ten und auf der Wiese statt.

Assunta D'Angelo

Rägeborgefiir

Neues braucht oft Mut

Neues braucht oft Mut. So ist ein Schulanfang oder der erste Kin- dergartentag immer etwas, bei dem man nicht weiss, was einen erwartet. Da braucht es sicher etwas Mut. In der Rägeborgefiir wird eine Geschichte von vier Freunden erzählt, die alle Mut beweisen. Gerne dürfen die Kin- der auch von sich erzählen, wo sie mutig sind und was hilft, wenn man einmal nicht so mutig ist. Am Samstag, 27. August, um 17 Uhr sind alle Kinder mit ihren Familien wieder herzlich will- kommen in der Rägeborgefiir, in der reformierten Kirche.

Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin

Ökumene

Religionsunterricht im neuen Schuljahr

PA. Mit dem Schuljahr hat auch der ökumenische Religionsunterricht begonnen. Es unterrichten: Brigitte Schaub 1. und 2. Klasse im Gross- matt; 3., 4. und 6. im Erlimatt; Cla- ra Moser die 1. Klassen im Gross- matt; Denise Meyer in den 1., 4. und 5. Klassen im Aegelmatt, die 2. Klasse im Grossmatt und die 3. im Erlimatt; Patrizia Hügli-Malerba die 1./2. und 3./4. Klassen in Augst, die 1./2. Klasse in der Längi, die 5. im Erlimatt; Patricia Helfenberger die 1. und 2. Klassen im Münch- acker und die 2., 3., 4. und 6. im Erlimatt; Assunta D'Angelo in der 6. Klasse im Erlimatt und auf der Oberstufe im Fröschmatt. Marcel Cantoni in der 1. Klasse im Erli- matt, die 2., 3. und 6. Klassen im Aegelmatt, die 3./4. Klasse in der Längi und 5. im Erlimatt; Danielle Balmer eine 5. Klasse im Erlimatt und auf der Oberstufe. Elias Jenni und Daniel Baumgartner unter- richten ebenfalls auf der Oberstufe.

Katholische Kirche

Grillabend im Romana

k.k. Am Samstag, 3. September, gibt es nach dem Gottesdienst wieder ein Grillfest mit dem Grillmeister- ehpaar Esther und Gino. Wurst oder Plätzli bitte selber mitbringen. Salate oder Kuchen zum Kaffee werden gerne entgegengenommen (061 821 21 93).

Open-Air-Kino im Hof



Alles ist bereit für die zwei Filmabende im Schlosshof des Mayen- fels. Die Wetterprognosen sind prächtig, heiter auch die zwei Filme des 7. Open-Air-Kino, organisiert von der Rudolf-Steiner-Schule und Kultur Pratteln. Heute, 26. August, wird die Komödie «Ver- stehen Sie die Béliers?» gezeigt, morgen Samstag, 27. August, «Ein Sommer in der Provence». Die Filme beginnen um 21 Uhr, ab 20 Uhr und bis eine Stunde nach der Vorstellung steht der Shuttle- bus beim Coop Parkplatz bereit. Bei Schlechtwetter würden die Filme im Saal gezeigt. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. PA/Foto zVg

«Ein Mensch sieht,
was vor Augen ist,
Gott aber sieht das Herz an.»

Samuel 16, 7

Fussball 2. Liga regional

FC Pratteln enttäuscht bei der Heimpremiere

abe. Nach dem 0:3 zum Saisonauftakt beim FC Aesch ging der FC Pratteln in seinem zweiten Meisterschaftsspiel mit dem gleichen Resultat vom Platz. Doch während die Gelbschwarzen in Aesch zumindest eine Halbzeit lang zu gefallen wussten, konnten sie gegen den BSC Old Boys II nicht an die guten Ansätze anknüpfen. Im Gegenteil: Die Prattler Spieler zeigten mit Ausnahme von Goalie David Heutschi, der in der ersten Halbzeit mehrfach einen höheren Rückstand vereiteln konnte, durchwegs schwache Leistungen. Der Sieg für die Gäste war jedenfalls hochverdient und geriet zum Leidwesen der Zuschauer, die es in der Sandgrube mit dem FC Pratteln hielten, nie in Gefahr.

Dino Babovic schoss nach einem Steilzuspiel in der 6. Minute die Basler in Führung, Ramon Tato doppelte zehn Zeigerumdrehungen später nach, nachdem die Prattler im Anschluss an einen Standard den Ball aus der Gefahrenzone nicht weggebracht hatten. Kurz nach dem Seitenwechsel nutzte schliesslich Marius Blatter die Lethargie in der FCP-Abwehr und schob aus kurzer Distanz zum 0:3-Endstand ein.

Danach schalteten die Gäste einen Gang tiefer, was die Prattler etwas besser aussehen liess. Gefährlich wurde das Heimteam allerdings auch in dieser Phase nicht.

Morgen Samstag, 27. August, gastiert der FC Pratteln beim FC Black Stars II (17 Uhr, Buschweilerhof), ehe am Mittwoch, 31. August, der FC Dardania in die Sandgrube kommt (20.15 Uhr). Eine Reaktion des Teams von Jerun Isenschmid ist gefordert, denn mit einem erneuten Auftritt wie gegen OB dürfte es mit den ersten Punkten in der neuen Saison gegen diese zwei Gegner nichts werden.

Telegramm

FC Pratteln – BSC Old Boys II 0:3 (0:2)

Sandgrube. – 70 Zuschauer. – Tore: 6. Babovic 0:1. 16. Tato 0:2. 50. Blatter 0:3.

Pratteln: Heutschi; Infantino, Sidler (42. Mulabdic), Dauti, Jack Onpeng; Belafatti, Graber, Tufilli, Conserva (80. Zogg); D'Angelo (46. Mirakaj); Stefanelli.

Bemerkungen: Pratteln ohne Haugg, Mehmeti (beide verletzt), Brogly, Ciaramella, Findik, Jovicic, Raymond Onpeng, Rosselli und Turan (alle kein Aufgebot). – Verwarnungen: 44. Boss, 83. Belafatti (beide Foul).

Nordic Walking

Ein toller Tag mit ganz viel Wetterglück

Die Nordic-Walking-Gruppe Pratteln zog es anlässlich ihres Jahresausflugs heuer nach Engelberg.

Von Klaus Spohn*

Der Jahresausflug der Nordic-Walking-Gruppe Pratteln findet traditionell am ersten Montag nach den Schulferien statt, so auch in diesem Jahr. 2016 war das Ziel Engelberg. Geplant war der Aufstieg zur Brunnihütte auf der Sonnenseite des Obwaldner Zentralortes.

Herrliche Aussicht

So trafen sich 15 Frauen und ein Mann am Montagmorgen kurz vor 8 Uhr am Prattler Bahnhof, um mit dem Zug nach Engelberg zu fahren. Um 10 Uhr war das Ziel erreicht. Nach einem kurzen Bustransfer zur Talstation der Ristisbahn und der Bergfahrt mit der Luftseilbahn konnte man das Zünäni mit herrlicher Aussicht auf den Titlis und bei strahlendem Sonnenschein geniessen.

Danach folgte die grösste Tagesleistung mit dem Aufstieg zur Brunnihütte. Nach etwa eineinhalb Stunden teilweise recht steilen Aufstiegs folgte eine sehr schöne Tradition, die zu jedem Walkingausflug dazugehört: Der Apéro mit Gebäck «alla Berti». Danach noch eine halbe Stunde Marsch auf nahezu ebenem Gebirgsweg und schon lag die Brunnihütte mit dem Härzlisee vor der Gruppe.



Apéro Richtung Brunnihütte: Die Mitglieder der Nordic-Walking-Gruppe Pratteln stärken sich und plaudern. Foto zVg Nordic-Walking-Gruppe Pratteln

Nach dem doch etwas anstrengenden Aufstieg wurden jetzt die Füsse bei einer Kneipp-Runde um den Härzlisee erfrischt. An verschiedenen Stellen wurden die Nerven der Fusssohlen noch einmal strapaziert, was jedoch insgesamt den Entspannungseffekt erhöhte.

Im Anschluss dann, auf der Terrasse der Brunnihütte, die Mittagspause mit Essen und Trinken nach eigenem Geschmack. Die Bewölkung wurde dichter und die Hoffnung, keine Regenjacken auspacken zu müssen, war spürbar.

Abschiedstrunk in Pratteln

Zurück nach Engelberg brachten die Gruppe der Sessellift Brunnihütte-Ristis und die Luftseilbahn Ristis-

Engelberg. Kaum sassen alle wieder im Zug Richtung Heimat, konnte das eigene Wetterglück festgestellt werden. Der Regen ergoss sich ausgiebig ins Engelberger Tal.

Nach Umsteigen in Luzern und Liestal, verabschiedeten sich auch die ersten Teilnehmer des Ausfluges. An die Rückkehr nach Pratteln schloss sich noch ein gemütlicher Abschiedstrunk an, um diesen schönen Ausflug und den wunderbaren Tag auch entsprechend ausklingen zu lassen. Die Walking-Gruppe sagt den beiden Leiterinnen Berti Puppato und Regina Furler «härzliche Dangg» für die Vorbereitung, Durchführung und Begleitung dieses wirklich tollen Tages.

*Nordic-Walking-Gruppe Pratteln

Orientierungslauf

Mental blockiert

Fabian Hertner kämpft an der WM in Schweden mit seiner Form.

PA. Während an den Orientierungslauf-Weltmeisterschaften in Strömstad (Schweden) Matthias Kyburz aus Möhlin am Mittwoch in der Mitteldistanz die erste Goldmedaille für die Schweiz gewann, lief Fabian Hertner nur als 15. ins Ziel. Der in Winterthur wohnhafte Prattler hatte wegen Knieproblemen im Frühjahr die EM in Tschechien verpasst und war nun wegen einer kürzlich er-



Nicht auf seinem Top-Niveau: Fabian Hertner fand an der WM nicht den gewohnten Zugriff.

Foto zVg Swiss Orienteering

littenen Fussverletzung erneut nicht in optimaler Verfassung, weshalb er sich im Vorfeld keine Hoffnungen auf eine Medaille machte.

Dennoch zeigte sich der 31-jährige Baselbieter nach seinem einzigen Auftritt an der WM – für die anderen Disziplinen wurde Hertner nicht selektiert – etwas enttäuscht. Auf der Homepage des Schweizer OL-Verbandes Swiss Orienteering machte er eine mentale Blockade dafür verantwortlich: «Ich konnte nicht ans Limit gehen, obwohl ich mich physisch gut gefühlt hatte.»

Sport allgemein

Rekordbesucherzahl als Bestätigung für den richtigen Weg



Impressionen der diesjährigen Sportnacht: Diese Bilder zeigen nur einen kleinen Ausschnitt des breiten Angebots, das jedes Jahr im und um das Kuspo bereitgestellt wird. Zahlreiche weitere Fotos gibt es online auf www.bilder-film.ch zu sehen.

Fotos Alan Heckel

Auch die 5. Ausgabe der Prattler Sportnacht kam bei Veranstaltern und Teilnehmern gleichermassen gut an.

Von Alan Heckel

Es ist fast so etwas wie eine Festatmosphäre, die am vergangenen Freitag um das Kuspo herrscht. Bratwürste, Hotdogs und Glacés werden reichlich konsumiert, die Stimmung ist ausgelassen. Die vielen Kinder verausgaben sich beim Velofahren, Schwingen oder Fussballspielen, während ihre Eltern relativ entspannt zusehen und sich mit Gleichgesinnten unterhalten.

Mehr Teenager

Gäbe es einen Indikator für Spass und gute Laune, würde die Prattler

Sportnacht definitiv als Fest durchgehen. Zum fünften Mal findet der Anlass statt und obwohl jedes Jahr vieles gleich geblieben ist, kommen die Leute in Scharen. «Die Leute sind schwierig zu zählen, doch das war die bestbesuchte Sportnacht», freut sich Andrea Sulzer. Die Leiterin der Abteilung Bildung/Freizeit/Kultur (BFK), welche den Event auf die Beine stellt, sieht das grosse Interesse der Bevölkerung als Bestätigung für den Weg, den man vor fünf Jahren eingeschlagen hat.

Im Verlauf dieser Zeit hat Sulzer durchaus Veränderungen festgestellt: «Am Anfang waren es vor allem kleinere Kinder mit ihren Eltern, die an die Sportnacht kamen.» Mittlerweile sind aber auch viele Teenager bis 16 Jahre, die man mit dem Angebot ebenfalls anzusprechen versucht, an der Sportnacht anzutreffen. Als Grund nennt Sulzer die Tatsache, dass man vermehrt

Sportarten anbietet, welche diese Altersgruppe ansprechen. «Hip-Hop-Tanzen, Cheerleading, American Football oder die Kampfsportarten kommen sehr gut an.»

Verlässliche Partner

In diesem Jahr ist auch das Boxen hinzugekommen. Dabei lässt es sich Arnold Gjergaj, der seit Kurzem Inhaber eines Boxclubs in Pratteln ist, nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen und mit seinen Kämpfern ein paar Sparringrunden zu absolvieren. Das freut nicht nur die Sportnacht-Besucher, sondern auch die Kids im benachbarten Jugendhaus, das gerade Tag der offenen Tür hat.

Die kleineren Kinder erfreuen sich derweil an den Geschicklichkeitsübungen und -spielen des Zirkus Prattelino, der heuer erstmals an der Sportnacht vertreten ist. In der Summe ist es wohl einfach die

breite Palette an Sportarten, die den Anlass Jahr für Jahr zu einem Erfolg werden lässt.

Daran haben selbstverständlich die vielen Sportvereine, die Andrea Sulzer als «verlässliche Partner» bezeichnet, ihren Anteil. Die BFK-Leiterin erwähnt neben der guten Zusammenarbeit, dass sich wegen der Sportnacht die Kultur zwischen den Vereinen verbessert hat.

Bei so vielen positiven Aspekten versteht es sich von selbst, dass es auch im nächsten Jahr wieder eine Prattler Sportnacht geben wird. «Sie gehört praktisch zum Prattler Kalender und ist nicht mehr wegzudenken», bestätigt Andrea Sulzer und verrät, dass bereits weitere Vereine mit neuen Sportarten angefragt haben, ob sie Teil davon sein können. «Als Sportanbieter kann man es sich praktisch nicht leisten, nicht an der Sportnacht vertreten zu sein!»

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 34/2016

E-Rallye durch das Baselbiet



Die EBL ist am Samstag, 27. August, zwischen 13 und 17 Uhr mit einer E-Mobility-Veranstaltung «E-Rallye» durch das Baselbiet unterwegs. Start ist auf dem EBL-Areal in Liestal. Die Rallye kommt auch in Pratteln vorbei. Zwischen den Schulhäusern Burggarten und Schlossschulhaus gibt es einen EBL-Stand, bei welchem sich die Bevölkerung und die Teilnehmenden über E-Mobilität, erneuerbare Energien und das ökologische Fahren informieren können. Weitere Informationen und Anmeldung: www.ebl.ch/e-rallye



Öffentliche Energieberatung

Die EBL bietet der Bevölkerung im Auftrag der Gemeinde eine Energieberatung an und zeigt Möglichkeiten zur sparsamen und rationel-

len Energieverwendung auf. Die Erstberatung dauert ca. eine Stunde und ist kostenlos.

www.ebl.ch

Fertigstellungsarbeiten Strassenbau (Bereich St. Jakobstrasse / Gempenstrasse)

Die EBL hat im letzten Jahr Fernwärmeleitungen zum Ringchluss verlegt. Nun sollen die abschliessenden Belagsarbeiten noch ausgeführt werden.

Die Belagsarbeiten werden ab Mittwoch, 22. August, durch die Firma Rofra Bau AG durchgeführt. Dauer der Arbeiten ca. zwei Wochen.

Witterungsbedingte Terminänderungen sind möglich.

Während der Bauarbeiten am Tage kann die Zu-/Abfahrt für den Anliegerverkehr weitestgehend aufrechterhalten werden. Am Abend nach Feierabend und an den Wochenenden ist die Zu-/Abfahrt jederzeit möglich. Die Anlieger werden gebeten, ihre Pkw im na-

hegelegenen Umfeld zu parken. Der Zugang zu den Liegenschaften ist für Fussgänger immer möglich.

Kontakt

- Ing.-Büro Jauslin + Stebler AG, Herr M. Grossmann, Tel. 061 467 67 67
- Fa. Rofra Bau AG, Herr M. Mangold, Tel. 061 756 94 87

Baugesuche

- Gebrüder Weiss AG, Dürrenhübelstrasse 4, 4133 Pratteln, betr. Lagerhalle Zelt, Parz. 4502, Dürrenhübelstrasse 4, Pratteln.
- Di Silvestro Giuseppe, Unterer Rütshetenweg 53, 4133 Pratteln, betr. Garage mit Terrasse/Fenstertüre, Parz. 5213, Unterer Rütshetenweg 53, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 5. September 2016 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Pratteln
Abteilung Bau

Korrektur der Augsterstrasse im Abschnitt zwischen der Wyhlenstrasse und Augsterstrasse 14

Die Strasse und die Werkleitungen im oben genannten Abschnitt müssen saniert werden.

Baubeginn ist Montag, 29. August 2016. Die Arbeiten werden durch die Firma Tozzo AG, Bubendorf, ausgeführt, Bau-Ende ca. Ende 1. Quartal 2017. Witterungsbedingte Verzögerungen sind möglich.

Der Verkehr wird während dieser Zeit im Einbahnregime in Fahrtrichtung Augsterheglistrasse geführt. Die Umleitung wird signalisiert. Während der Bauzeit kann es zu abschnittsweiser Sperrung der Strasse kommen, jedoch nach Feierabend und am Wochenende wird die Zu- und Abfahrt in der Regel

gewährleistet. Für Fussgänger sind die Liegenschaften jederzeit auch während der Bauarbeiten zugänglich.

Zuständig für die Baustelle

- Bauleitung: Gemeinde Pratteln, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt.
- Tiefbauarbeiten: Tozzo AG, Bubendorf
- Öffentliche Beleuchtung: Elektra Baselland, Liestal
- Wasserleitung: Heinis AG, Biel-Benken

Informationen zum Projekt erteilt:

- Ute Wiedensohler, Sachbearbeiterin Tiefbau, Tel. 061 825 23 36

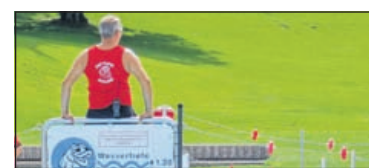
Ende der Badesaison

Die Infrastrukturbauten des Schwimmbads werden saniert. Aus diesem Grund endet die Schwimmbadsaison bereits am Sonntag, 28. August 2016, um 20 Uhr.

Wir bitten alle, welche Saisonkabinen sowie Liegestuhlfächer gemietet haben, diese bis zu diesem Datum zu räumen und die Schlüssel abzugeben. Besten Dank.

Das gesamte Schwimmbadteam bedankt sich bei allen Badegästen für ihren Besuch und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns jetzt schon auf die kommende Badesaison 2017 im neu sanierten Schwimmbad.

Ruedi Suter und Schwimmbadteam



Es sind noch Plätze frei ...

Einfach drauflosspielen und nach Lust und Laune musizieren... Musik machen kann jeder und jede in der Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach. In der Band mitrocken, im Bläserensemble die ersten musikalischen Schritte gehen oder im fortgeschrittenen Schlagzeugensemble mittrommeln.

Die Kreismusikschule bietet Musikunterricht für alle Kinder und Jugendlichen bis zum Abschluss der Sek II für Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Horn, Tenorhorn, Posaune, Klavier, Schlagzeug, Drumset, Violine, Violoncello, Keyboard, Gitarre, Jazz- und Popularklavier, E-Gitarre und E-Bass oder Musiktheorie und Theaterunterricht an.

Gerne nimmt die KMS Anmeldungen entgegen oder berät Sie persönlich. Bequem von zu Hause mit der Onlineanmeldung unter: www.kms-pratteln.ch oder während der Öffnungszeiten des KMS-Sekretariats Mo/Di/Mi/Fr von 9.30 bis 12 Uhr, Mo/Do 14 bis 17 Uhr, Tel. 061 825 22 48, Mail: musikschule@kms-pratteln.ch.

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich. Wir beraten Sie gerne.

Kultur Pratteln

Heute Vernissage im Schloss

Um 19 Uhr öffnet die Ausstellung «Kleine Wiese – entschlossen verdichtet»

In Pratteln wird wie in der ganzen Schweiz auch hier viel gebaut, also verdichtet. Die kleine Wiese Pratteln ist bald nur noch als Name erinnerbar. Bis 25. September sind im Schloss Pratteln dazu Bilder von Irène Hänni ausgestellt. Die Künstlerin aus Goldau SZ verwendet die Technik des Schichtens und Verdichtens seit vielen Jahren. Sie baut ihre Bilder aus eigenen Fotografien auf vielen Ebenen zusammen.

Gewisse Wildheit

Die Zürcher Kuratorin Daniela Hardmeier der Kunstszene Schwyz schreibt der Künstlerin kürzlich zu ihren Werken: «In den Arbeiten auf Leinwand ist das Interesse am Raum, an Strukturen, Überlagerungen und Geschichten spürbar. Es sind komplexe Bilder, nicht einfach lesbar, voller anklingender Geschichten, die jedoch mehr andeuten, als klar benannt erscheinen. Zusammengefasst werden sie durch die Farbklänge, die betonen, aber auch eine gewisse Wildheit in die Arbeit bringen. Es scheinen mir Werke, die stark auch von der Grösse und der eigenen Bewegung vor dem Werk leben.»

Auch Kulturredaktor Andreas Fässler hat vor drei Jahren in der



Die Werke von Irène Hänni sind nicht einfach lesbar, voller anklingender Geschichten, die sich je nach Position des Betrachters auch verändern.

Zuger Zeitung die Arbeiten von Hänni treffend charakterisiert: «Die Goldauer Künstlerin erschafft sich ganz neue Bildwelten, indem sie von Reisen und Ausflügen mitgebrachte Fotografien mit akribischer Genauigkeit am Computer modifiziert. Die entstandenen Bilder werden auf unterschiedliche Träger wie Leinwand, Baumwoll- oder Japanpapier gedruckt und teilweise manuell überarbeitet. Es entstehen ausdrucksstarke Szenarien, teils vor Leuchtkraft strotzend, teils diffus und zurückhaltend zum gedanklichen Eintauchen verleitend. Zuweilen scheinen sich in

ihren Arbeiten dreidimensionale Parallelwelten anzukündigen, in die man sich vorübergehend verliehren möchte.»

Irène Hänni möchte ihr Publikum dazu anhalten, aufmerksam zu verfolgen, wie sich die Wahrnehmung des Betrachters entsprechend der momentanen Stimmung und Situation verändert. In der Tat hört die Künstlerin von ihren Gästen, dass sich in ihren x-mal angeschauten Bildern immer wieder Neues entdecken lässt.

Margrit Mangold für Kultur Pratteln

Kunstaussstellung bis 25. September.

Vernissage, heute Freitag, 19 Uhr, im Schloss. Öffnungszeiten: Jeweils Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr. Führungen mit der Künstlerin Irène Hänni an den Sonntagen, 4. und 18. September, um 14.30 Uhr



Die Künstlerin bearbeitet Fotografien am Computer, druckt sie auf unterschiedliche Materialien und bearbeitet sie teilweise noch manuell. Fotos zVg

Was ist in Pratteln los?

August

Fr 26. Streetfood Market.

12 bis 24 Uhr, Parkdeck
Grüssen-Center, mit
40 Foodständen,
Art& Food Management.

Tapas-Abend im Senevita.

Ab 18 Uhr, Restaurant
Senevita Sonnenpark,
Köstlichkeiten aus der
spanischen Küche.

Kunstaussstellung.

19 Uhr, Schloss, Bilder
von Irène Hänni, Goldau,
Vernissage mit Musik und
Gedichten, Kultur Pratteln.

Open-Air-Kino Mayenfels.

21 Uhr, Schlosshof, Film
«Verstehen Sie die Béliers?»,
bei Schlechtwetter im Saal,
Shuttelbus ab 20 Uhr beim
Coop, Rudolf-Steiner-Schule
und Kultur Pratteln.

Sa 27. JV-Dance-Schnuppertag.

Ab 9.30 Uhr, Oberematt-
strasse 32, für Kinder, Jugend-
liche und Erwachsene,
11.30 Uhr, Showblock,
JV-Dance-Studio.

Ysebähnli am Rhy.

11 bis 18 Uhr, Schweizerhalle,
Stiftung Ysebähnli am Rhy.

Streetfood Market.

12 bis 24 Uhr, Parkdeck
Grüssen-Center, mit
40 Foodständen,
Art& Food Management.

Kunstaussstellung.

14 bis 17 Uhr, Schloss, Bilder
Irène Hänni, Kultur Pratteln.

Jazz uf em Schmittiplatz.

Ab 17 Uhr, Schmittiplatz,
mit Castle Groove Festival
Brassband und Dixie Surprise,
bei Schlechtwetter in der
Alten Dorfturnhalle,
TV Pratteln NS.

Open-Air-Kino Mayenfels.

21 Uhr, Schlosshof, Film «Ein
Sommer in der Provence», bei
Schlechtwetter im Saal, Shut-
telbus ab 20 Uhr beim Coop,
Rudolf-Steiner-Schule und
Kultur Pratteln.

So 28. Flohmarkt

und Sammlerbörse.
8.30 bis 16 Uhr, Interio Park-
deck, Flohmarkt Schweiz.

Kunstaussstellung.

14 bis 17 Uhr, Schloss, Bilder
Irène Hänni, Kultur Pratteln.

Aktiv! im Sommer,

Aqua-Rhythm.

16 bis 16.50 Uhr, Schwimm-
bad, Gsünder Basel.

Mo 29. Einwohnerrat.

19 Uhr, Alte Dorfturnhalle,
Gemeinde, ABGESAGT!

Mi 31. Infoanlass Senevita.

15 Uhr, Restaurant, Zehnten-
strasse 14, mit Tapas-Apéro,
Senevita Sonnenpark.

Aktiv! im Sommer, Pilates.

19 bis 19.50 Uhr, Joerinpark,
Gsünder Basel.

September

Do 1. Jam Session.

19 Uhr, Art Café & Bar,
Gallenweg 19, Collection
Beyeler.

Sa 3. Flohmi-Schmittiplatz.

8 bis 16 Uhr, mit Beizli,
www.flohmi-schmittiplatz-
pratteln.ch

Längifest.

12 bis 02 Uhr, Schulhaus

Längi, Musik, Kinder-
programm, Kulinarisches
aus aller Welt,
Quartierverein Längi.

Kunstaussstellung.

14 bis 17 Uhr, Schloss, Bilder
von Irène Hänni, Kultur
Pratteln.

Räbbärgfesch.

16 bis 02 Uhr, Rebberg,
Weinbauverein Pratteln.

So 4. Räbbärgfesch.

11 bis 20 Uhr, Rebberg,
Weinbauverein Pratteln.

Kunstaussstellung.

14 bis 17 Uhr, Schloss,
Bilder von Irène Hänni, mit
Führung, Kultur Pratteln.

Ausstellung Spielen.

14 bis 17 Uhr, Museum im
Bürgerhaus, Ausstellung
verlängert bis Januar 2017,
Spiele aus aller Welt,
Kultur Pratteln.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie
Einträge mit Datum, Wochentag,
Zeit, Ort und Veranstalter an:
redaktion@prattleranzeiger.ch

Mitteilungen

Wanderbroschüre
zu Schlössern

MA&PA. Das Wandern ist eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen der Schweizer. Die in der neuen Themenbroschüre dieses Jahr vorgestellten Wanderungen gehen zu den Schweizer Schlössern. Es erwarten Sie Vorschläge zu zehn Schlössern aus acht verschiedenen Kantonen. Erfahren Sie mehr über die Idee, Wandern mit einem Schlossbesuch zu verbinden. Nächste Woche stellen der Dachverband Schweizer Wanderwege und der Verein «Die Schweizer Schlösser» die neue Wanderbroschüre auf Schloss Wildegg AG vor.

www.dieschweizerschloesser.ch

Muttener &
Prattler Anzeiger

**Amtliches Publikationsorgan
für die Gemeinden Muttens und Pratteln**

Erscheint: jeden Freitag

Auflage: 17 947 Expl. Grossauflage
10 578 Expl. Grossaufl. Muttens
10 308 Expl. Grossaufl. Pratteln
3 029 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2015)

Redaktion

Missionsstrasse 34, Postfach 80,
4012 Basel

Redaktion Muttens: Tel. 061 264 64 93
redaktion@muttensanzeiger.ch
www.muttensanzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch

Muttens: Carole Gröflin (cin)

Pratteln: Verena Fiva (vf)

Sport: Alan Heckel (ahe)

Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@muttensanzeiger.ch
oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5 % MwSt.

Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Missionsstrasse 34, Postfach 80,
4012 Basel.
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder

Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor. Weitere Infos auf unseren Homepages (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag



Es schmeckt nach Sommer

POPOP #SommerfestBasel

Freitag, 9. September 2016 | 19 Uhr

popupbasel.ch

**PRO INNERSTADT
BASEL**

Malerei auf feuchtem Putz	Ort im Birstal	Hauptstadt in Europa	Gruppe von acht Musikern	Kontinent	wichtiger metallischer Werkstoff	Erzeugnis aus gebranntem Ton	dort herrscht Dunkelheit	diese Kirche an der Holbeinstrasse (BS)	Hunderasse m. schwarzen Flecken
Internetadresse v. Eritrea	ein heiliges Buch	Schweizer Kanton	Inselgruppe im Süden Südamerikas	monothistische Religion	franz.: Bett	chem. Zeichen f. Lawrencium	Internetadresse v. Liechtenstein		
dem Weizen verwandtes Getreide	gekürzter Originaltitel	Gelände	Krankheitserreger	die Antike betreffend		er klebt	sie fliesst durch Mulhouse		
Hauptschlagader	Behörde	Stadtstreicher z.B. in Paris				Kennzeichen	rätselhaftes Flugobjekt		
günstige Gelegenheit						span. Inselgruppe	Universal Time, Abk.		
Kurzform f. einen Brennstoff	berühmter Schnittkäse	best. franz. Artikel				Basler Platz, typisch Baslerisch	Gegenteil von off		
Oldtimer-Museum i. Muttens	Autokennzeichen v. Peseux	es fährt auf Schienen	hohes Gebäude	Edelstein	Kleidungsstück der alten Römer	er treibt z.B. Autos an	Top-Level-Domain d. Vereinigt. Königr.	inneres Organ	führende geschl. Schicht
er fliesst durchs Bergell			0,473 Liter (z.B. Bier)		Weissagung	Basler Mathematiker (18. Jh.)			Kürzel f. organische Trockensubstanz
nicht-vertraut	Palm-schnaps				Eierspeise	kurz für Mittelalter	Essen: steht für gute Qualität		
			sehr teures Gewürz				lat.: Sache		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 30. August alle drei Lösungswörter des Monats August zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttener & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!